



Mit Freude zur Blasmusik.

# Jahresbericht 2024





## **Inhalt**

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Protokoll der 99. Generalversammlung 2023</b>	<b>6</b>
<b>Die Ehrenmitglieder des Vorarlberger Blasmusikverbandes</b>	<b>12</b>
<b>Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes</b>	<b>13</b>
<b>1 Aktivitäten im Landesverband</b>	<b>14</b>
1.1 Fachkreis Organisation	14
1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer	14
1.3 Fachkreis Blasmusikjugend	22
1.4 Das Jubiläumsjahr 100-Jahre-VBV	23
<b>2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband</b>	<b>24</b>
2.1 Präsidiums- und Landesobleutebereich	24
2.2 Landeskapellmeisterbereich	24
2.3 Landesstabführerbereich	24
2.4 Österreichische Blasmusikjugend	24
2.5 Landesmedienbereich	25
2.6 LandesEDVbereich	25
<b>3 Aktivitäten in den Bezirken</b>	<b>25</b>
3.1 Blasmusikbezirk Bludenz	25
3.2 Blasmusikbezirk Bregenz	26
3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald	28
3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn	31
3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch	32
3.6 Blasmusikbezirk Montafon	36
3.7 Hofsteiger Musikvereinigung	37
<b>Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung</b>	<b>38</b>
<b>Blasmusik-Statistik 2023/24</b>	<b>40</b>
<b>Finanzbericht 2023/2024</b>	<b>42</b>
<b>Ehrentafel 2023/24</b>	<b>44</b>
<b>Die aktiven Musikanten ab 70 Jahren</b>	<b>49</b>
<b>Musik in kleinen Gruppen 2024</b>	<b>60</b>





## Geschätzte Freunde der Blasmusik!



Die Leistungen der Blasmusik in Vorarlberg sind derartig umfangreich, dass wir gerne über diese berichten und in dieser Broschüre veröffentlichen. Zur Freude unserer Mitmenschen und für sich selbst haben die Vorarlberger Musikantinnen und Musikanten musiziert. Die Funktionäre waren wieder viele Stunden ehrenamtlich für den Musikverein sowie für den jeweiligen Blasmusikbezirk und für den Landesverband tätig.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehren-/Funktionären des Verbandes, in den Blasmusikbezirken und Mitgliedsvereinen, den Musikantinnen und Musikanten in den Musikkapellen und Blasorchestern des Landes, den Direktionen mit den Lehrkörpern in den Vorarlberger Musikschulen, dem Musikschulwerk, dem Rektorat und dem Professorenteam der Stella Vorarlberg - Privathochschule für Musik, dem Militärkapellmeister und dem Musikmeister der Militärmusik Vorarlberg, den Sponsoren, den öffentlichen Institutionen - vor allem dem Land Vorarlberg, aber auch den vielen Einzelpersonen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Bitte unterstützen Sie weiterhin die Blasmusik in Vorarlberg.  
Vielen Dank.

Als Landesobmann und als designierter Landesobmann danken wir allen für das Musizieren, sowie die Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurde und wünschen viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichtes 2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Baldauf'.

Wolfram Baldauf, Landesobmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Rudigier'.

Thomas Rudigier, designierter Landesobmann



# **Protokoll der 99. Generalversammlung 2023**

Samstag, 4. November 2023, Beginn: 14.00 Uhr  
(Musik spielt vorab)

Veranstaltungszentrum KOM, Kirchfeldstraße 1a, Altach  
Kleidung: in Tracht oder Uniform

Musikalische Begrüßung und Umrahmung durch die Spielgemeinschaft Musikverein Harmonie Altach mit Obmann Christoph Märk und Bürgermusikverein Mäder mit Obmann Ing. Mathias Nicolussi  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Thomas Halfer

## **Tagesordnung**

### **1. Eröffnungsstück (Europahymne), Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschlussfassung der Tagesordnung, Gedenken an die Verstorbenen, Choral**

Landesobmann Wolfram Baldauf eröffnet die 99. Generalversammlung, heißt alle herzlich Willkommen und kündigt das Spielen der Europahymne an mit den Worten: „Dank der Europäischen Union wurde in den letzten Jahrzehnten in Europa sehr viel erreicht: einen dauerhaften Frieden, Wohlstand und Sicherheit. Mit dem Musizieren leistet die Blasmusik einen wertvollen Beitrag dazu.“ Die Spielgemeinschaft Altach-Mäder spielt „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven im Arrangement von Wolfram Öller.

Der Landesobmann bedankt sich bei der Spielgemeinschaft Altach-Mäder unter der Leitung von Kapellmeister Thomas Halfer und begrüßt die Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne.

Von den Verbands-Ehrenmitgliedern werden herzlich willkommen geheißen: Engelbert Bereuter, Walter Ellensohn, Elmar Rederer, Emilian Salzmann, Werner Walser.

Der Landesobmann heißt die vielen Funktionärskolleginnen und -kollegen auf Landes- und Bezirksebene sowie die Damen der Geschäftsstelle herzlich willkommen, die das Protokollschreiben übernehmen.

Zahlreiche Gäste werden herzlichst begrüßt:

von der Vorarlberger Landesregierung

- Landeshauptmann Mag. Markus Wallner,

- Landesstatthalterin und Kulturlandesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink,

- Landesrat Christian Gantner,

- Landesrat i.R. Ing. Erich Schwärzler;

vom Nationalrat Abgeordneter Norbert Sieber;

vom Vorarlberger Landtag Abgeordneter Christoph Thoma; in Vertretung des Militärkommandos i.R. Oberst Prof. Erwin Fitz;

in Vertretung des Landespolizeikommandos Kontrollinspektor Robert Vonach und Polizeimusikkapellmeister Christian Türtscher;

in Vertretung aller anwesenden Gemeindeverantwortlichen

den Bürgermeister der Tagungsgemeinde Markus Giesinger.

Die Blasmusikverbänden der Nachbarschaft und weitere Verbände sind zahlreich vertreten.

Wir begrüßen:

vom Österr. Blasmusikverband den Vizepräsidenten Elmar Juen, zugleich Landesverbandsobmann des Blasmusikverbandes Tirol; vom Verband der Blasmusikverbände der Bodenseeregion Präsident Roland Kohler, zugleich Präsident des St. Galler Blasmusikverbandes; vom St. Galler Blasmusikverband Vizepräsidentin und Kreisobfrau Verena Federli; vom Liechtensteiner Blasmusikverband Präsident Christian Hemmerle; vom VolksLiedWerk Obfrau Anita Frühwirt; vom Trachtenverband Obfrau Ulrike Bitschnau und Finanzreferentin Astrid Ronecker; vom Landeskameradschaftsbund Präsident Oberst Alwin Denz.

Ein Willkommensgruß ergeht auch an die Sponsoren- und Medienvertreter.

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäß einberufen worden. Die Obleute der Mitgliedsvereine haben diese mit der Tagesordnung zeitgerecht erhalten. Anhand der Anwesenheitslisten wird die eindeutige Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zur Tagesordnung teilt der Landesobmann mit, dass zum TOP 15 „freie Anträge“ zeitgerecht zwei Anträge eingebracht worden sind. Die Themeninhalte obliegen der Generalversammlung. Es geht um die Durchführung eines Landesmusikfestes in Frastanz und um einen Antrag zur Ernennung einer Ehrenmitgliedschaft. Die Tagesordnung mit Aufnahme der zwei Anträge wird einstimmig genehmigt.

Gedenken

Der Landesobmann kündigt das Gedenken an die Verstorbenen an. Die Namen wurden in den Bezirksversammlungen vorgelesen.

Bei der heutigen Versammlung denken wir ganz besonders an Adolf Fetz vom Musikverein Schwarzenberg, der fünf Tage nach der letztjährigen Generalversammlung am 10. November 2022 im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Adolf war ein Vollblutmusikant und ein talentierter Kapellmeister, der sechs Jahre stellvertretender Bezirkskapellmeister im Bregenzerwald war.

In das Gedenken miteinschließen wollen wir den Ehrenpräsidenten des Liechtensteiner Blasmusikverbandes Fürstlicher Rat Anton Gerner, der heuer überraschend am 24. April 2023 auch im Alter von 82 Jahren verstorben ist. Toni war ein besonderer Freund der Blasmusik in Vorarlberg, der die Aktivitäten des VBV sehr schätzte und immer wieder unsere Veranstaltungen aufsuchte.

Ebenso im Alter von 82 Jahren verstarb ein Urgestein der

Bürgermusik Hard, unser verdienstvolles Ehrenmitglied Karl Hagen. 29 Jahre war er gewissenhafter Landeskassier unseres Verbandes. Zehn Jahre lang hat er auch die Kassa des Bundesverbandes geführt und hat zu dieser Zeit die kaufmännische Geschäftsleitung der Österreichischen Blasmusikzeitung geführt.

Der berühmte deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal:

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Die Musikgemeinschaft Altach/Mäder spielt den Choral „Trag mi Wind“ von Christian Dreio.

## 2. Grußworte des Bürgermeisters von Altach Markus Giesinger

Der Bürgermeister begrüßt alle aus der Politik, Ehrengäste, Musikant\*innen und Freunde der Blasmusik recht herzlich im KOM in Altach. Es ist für ihn eine Ehre, dass der Vorarlberger Blasmusikverband seine Generalversammlung zum Start ins Jubiläumsjahr 2024 in Altach abhält. Musik verbindet – auch die Musikvereine Altach und Mäder. Da der Kapellmeister von Altach aufgrund gesundheitlicher Probleme ausfällt, hat sich die Spielgemeinschaft MV Harmonie Altach und BMV Mäder ergeben. Was wäre eine Gemeinde ohne Musik? Die Musik verbindet nicht nur Orte, sondern auch Menschen jeden Alters, mit unterschiedlichen Berufen, usw. Musikvereine sind eine wertvolle Stütze für die Gemeinden. Der Bürgermeister wünscht einen guten Verlauf der Sitzung mit Neuwahlen und freut sich bereits auf

ein großes Fest im nächsten Jahr.

Der Landesobmann bedankt sich beim Bürgermeister und fügt hinzu: Eine Gemeinde ohne Musik ist wie eine Kirche ohne Glocken!

## 3. Neuwahlen für die Periode 2023 - 2026 (Wahlliste)

Der Landesobmann verweist auf die Wahlscheine im Kuvert und bringt den Wahlvorschlag zur Kenntnis, der bereits bei den Bezirksversammlungen besprochen wurde. Es steht bei den Fachbereichsvorsitzenden „Organisation“, „Landesmusikkommission“ und „Jugend“ ein Generationswechsel an. Bei der Jugend stellt sich der bisherige Stellvertreter Martin Pfeffer (MV Altstadt, BM Rankweil) als Landesjugendreferent zur Wahl. Für den scheidenden Landeskapellmeister Helmut Geist (MV Doren) konnten wir den Kapellmeister der Bürgermusik Au und Musikpädagoge Reinhard Fetz zur Kandidatur gewinnen. Nach über 20 Jahren darf es auch in der Landesobmannschaft einen Wechsel geben, der allerdings erst nächstes Jahr vollzogen wird. Für das kommende Jubiläumsjahr – der VBV feiert 100 – laufen bereits die Vorbereitungen. Der Landesobmann will noch gerne verantwortlich sein. Deswegen stellt sich Wolfram Baldauf noch einmal zur Wahl des Landesobmannes, allerdings begrenzt auf ein Jahr. Für die weiteren zwei Jahre wurde mit Landesobmann-Stv. Thomas Rudigier (HM Vandans) eine kompetente Nachfolge gefunden, der sich der Wahl stellt und bereits das operative Verbandsgeschäft im Jahr 2024 übernehmen wird. Alle weiteren angeführten Personen auf dem Wahlschein haben sich für eine weitere Periode bereit erklärt.



Der Landesobmann erklärt den Wahlmodus und ersucht, die Bezirksobmänner die Wahlscheine einzusammeln und als Stimmenzähler zu agieren. Der Dienstälteste Bezirksobmann Manfred Scheriau fungiert als Vorsitzender der Wahlkommission. Er wird beim Tagesordnungspunkt 14 das Wahlergebnis bekanntgeben.

#### **4. Beschlussfassung über VBV- Statutenänderung**

Die Statuten bilden die Grundlage der Organisation eines Vereins bzw. Verbandes, die wir gerne wieder einmal anpassen möchten. Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde auch auf einen Link hingewiesen, der auf der Website zu den Statuten mit den Änderungsvorschlägen führt. Die wichtigsten Punkte fasst der Landesobmann nochmals zusammen:

§ 7, Absatz 2: Bei der Ernennung von Ehrenmitgliedern durch Beschluss der Generalversammlung erfolgt der Antrag durch die Landesleitung oder des geschäftsführenden Präsidiums.

§ 13, Absatz 7: Landesleitungsmitglieder in Doppelfunktion haben nur ein Stimmrecht.

§ 16, Absatz 1: Der Landesstabführer soll hinkünftig mit Stimmrecht dem geschäftsführenden Präsidium angehören. Bislang war er als Sachverständiger mit dabei, hatte aber kein Stimmrecht.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig

#### **5. Vorstellung des Blasmusikbezirkes Dornbirn und dem MV Harmonie Altach**

Bezirksobmann Christoph Märk zugleich Obmann der Altacher Musik macht die Vorstellung anhand einer PowerPoint Präsentation (siehe Vorstellung). Der Landesobmann dankt für die tolle Präsentation und stellt die neue Obfrau der Mäder-Musik vor – Simone Schuster.

#### **6. Musikstücke & Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ (Text auf der Rückseite)**

Die Spielgemeinschaft Altach/Mäder präsentiert sich mit einem Kurz-Konzert:

„Arsenal“ von Jan van der Roost, „Coldplay in Symphony“, arr. von Bert Appermont und „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ von Ludwig Bertel.

**PAUSE** - Weiter geht's nach der Pause um 15.30 Uhr

#### **7. Genehmigung des Protokolls der 98. Generalversammlung**

Das Protokoll wurde von der Landessekretärin Tamara Geiger verfasst und ist auf den ersten Seiten des Jahresberichtes 2024 abgedruckt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

#### **8. VBV-Jahresbericht 2023 in Bild und Ton (IBC 2023) sowie Kassabericht**

Der Landesobmann weist auf den vorliegenden Jahresbericht, in dem Berichte der einzelnen Landes- und Bezirksfunktionäre mit Statistiken abgedruckt sind, hin. Daraus kann die musikalisch-kulturelle, die gesellschaftliche aber auch die wirtschaftliche Bedeutung der Blasmusik in Vorarlberg entnommen werden. Schlagzeilen von den wichtigsten Ereignissen und fotografische Schnappschüsse werden in Form einer Bildershow angekündigt. Dazu wird ein Livemitschnitt von einem Konzertstück der Matineeveranstaltung mit den Absolventen des 6. Blasmusikcamps und Dozenten der Wiener Symphoniker im Rahmen der Bregenzer Festspiele 2023 gehört.

Mit 41 Prozent vermehrten Probenaktivitäten und 60 Prozent mehr Ausrückungen sowie 45 Prozent mehr Ausgaben, als in den vergangenen zwei Jahren ist erkennbar, dass nach Corona in den Musikvereinen der volle Betrieb wieder angelaufen ist. Vier Millionen EURO haben die Musikvereine ausgegeben, eine Million EURO kommt als Gemeindegeldsubventionen herein. Das ergibt, dass die Vbg. Musikvereine drei Millionen EURO selbst aufgebracht haben, welches doch ein unglaublicher Beitrag der Blasmusik zum Volkseinkommen darstellt. Es folgt der Finanzbericht des Landesfinanzreferenten Franz Dunkl. (siehe Finanzbericht)



## 9. Bericht der Rechnungsprüfer, Entlastung des Landesfinanzreferenten und der Landesleitung

Bei der 98. Generalversammlung wurde der Vorschlag aus dem Bezirk Bludenz, die HMV Bürs und vom Bezirk Bregenz, die STM Bregenz-Vorkloster als Rechnungsprüfer für das Jahr 2022/2023 genehmigt. Andreas Grabner von der Bürser Musik liest den Rechenschaftsbericht vor, der keine Beanstandungen aufweist und stellt auch namens Martina Dell-Osbel von der Vorklöstner Musik den Antrag auf Entlastung des Landesfinanzreferenten und somit der gesamten Landesleitung. Die Entlastung erfolgt einstimmig. Der Landesobmann dankt den Rechnungsprüfern, ein besonderer Dank gilt dem Landesfinanzreferenten Franz Dunkl.

## 10. Wahl zweier Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023/2024

(Vorschläge kommen aus den Bezirken Bregenzerwald und Montafon)

Bezirksobmann Alexander Eberle schlägt für den Bezirk Bregenzerwald MV Andelsbuch vor.

Bezirksobmann Thomas Zuderell's Vorschlag ist die BM Gashurn-Partenen aus dem Bezirk Montafon. Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

## 11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2024

Über das Einkassieren des Mitgliedsbeitrages der Vereine an den Landesverband entscheidet die Generalversammlung. Im geschäftsführenden Präsidium wurde beraten und entschieden, den Mitgliedsbeitrag für 2024 für den Besuch der Festivitäten zum Jubiläum im nächsten Jahr zu verwenden und keinen Antrag zum Einkassieren zu stellen. Mit einer Gegenstimme wurde dies angenommen.

Der Landesobmann erklärt, dass es für das Jubiläumsvorhaben vom Land ein Sonderbudget geben wird.

Dennoch kann der Verband die Hälfte der AKM-Gebühren der Vereine diesmal nicht erlassen. Zur finanziellen Absicherung des Verbandes müssen im nächsten Jahr von den Musikvereinen die AKM-Gebühren als Kopfquote € 10 Jugend € 5 zur Gänze einkassiert werden.

## 12. Überreichung von ÖBV-Stabführerabzeichen

Landesstabführer Erik Brugger erklärt den Leitfaden zum ÖBV-Stabführerabzeichen. Nach erfolgreicher Ablegung der theoretischen und praktischen Prüfung am 17. Juni 2023 in Gisingen wird das ÖBV-Stabführerabzeichen in Gold an folgende Teilnehmer\*innen überreicht: Katharina Sutter (MV Alpenklänge Thal), Gerd Fleisch (MV Meinungen), David Meyer (BMV Nenzing) und dem entschuldigten Florian Tronsberg (STK Lindenberg/D).

## 13. Vorschau auf das Jubiläumsvorhaben 2024 – 100 Jahre VBV

Filmvorführung: Clemens Marte hat die eingesendeten kurzen Videoszenen der Musikvereine zu einem Film geschnitten.

Am 17.1. Neujahrsempfang: mit einem kommentierten historischen Konzert – Blasmusik vor 100 Jahren in Bezug auf Programmgestaltung, Besetzung und Stimmung. Es wird die Ersatzmusik des Vbg. Harmoniebundes spielen.

Am 5.5 Tag der Blasmusik: Festmesse im Dom und Gottesdienstgestaltung der Musikvereine in den Ortschaften.

Ab 18.5. Sonderausstellung im Vbg. Museum: tuten & blasen! Blasmusik in Vorarlberg

Am 2./3.6. Orchesterprojekt im Festspielhaus: Zirkus Luft-i-Kuss – eine magische Blasmusik-Show Mitte Juni Mega-Showmarschieren auf dem Fußballplatz in Doren und im Mösle-Stadion in Götzis

Am 25.8. Weltrekord der Blasmusik auf den Rheindämmen in der Höhe der Brücke Koblach/CH

Am 6./7.9. Landesmusikfest in Frastanz (wird noch bei TOP 15 behandelt)

Am 20.10. Festkonzert mit dem SBV WINDWERK mit drei Auftragskompositionen

Am 29.12. ORF2-TV Sendung „Erlebnis Österreich“ zu 100 Jahre VBV

## 14. Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Der Dienstälteste Bezirksobmann Manfred Scheriau als Vorsitzender der Wahlkommission gibt die Wahlergebnisse bekannt. Die Anzahl der abgegebenen Wahlscheine ist: 147. Davon sind alle gültig.

LOBm für 2024 Wolfram Baldauf – 142 Stimmen

LOBm für 2025/2026 Thomas Rudigier (neu) – 146 Stimmen

LOBmStv Thomas Rudigier – 147 Stimmen

LOBmStv Engelbert Bereuter – 147 Stimmen

LKpm Reinhard Fetz (neu) – 147 Stimmen

LKpmStv Wolfgang Bilgeri – 147 Stimmen

LKpmStv Martin Madlener – 146 Stimmen

LJugRef Martin Pfeffer (neu) – 147 Stimmen

LJugRefStv Johannes Hinteregger – 147 Stimmen

LStabf Erik Brugger – 147 Stimmen

LFinRef Franz Dunkl – 147 Stimmen

LMedRef Kapeller – 147 Stimmen

LEDVRef Manuel Fink – 146 Stimmen

LBeirat Christoph Indrist – 147 Stimmen

Der Landesobmann bedankt sich für das Vertrauen im Namen aller gewählten Funktionäre.

## 15. Freie Anträge zur TO – schriftlich bis zum 25.10.2023 beim Landesobmann eingebracht

Zwei Anträge sind beim Landesobmann zeitgerecht eingegangen.

Obliegenheiten der Generalversammlung ist u.a. die Festlegung des Termins und Art der Durchführung des Landesmusikfestes. Der Landesobmann erklärt, dass nach 30 Jah

ren auf Einladung der Brauerei Frastanz und Unterstützung der Marktgemeinde ein Landesmusikfest am 6./7.9.2024 möglich wäre. Auf Grund der Zeltgröße würden die Musikvereine an beiden Abenden getrennt in Unter- und Oberland eingeteilt und zum Umzug in Musikblöcken nach Regionen eingeteilt. Im Gemeindepark würde ein Gesamtchor stattfinden. Die Brauerei würde den kompletten Festbetrieb übernehmen. Die Bürgermeister würden wir einladen, die Festführerschaft für ihren Musikverein zu übernehmen. Mit vier Gegenstimmen wird die vorher beschriebene Durchführung eines Landesmusikfestes mehrheitlich genehmigt.

### **Ernennung zum Ehrenmitglied**

Nach 20 Jahren in der Landesleitung kann ein Antrag zur Ernennung zum Ehrenmitglied eingebracht werden. Beim scheidenden Landeskapellmeister Helmut Geist trifft das zu. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

## **16. Ehrungen**

Unter Ehrung wird die Würdigung verstanden, die jemand für herausragende Leistungen in einem bestimmten Bereich erhält. Als äußeres Zeichen des Dankes übergibt der VBV ein Geschenk und je nach Anzahl an Jahren ein Ehrenzeichen mit einer Urkunde. Zur Überreichung der Geschenke und Ehrenzeichen werden die stv. Landesobmänner Engelbert Bereuter und Thomas Rudigier nach vorne gebeten. Die Überreichung der ÖBV-Verdienstkreuze wird ÖBV-Vizepräsidenten Elmar Juen vornehmen. Neben den Verdienstkreuzen wird allen eine gefüllte Gepse und Gastronomie Gutscheine überreicht bzw. mitgegeben.

### **Jasmin Studer (nicht anwesend)**

ist aktives Mitglied beim Bürgermusikverein Bludesch und spielte die Klarinette, heute die Trompete. Sie war vier Jahre im Jugendreferat ihres Heimatvereines tätig. Ab 2019 wurde sie als Bezirksjugendreferent-Stellvertreterin in die Bezirksleitung berufen und übernahm ein Jahr später für drei Jahre die Leitung des Bezirksjugendreferates des Blasmusikbezirkes Bludenz. In dieser Zeit organisierte sie Bestens die Bezirksjugendseminare.

### **Robert Müller (nicht anwesend)**

ist aktives Mitglied beim MV Harmonie Altach, spielt das Flügelhorn und war viele Jahre Jugendkapellmeister sowie Kapellmeister-Stellvertreter. Seit Februar diesen Jahres ist er Kapellmeister bei der Bürgermusik Klaus. In der Bezirksleitung war er nun zwei Perioden also insgesamt sechs Jahre als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter tätig.

### **Pamela Bereuter (nicht anwesend)**

war bis zum letzten Jahr Flötenspielerin bei der Stadtmusik Bregenz und im Jugendbereich tätig. Ihr weiterführendes Musikstudium führte sie vor einigen Jahren in die USA und von dort aus hatte sie die Bezirksjugendseminare des Blasmusikbezirkes Bregenz mit Hilfe ihrer Mutter Heike und den Stellvertretern drei Perioden also neun Jahre sehr erfolgreich organisiert. Pamela wird mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

### **Matthias Vallaster**

ist aktives Mitglied bei der Harmoniemusik Bartholomäberg, spielt Waldhorn und ist Kapellmeister in seiner Heimatmusik. Im Oktober 2014 wurde er Bezirksjugendreferent des Blasmusikbezirkes Montafon, welches er drei Jahre gleichzeitig mit der Landesfunktion innehatte. Den gleich einen Monat später im November 2014 folgte der Ruf als Landesjugendreferent. Neun Jahre war er nun für den Jugendbereich des Landesverbandes mit allen seinen verschiedensten Aufgaben tätig. Seit sechs Jahren vertritt er sehr erfolgreich die Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat. Matthias wird für zehn Jahre in der Landesleitung mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

### **Robert Vonach**

spielt das Flügelhorn und war in verschiedenen Musikvereinen tätig. Seit 2021 ist er nun Kapellmeister beim Musikverein Schnepfau. Davor dirigierte er sieben Jahre den Musikverein Fußach, 15 Jahre die Bürgermusik Höchst, zwölf Jahre die Polizeimusik Vorarlberg, drei Jahre die Bürgermusik Wolfurt und war nun sechs Jahre Bezirkskapellmeister-Stellvertreter des Blasmusikbezirkes Bregenz. Für 30 Jahre Kapellmeistertätigkeit wird Robert mit dem ÖBV-Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

### **Ing. Michael Bösch**

ist seit 1974 aktives Mitglied des Musikvereines Concordia Lustenau und spielt die Klarinette. Neben diversen Führungsämtern im Heimatmusikverein war er drei Jahre als Bezirksobmann des Blasmusikbezirkes Dornbirn in der Landesleitung tätig. 2014 folgte der Ruf als Landesobmann-Stellvertreter in das VBV-Präsidium. Drei Perioden war er engster Berater des Landesobmannes und vertrat ihn bei diversen Anlässen. Für zwölf Jahre in der Landesleitung wird Michael mit dem ÖBV-Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet.

### **Markus Blank**

ist nun mit Unterbrechung von acht Jahren seit 1979 aktives Mitglied beim Bürgermusikverein Sulzberg als Flügelhorn-, Bariton- und später als Waldhornspieler. Er war einige Jahre Kapellmeister und führt seit 1999 äußerst erfolgreich den Stab in seinem Heimatverein. Von 2002 bis 2005 war er als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter tätig und seit 2004 ist er der Bezirksstabführer des Blasmusikbezirkes Bregenz. Für über 20 Jahre in der Bezirksleitung wird Markus mit dem ÖBV-Verdienstkreuz in Gold ausgezeichnet.

### **Helmut Geist**

ist mit Unterbrechung von 14 Jahren seit 1967 aktives Mitglied beim Musikverein Doren. Er spielt die Holzblasinstrumente Flöte, Klarinette, Saxophon aus dem Effeff und ist deren erfolgreicher Kapellmeister. 12 Jahre war er Bezirkskapellmeister des Blasmusikbezirkes Bregenz, bis er neun Jahre lang als Landesjugend-Stellvertreter und als Landesjugendreferent selbst, den Fachkreis Jugend in der Landesleitung führte. Seine große Leistung war damals die Überleitung der Jungmusiker-Leistungsabzeichenprüfungen an die Musikschulen. Nach einer Periode als

Landesbeirat folgte der Ruf als Landeskapellmeister, welche er nun sechs Jahre ausübte. Dabei hat er mit der Einführung des Dirigentencoaching bei Wettbewerben und in seinen Beratungstätigkeiten große Verdienste erworben. Bei 20-jährigem erfolgreichen Wirken in der Landesleitung hat der Bundesverband das ÖBV-Ehrenkreuz in Silber vorgesehen, mit dem Helmut ausgezeichnet wird. Als langer Wegbegleiter im Bezirk und im Landesverband freut sich der Landesobmann, dass er nun die Urkunde der Ehrenmitgliedschaft überreichen darf. Er heißt Helmut im Club der Verbands-Ehrenmitgliedern herzlich willkommen. Beratungstätigkeiten große Verdienste erworben.



**Landeshauptmann Markus Wallner** bedankt sich bei den Geehrten als scheidende Funktionäre für ihr Engagement sowie beim Verband für die hervorragende Jugendarbeit und wünscht sich mit den Neugewählten wieder eine gute Zusammenarbeit.

**ÖBV-Vizepräsident Elmar Juen** überbringt herzliche Grüße des ÖBV-Präsidenten Erich Riegler. Er bedankt sich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit und informiert, dass der Blasmusikverband Tirol im Jahr 2025 sein 100jähriges Jubiläum feiern wird.

**Obfrau Anita Frühwirt** bedankt sich namens des Volks-LiedWerkes bei allen Musikvereinen für das Interesse am Weisenblasen. Sie gratuliert den Neugewählten und wünscht eine weitere gute Zusammenarbeit.

**Präsident Roland Kohler** gratuliert im Namen des BVBR und des St. Galler Blasmusikverbandes zur Neuwahl. Er wirbt für die gemeinsame Aktion Weltrekord auf den Rheindämmen.

**Oberst Erwin Fitz** gratuliert allen Jubilaren sowie Ausgezeichneten. Er bedankt sich für die Unterstützung der Militärmusik.

## 18. Allfälliges

Der Landesobmann bedankt sich, dass der Trachtenverband für insgesamt 36 Vereine € 30.791,- ausbezahlt hat. Wenn ein Musikverein vorhat, sich neu mit einer Tracht einzukleiden

oder Teile davon anschafft, dann ersucht er, den Trachtenverband und/oder der Innung der Trachtenschneider\*innen in der Wirtschaftskammer zu kontaktieren. Die VBV-Geschäftsstelle vermittelt gerne die Kontaktdaten und informiert, dass es im Lande 62 Herren- und Damenkleidmacher gibt, die aktiv tätig sind, allerdings wenige davon auf Trachtennähen spezialisiert sind. Dieser Umstand will die Innung der Kleidermacher aufgreifen und spezielle Ausbildungskurse für die Kleidermacher\*innen anbieten mit dem Ziel, dass in einem Jahr in jeder Region mehrere Trachtennäher\*innen zur Verfügung stehen werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingingen, bedankt sich der Landesobmann bei den Kolleginnen und Kollegen in der Landesleitung und in den Bezirksleitungen für ihren Einsatz für den Blasmusikverband. Eine gefüllte Gepse wird an Ehrenmitglied Walter Ellensohn überreicht als Dank für die vielen Jahre, die er als Moderator zur Verfügung stand.

Besonderen Dank gilt den Damen der Geschäftsstelle mit der Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl, Tamara Geiger und neu Heidi Burtscher. Für das Mehr tun, als sie müssten, werden Blumensträuße überreicht. Eine Überraschung mit einer Urkunde und Geschenk erfährt Tamara Geiger, denn sie feiert das 10jährige VBV-Arbeitsjubiläum.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Altsch sowie dem MV Harmonie Altsch für die nette Aufnahme und Gastfreundschaft.

Der Landesobmann bedankt sich bei den Delegierten für das Kommen und bittet, herzliche Grüße in den Vereinen auszurichten. Sie sollen an die Markenzeichen der Vorarlberger Blasmusikkapellen denken: fein, sauber und effektiv zu spielen sowie ordentlich zu marschieren, dann haben wir begeisterte Zuhörer und Zuseher!

Zum Abschluss noch ein Gedicht aus einer alten humoristischen deutschen Wochenschrift, welches auf das gemeinsame Spielen hinausgeht:

**Kein musikalisch Werkzeug nährt  
seinen Mann mehr, merkt's Euch!  
Es wächst trotz Dünger und Guano  
kein Halm aus dem Fortepiano;  
Zu keinem grünen Zweige bringt's einer  
mehr auf der Geige;  
Fagott und Clarinette macht  
einem auch nicht fette,  
Eins nur hilft allermaßen: Mit Anderen  
in ein Horn zu blasen!**

Landesobmann Wolfram Baldauf schließt die 99. Generalversammlung um 17:15 Uhr und wünscht einen guten Nachhauseweg. 4. November 2023

Tamara Geiger, Protokollführerin  
Wolfram Baldauf, Landesobmann



### **Die Ehrenmitglieder und Ehrenfunktionäre des Vorarlberger Blasmusikverbandes**

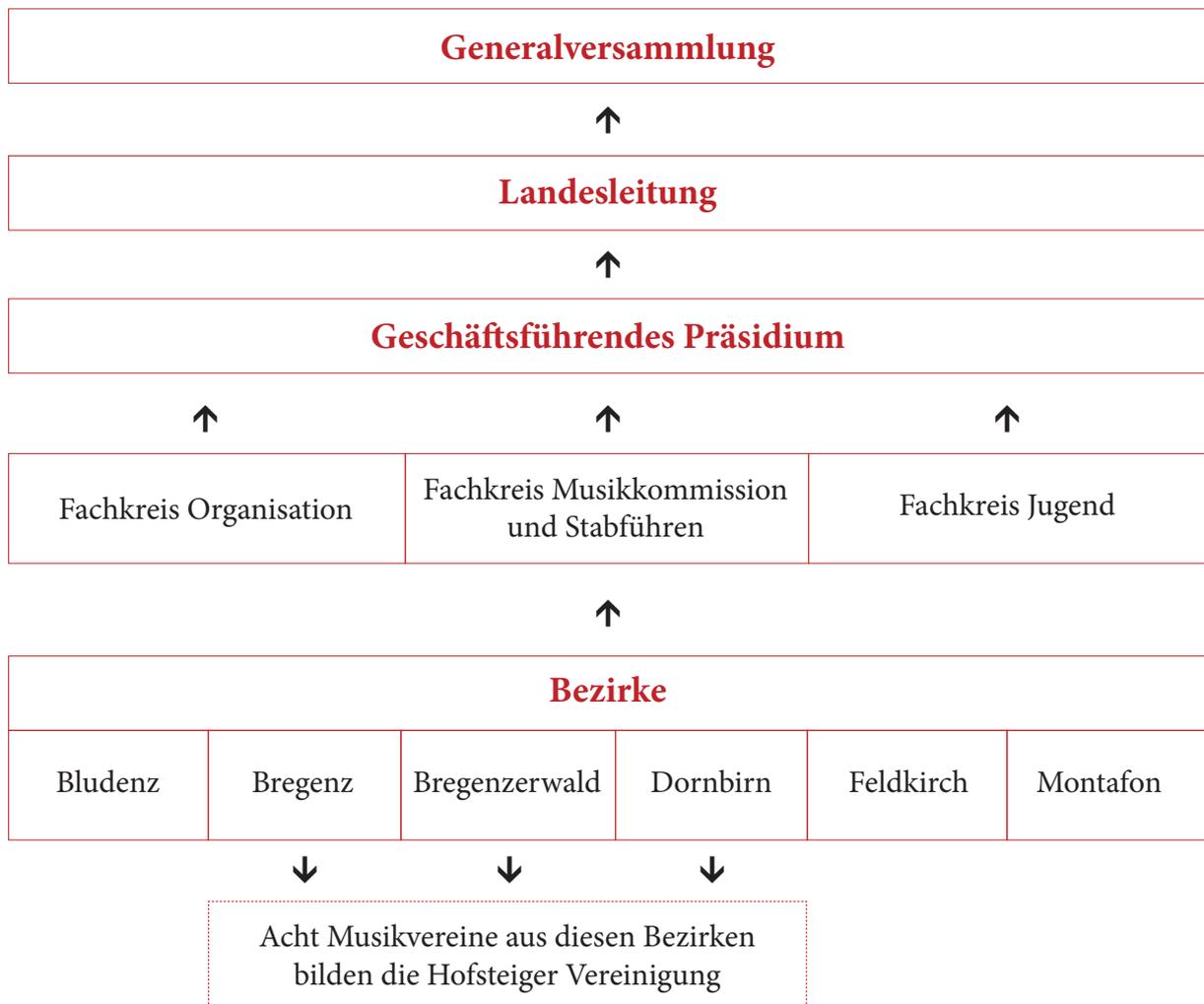
#### **Die Ehrenmitglieder des Blasmusikverbandes – 20 Jahre in der Landesleitung tätig**

Thomas Ludescher, Ehrenlandeskapellmeister  
 Wolfram Baldauf, Landesobmann  
 Engelbert Bereuter, Landesobmann-Stellvertreter  
 Hermann Bitschnau  
 Christa Breuß  
 Walter Ellensohn  
 Helmut Geist  
 Elmar Rederer  
 Emilian Salzmann  
 Werner Walser  
 Josef Zech

#### **Die Ehrenfunktionäre der Blasmusikbezirke – 15 Jahre als Bezirksobmann oder Bezirkskapellmeister tätig**

Engelbert Bereuter, Ehrenbezirksobmann Bregenzerwald  
 Paul Dünser, Ehrenbezirksobmann Bludenz  
 Ernst Gratzer, Ehrenbezirkskapellmeister Bregenz  
 Georg Morre, Ehrenbezirkskapellmeister Montafon  
 Thomas Rudigier, Ehrenbezirksobmann Montafon  
 Helmut Schuler, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz  
 Werner Walser, Ehrenbezirkskapellmeister Bludenz

# Organigramm des Vorarlberger Blasmusikverbandes



# 1 Aktivitäten im Landesverband

## 1.1 Fachkreis Organisation

### Leitung

LObm Wolfram Baldauf, MV Lochau  
LObmStv Engelbert Bereuter, MK Sibratsgfall  
LObmStv Thomas Rudigier, HM Vandans

### Bezirksversammlungen

Bei allen sechs Bezirksversammlungen informierten Funktionäre der Landesleitung über die geplanten Fortbildungen, Bewerbe, Anlässe und Erneuerungen in der Landesverbandsarbeit.

### Chronik (EM Josef Zech)

Die VBV-Chronik im Zeitraum 09/2023 bis 09/2024 hat sich um 500 Seiten erweitert. Die Gesamtchronik seit November 2002 ist in 56 Ordner mit 14.276 Seiten aufgezeichnet. Die Ordner befinden sich im VBV-Archiv im Pfortnerhaus in Feldkirch. Bei Interesse oder Bedarf kann jederzeit Einsicht genommen werden.

### Dankesfeier der Vorarlberger Landesregierung

Auf Einladung des Landeshauptmannes besonders verdiente, ehrenamtlich tätige Personen zu nennen, wurden auf Vorschlag des VBV-Präsidiums nach der Ältestenliste und nach dem Bezirksrotationssystem Hugo Nußbaumer (60er Musikanten Dornbirn) und Werner Lins (BM Rankweil) nominiert und am 25. Okt. 2024 im Ramschwagsaal Nenzing geehrt. Dabei war auch Günther Walch (Vereinigte HM Stallehr-Bings-Radin), der 2023 verhindert war und heuer die Ehrung nachgeholt wurde.

Hugo Nußbaumer, geb. 1940, ist nun 66 Jahre als Flügelhornspieler, Tenorhornspieler und Kapellmeister bei den Vereinen Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden, Musikverein Harmonie Reuthe und heute aktuell bei den 60er-Musikanten Dornbirn aktiv. Von den insgesamt 49 Jahren als Kapellmeister hat er seit 25 Jahren immer noch die musikalische Leitung der 60er-Musikanten Dornbirn inne.

Werner Lins, geb. 1949, ist nun über 60 Jahre als Klarinetist, Saxophonspieler und Kapellmeister bei den Vereinen Musikverein Gisingen, Musikverein Harmonie Röthis und Bürgermusik Rankweil aktiv. Insgesamt 36 Jahre war er als Jugendreferent, Kapellmeister-Stv. und Kapellmeister tätig. Viele Jahre hat er beim Bezirksjugendseminar des Blasmusikbezirkes Feldkirch unterrichtet.

Günther Walch, geb. 1947, ist nun 59 Jahre als Waldhornist aktiver Musiker bei der Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin. Insgesamt 46 Jahre war als Kassier und Obmann sowie heute noch als Chronist im Musikvereinsausschuss tätig. Zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeiten: über 20 Jahre Bezirksbienenwart im Vbg. Imkerverband Region Bludenz; als pensionierter Tischlermeister macht er seit 2008 Holzlaten für die Behinderteneinrichtung Sunahof in Göfis; im Pfarrkirchenrat macht er Lektor- Dienst und gehört dem

Totenwacheteam an sowie als Obmann des Bauausschusses war er von 2011 bis 2014 für die Renovierung des Pfarrhofes in Stallehr verantwortlich.

### EDV-Bericht (LEDV-Ref Manuel Fink)

Wir haben in den letzten Tagen zahlreiche Anfragen zum Thema BMV-Login erhalten. Glücklicherweise konnten die aufgetretenen Probleme stets schnell und effizient gelöst werden. Die Zusammenarbeit mit dem VBV-Büro intensiviert sich stetig, da wir eine wachsende Anzahl an IT-Produkten in unseren Händen halten – sei es Laptop, Handy oder diverse Programme. Diese Entwicklungen erleichtern unsere Arbeit ungemein und fördern die Effizienz in unseren Abläufen.

Ein wichtiger Punkt, den ich ansprechen möchte, ist die bevorstehende Änderung der Schnittstelle zum BMV. Dies bedeutet, dass alle Nutzer, die auf dieses System angewiesen sind, ihre Programme entsprechend anpassen müssen. Weitere Informationen dazu werden bald folgen.

Zusätzlich möchte ich euch auf die vielfältigen Apps aufmerksam machen, die euch im Verein zur Verfügung stehen. Je mehr ihr diese nutzt, desto mehr wertvolle Rückmeldungen können wir von euch erhalten, um eventuelle Bugs zu identifizieren und zu beheben. Euer Feedback ist uns hierbei äußerst wichtig!

Hier sind einige nützliche Links für euch:

- BMV: <https://bmv.vbv-blasmusik.at>
- BlasmusikApp: Hier findet ihr die Download Links (<https://wiki.blasmusik.at/x/RgDgBQ>) und umfassende Dokumentationen (<https://wiki.blasmusik.at/x/A4CkBQ>).

Die App bietet euch eine Reihe nützlicher Module, darunter:

- Kursexplorer - <https://kurs.blasmusik.at>
- Einstufungen - <https://einstufung.blasmusik.at>
- AKM-Meldung - <https://akmmeldung.blasmusik.at>
- Jugendorchester
- Termine - <https://termine.app.blasmusik.at>

### Finanzbericht (LFR Ref Franz Dunkl)

Das Verbandsjahr des Vorarlberger Blasmusikverbandes endet jeweils am 30. September. Das Ergebnis des Verbandsjahres 2023/24 weist einen Abgang von 21.226,27 Euro aus.

Kassastand per 30. September 2024:		2023
Girokonto	10.897,76 Euro	7.023,63 Euro
Sparkonto	45.000,00 Euro	70.000,00 Euro
Kassa	199,65 Euro	300,05 Euro
	56.097,41 Euro	77.323,68 Euro

offene Forderungen per 30. September 2024 32.644,47 Euro

Verbindlichkeiten per 30. September 2024:

AKM Kopfquote Restzahlung 2024	28.170,95 Euro
Gehälter inkl. Abgaben für September 2024	8.774,40 Euro
Verbindlichkeiten > 1.000,00	28.236,20 Euro
	<b>65.181,55 Euro</b>

Zu den hauptsächlichen Einnahmen des Vorarlberger Blasmusikverbandes zählt unter anderem die Subvention des Landes Vorarlberg mit 285.000,00 Euro für das abgelaufene Verbandsjahr. Von unseren Sponsoren der Illwerke vkw und der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Vorarlberg haben wir im vergangenen Verbandsjahr 15.000,00 Euro erhalten.

Im Bereich Jugend sind im abgelaufenen Verbandsjahr das Projekt Luft-I-Kuss im Bregenzer Festspielhaus, die Jugendseminare und auch ein Jugendblasorchesterprojekt in den Bezirken, Wettbewerbe sowie der Landesjugendbeirat abgewickelt worden. Unter den Wettbewerben ist der Kompositionswettbewerb anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Blasmusikverbandes, die Wettbewerbe in Bregenz und im Bregenzerwald sowie die Entsendung zu Bundeswettbewerben verbucht. Unter Aus- und Fortbildung sind die Kurse des Vorarlberger Blasmusikverbandes, die Unterstützung für die Dirigentenausbildung, Fachliteratur und die Unterstützung für den Besuch von Kursen des Österreichischen Blasmusikverbandes berücksichtigt. In den Förderungen macht der Bärenanteil die Beiträge an die AKM aus, des Weiteren werden Projekte mit blasmusikalischem Schwerpunkt gefördert. Die Veranstaltungen sind in diesem Verbandsjahr geprägt vom Jubiläumsjahr 2024, 100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband. Der größte Ausgabenbereich ist die Verwaltung, in welchem die Personalkosten, die Mieten und Betriebskosten, die Spesen der Funktionäre, der allfällige Bürobetrieb und die Öffentlichkeitsarbeit enthalten sind.

#### **Geschäftsstelle Villa Claudia in Feldkirch**

(Geschäftsführerin Mag. Sabrina Ganahl; Sekretariat: Tamara Geiger, Heidi Burtscher)

Einen Verband lebendig zu halten, bestehende Strukturen kritisch zu hinterfragen und sich neu auszurichten, sind Themen, die uns seit diesem Jahr nicht nur im Büro, sondern auch im Geschäftsführenden Präsidium intensiv beschäftigen.

Angesichts der stetig wachsenden Anzahl an täglichen Anfragen und Aufgaben im Büro haben wir uns speziell mit dem Thema „Aufgabenverteilung“ auseinandergesetzt. Damit ihr auch zukünftig optimal von der Geschäftsstelle unterstützt werdet, möchten wir euch die aktuelle Aufgabenverteilung vorstellen:

Heidi Burtscher ist verantwortlich für die Büroorganisation, beantwortet Fragen rund um den Landesjugendbeirat, betreut das Leistungs- und Ehrenabzeichen und verwaltet das Archiv des Blasmusikverbandes.

Tamara Geiger organisiert die Fortbildungen, ist zuständig für das BMV-Programm, die Buchhaltung und die Öffentlichkeitsarbeit, sowohl im Print- als auch im Online-Bereich. Sabrina Ganahl leitet die Wettbewerbsorganisation, nimmt an den Arbeitstreffen der verschiedenen Gremien teil, organisiert öffentliche Veranstaltungen und koordiniert die verschiedenen Bereiche im VBV.

Wir freuen uns, euch mit dieser klaren Aufgabenverteilung auch in Zukunft bestmöglich unterstützen zu können und stehen euch bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.



Geschäftsführerin  
Mag. Sabrina Ganahl



Sekretariat  
Tamara Geiger



Sekretariat  
Heidi Burtscher

#### **Kontakt zu anderen Verbänden/Institutionen**

##### **Stella Vorarlberg, Privathochschule für Musik**

Antrittsbesuch beim Vizerektor Florian Kresser am 25. Okt. 2023 in Feldkirch durch den Landesobmann.

##### **St. Galler Blasmusikverband**

Besuch der 99. Kantonalen Delegiertenversammlung am 11. Nov. 2023 in Buchs/CH durch den Landesobmann.

##### **Vorarlberger Musikschulwerk**

VBV-Vertreter im Landesfachbeirat für Jugendmusikwettbewerbe (prima la musica) sind: Wolfgang Bilgeri und Christoph Indrist. Besuch der 2. Sitzung des Kuratoriums am 19. Dez. 2023 in Feldkirch, Villa Claudia durch den Landesobmann

##### **Vorarlberger Musikschulwesen**

Besuch der Sitzung des Steuerungsgremiums für das Vorarlberger Musikschulwesens am 2. Feb. 2024 im Landhaus in Bregenz durch den Landesobmann

##### **Musikkreis Rheintal/CH**

Besuch der Kreisdelegiertenversammlung in Berneck/CH am 21. Sept. 2024 durch den Landesobmann.

##### **Liechtensteiner Blasmusikverband**

Besuch der Jahreshauptversammlung am 17. März 2024 in Triesenberg/FL durch den Landesobmann.

##### **Vorarlberger Landestrachtenverband**

Besuch der Generalversammlung am 6. April 2024 im Reichshofsaal in Lustenau durch den stv. Landesobmann Engelbert Bereuter. 109 von 129 Musikvereinen und Mitgliedsblasorchester tragen Tracht. Wir sind die größte Trachtenträgergruppe. Die Musikvereine werden bei Anschaffungen und Ergänzungen ihrer Trachten bestens beraten. In diesem VBV-Verbandsjahr 2023/24 durften über den Trachtenverband 38 Musikvereinen Fördergelder in der Höhe von EUR 55.643 in Anspruch nehmen. Größere Investitionen waren bei der MG Dornbirn-Halterdorf, MV Thüringen, HM Vandans und MV Mellau.

##### **Chorverband**

Besuch der Jahreshauptversammlung am 15.3.2024 durch design. LOBm Thomas Rudigier.

##### **Vorarlberger Volksliedwerk**

Besuch der Generalversammlung am 25.4.2024 durch LOBmStv Engelbert Bereuter.

### Kooperationen VBV mit ...

#### Kirchenmusikreferat der Diözese Feldkirch, Mag. Bernhard Loss

Zum 100-Jahr-VBV-Jubiläum Aufbereitung des Festgottesdienstes aus dem Feldkircher Dom, der im Rundfunk und ORF III live übertragen wurde.

#### Militärmusik Vorarlberg

Überbringung von Weihnachts- und Neujahrswünschen des VBV beim Adventblasen im Landhaus Bregenz am 15. Dez. 2023 an die Landesregierung durch den Landesobmann.

#### Vorarlberger Musikschulwerk

(Statistik: Sonja Nachbaur, Bericht: Mag.<sup>a</sup> Michaela Nestler)

#### Unterrichtsfach Dirigieren an Vorarlberger Musikschulen

Im Schuljahr 2023/2024 nahmen 57 Schülerinnen und Schüler an zehn der 18 Musikschulen die Möglichkeit des Dirigierunterrichts an. Dieser wird in fünf Niveau-Stufen angeboten:

Dirigierwerkstatt (2 SchülerInnen)

D1 (14 SchülerInnen)

D2 (22 SchülerInnen)

D3 (13 SchülerInnen)

D4 (6 SchülerInnen)

Die Musikschule Brandnertal bot 2023/2024 als einzige Musikschule alle fünf Lehrplanstufen an.

Positiv bestandene Prüfungen: 32

Seit dem vergangenen Schuljahr gibt es einen österreichweiten KOMU-Lehrplan für Ensemble- und Blasorchesterleitung (siehe [www.komu.at](http://www.komu.at)). Der Vorarlberger Fachbereich Dirigieren war in die Entwicklung des Lehrplanes intensiv eingebunden. Als nächster Schritt werden von unserer Seite die beiden Lehrpläne nochmals gesichtet und aneinander angepasst, Vorarlberger Notwendigkeiten im Lehrplan beachtet.

Thomas Ludescher hat mit Ende des Schuljahres 2023/2024 die Fachbereichsleitung Dirigieren zurückgelegt. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei ihm für seine jahrelange Aufbauarbeit des Fachbereichs und der Lehrplanentwicklung bedanken!

Reinhard Fetz übernimmt erfreulicherweise mit dem laufenden Schuljahr die Leitung des Fachbereichs und stellt auch hier wieder eine weitere Verbindung zwischen VBV und Vorarlberger Musikschulwerk her.

#### Stufenprüfungen

Die Stufenprüfungen der Vorarlberger Musikschulen werden auf Grundlage des KOMU-Lehrplans und der ÖBV-Richtlinien geprüft und daher vom VBV als Prüfungen für das Leistungsabzeichen anerkannt.

Elementarstufenprüfung = Junior

Unterstufenprüfung = Bronze

Mittelstufenprüfung = Silber

Oberstufenprüfung = Gold

Die Prüfungen bestehen jeweils aus zwei Teilen, die unabhängig voneinander absolviert werden: Der praktischen Prüfung mit dem Vorspiel und der Musikkundeprüfung. Bei

der Elementarstufenprüfung werden die theoretischen Inhalte bei der praktischen Prüfung mündlich abgefragt. Für die Unter- und Mittelstufe bieten alle Musikschulen eigene Musikkundekurse an, deren Prüfung positiv abgeschlossen werden muss.

Sowohl die Musikkunde- wie auch die praktische Oberstufenprüfung wird vom Vorarlberger Musikschulwerk landesweit organisiert. Gemeinsam mit dem VBV veranstaltet das Vorarlberger Musikschulwerk jährlich ein Konzert mit Urkundenübergabe durch die Landesstatthalterin.

Im Schuljahr 2023/2024 gab es 1071 Prüfungen an den Vorarlberger Musikschulen.

Im Schuljahr 2022/23 wurden 870 Instrumental- (Gesangs-)prüfungen (18 Oberstufe, 106 Mittelstufe, 280 Unterstufe, 454 Elementarstufe) und zwölf Dirigierprüfungen (zehn Elementarstufe, zwei Unterstufe) abgelegt.



#### Anzahl der Musiker-Leistungsabzeichen (MLA) vom November 2023 bis Oktober 2024

<b>MLA Junior</b>	<b>423</b>
Ausgezeichneter Erfolg	357
Sehr guter Erfolg	58
Guter Erfolg	7
Erfolg	1
Nicht bestanden	0
<b>MLA Bronze</b>	<b>308</b>
Ausgezeichneter Erfolg	104
Sehr guter Erfolg	164
Guter Erfolg	35
Erfolg	5
Nicht bestanden	0
<b>MLA Silber</b>	<b>136</b>
Ausgezeichneter Erfolg	51
Sehr guter Erfolg	55
Guter Erfolg	26
Erfolg	4
Nicht bestanden	0
<b>MLA Gold</b>	<b>21</b>
Ausgezeichneter Erfolg	2
Sehr guter Erfolg	12
Guter Erfolg	7
Erfolg	0
Nicht bestanden	0
<b>Gesamt</b>	<b>888</b>

### Gold-Absolventen/innen 2024

Elender Christina, MV Altenstadt  
Stangl Selina, MV Schröcken 1962  
Tagwerker Jeanine, BM Hard  
Lins Lorena, MV Übersaxen  
Kaizler Veronika, BM Lauterach  
Lampert Ramona, SMV Sulz  
Meyer David, BMV Nenzing  
Grabner Andreas, HM Bürs  
Ludescher Michael, HM Bürs  
Wachter Melchior, MV Lingenau  
Karg Julia, BM Lauterach  
Schönbeck Hannah, MV Göfis  
Bargehr Philipp, TK Gantschier  
Pfitscher Lena, MV Übersaxen  
Keckeis Yanick, BM Rankweil  
Brüstle Sabrina, BM Lauterach  
Andres Paula, BM Höchst  
Wrann Nadine, SHM Nüziders  
Böhler Pascal, STK Dornbirn Haselstauden  
Lins Johannes, MV Altenstadt  
Landl Daniel, MV Dornbirn Rohrbach



### Medienreferat (LMRef Sara Kapeller)

Im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen wurden Vor- und Nachberichte erstellt, die Presse sowie Fotografen kontaktiert und die Betreuung der Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram übernommen. Bei Events des VBV sind wir aktiv auf den Social-Media-Kanälen präsent. Die Reichweite auf diesen Plattformen konnte im vergangenen Jahr deutlich gesteigert werden. Unser Ziel ist es, mehrmals wöchentlich über Facebook und Instagram zu informieren. Aktuell verzeichnen wir 3.018 Follower auf Instagram (Stand 14.10.2024) und 1.865 Follower auf Facebook (Stand 14.10.2023). Zudem wird monatlich in der ÖBZ-Zeitung im Vorarlberg-Teil mit regionalen Artikeln berichtet. Über sämtliche Jubiläumsveranstaltungen wurde in zahlreichen Medien umfassend berichtet. Die bevorstehenden Aktivitäten des Verbands, wie Fortbildungen, Bewerbe und Veranstaltungen, haben wir in einer neuen Broschüre für 2024/2025 zusammengefasst. Diese wurde bei den Bezirksversammlungen vorgestellt und ist über das VBV-Büro erhältlich sowie auf der Website abrufbar. Im Zuge des Jubiläumsjahres haben wir ein neues Key Visual und ein neues Leitbild entwickelt. Das Key Visual findet sich nun auf allen

Aussendungen und auf den Social-Media-Kanälen des VBV.

### Mitgliedschaften des VBV

#### Blasmusikverbände der Bodensee-Region (BVBR)

[www.bvbr.eu](http://www.bvbr.eu)

Zehn Blasmusikverbände um den Bodensee und Liechtenstein mit knapp 700 angeschlossenen Musikvereinen mit wiederum rund 28.000 Musikerinnen und Musikern sind hier zusammengeschlossen. Das VBV-Büro steht auch als Geschäftsstelle für die BVBR zur Verfügung.

Am 17. Februar 2024 fand in Lochau am Bodensee/AUT beim gastgebenden Vorarlberger Blasmusikverband mit Berichten und aktuellen Themen die 4. Generalversammlung statt. Themen waren: Budget, der Weltrekord auf den Rheindämmen aus Anlass 100 Jahre SGBV und VBV, internationales Jugendmusiktreffen 2025 in Feldhausen.



Internationale Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Blasmusik (IGB) [www.igeb.net](http://www.igeb.net)

Österreichischer Blasmusikverband [www.blasmusik.at](http://www.blasmusik.at)

Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg [www.militaermusikfreunde.at](http://www.militaermusikfreunde.at)

Vorarlberger VolksLiedWerk <https://volksliedwerk-vlbg.at>

Vorarlberger Landesjugendbeirat

WASPE

### Neujahrsempfang

Als Auftakt zum 100-Jahr-Jubiläum des VBV fand der Neujahrsempfang am 17. Jan. 2024 wieder im Vinomnasaal in Rankweil statt. Der Landesobmann nutzte die Gelegenheit um die anwesenden Musikerinnen und Musiker, die Vertreter aus Politik, Kultur und Wirtschaft, die Freunde und Gönner auf die Erfolge der Vorarlberger Blasmusik und auf die hohen Auszeichnungen der vielen Geehrten im letzten Jahr hinzuweisen. Er gab Auskunft über die Planungen des 100-jährigen Jubiläum des Vorarlberger Blasmusikverbandes für das kommende Verbandsjahr.

Der Höhepunkt war ein Konzert wie damals vor 100 Jahren die Blasmusik geklungen hat. Eine historische Dokumentation anno 1924 dem Gründungsjahr des Vorarlberger Harmonieverbundes: Programmgestaltung, Besetzung und Stimmung wie damals. Durch das Programm führte der Musikforscher

Dr. Friedrich Anzenberger aus Niederösterreich. Musikpädagoge Martin Degasper formte mit 25 Kolleginnen und Kollegen sowie Militärmusiker eine sogenannte Ersatzmusik des Vorarlberger Harmonieverbundes, die mit alten Instrumenten aufspielten. Begonnen mit der Feodora Quartette von Tschaikovsky, folgte der Kaiser-Jubiläumswalzer von J.F. Wagner. Alfons Degasper brillierte auf dem Flügelhorn beim „Der Vater des Regiments“ von C.M. Ziehrer. Polkas der Strauß-Familie und Märsche von damals runden das Programm ab.



Landeshauptmann Mag. Markus Wallner überreichte Grußworte und Neujahrswünsche des Landes Vorarlberg, gratulierte zum 100-jährigen Jubiläum und zu den Erfolgen des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Der Stehempfang wurde wieder von der Bürgermusik Rankweil, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgte, organisiert.



### Sitzungen

In diesem Geschäftsjahr fanden Sitzungen und Besprechungen statt – und zwar

- dreimal „Landesleitung“
- dreimal „geschäftsführendes Präsidium“
- zweimal „Fachkreis Organisation“
- zweimal „Fachkreis Landesmusikkommission“
- zweimal „Fachkreis Jugend“

### Zahl der aktiven Kapellmeisterinnen (13 Vereine)

Valentina PISONI, Harmoniemusik Wald am Arlberg  
 Bianca REHM, Bürgermusik Höchst  
 Katrin BERCHTOLD, Trachtenkapelle Riezlern  
 Katrin BERCHTOLD, WAJUBA Walsertal Jugendband  
 Kiara ACUKANOVIC, Musikverein Großdorf  
 Claudia BÄR, Musikverein Müselbach  
 Sonja FEUERSTEIN-OSS, Musikverein Schröcken 1962  
 Angela SCHWARZMANN, Musikverein Schröcken 1962

Natalie WOHLFARTER, Musikverein Schröcken 1962  
 Patricia RIETZLER, Musikverein Cäcilia Batschuns  
 Emilia MATHIS, Musikverein Feldkirch Altstadt  
 Sophie GRUBER, Musikverein Sattains  
 Monika BARCSAI, Musikverein Viktorsberg  
 Katharina BATLOGG, Harmoniemusik Tschagguns  
 Melanie MELMER, Trachtenkapelle Gantschier  
 (Stand BMV vom 11.10.2024)

### Zahl der aktiven Obfrauen (27 Vereine)

BM Fraxern 1865 – Lucia MÜNDLE  
 BM Götzis 1824 – Laura GORBACH  
 BM Götzis 1824 – Elisabeth HAMMERMANN  
 BM Rankweil – Susanne ENTNER  
 BM Rankweil – Isolde GÖGELE  
 BM Rankweil – Alexandra LINS  
 BM Silbertal – Kathrin ERHARD  
 BM Wolfurt – Katrin RITTER  
 BMV Bludesch – Ramona ALBRICH  
 BMV Bludesch – Raphaela KÖLLY  
 BMV Mäder 1900 – Simone SCHUSTER  
 BMV Nenzing – Daniela VONBUN  
 HM Muntlix – Lena NESENHORN  
 HM Muntlix – Anja WIELAND  
 HM Tisis-Tosters – Nathalie KOCH  
 HM Wald am Arlberg – Caroline BERTSCH  
 MK Sibratsgall – Alena BEREUTER  
 MV Alpenklänge Thal – Julia ALTMANN  
 MV Alpenklänge Thal – Sabrina VIOLAND-METZLER  
 MV Braz – Maria DÜNSER  
 MV Doren – Marika MÄTZLER  
 MV Harmonie Altach – Carola ENDER  
 MV Harmonie Andelsbuch – Anna FEURSTEIN  
 MV Harmonie Sonntag – Anna RINDERER  
 MV Langen – Marita FLATZ  
 MV Langen – Andrea RÄDLER  
 MV Langen – Tatjana WINDER  
 MV Lustenau – Pamela BARIC  
 MV Sattains – Ariane HARTMANN  
 STM Bludenz – Doris TAGWERKER  
 TK Fontanella – Patricia KONZETT  
 TK Fontanella – Milena MEYER  
 TK Gantschier – Alena GANAHL  
 TK Lech am Arlberg – Melanie HUBER  
 TK Riezlern – Dagmar HILBRAND  
 Verein der Polizeimusik Vorarlberg – Sabrina GSTACH  
 (Stand BMV vom 11.10.2024)

## 1.2 Fachkreis Landesmusikkommission und Stabführer

### Leitung

LKpm Reinhard Fetz, BM Au  
 LKpmStv Wolfgang Bilgeri, MV Riefensberg  
 LKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz  
 LStabf Erik Brugger, TK Gantschier

### Aktivitäten des Landeskapellmeisters

Nach meinem ersten Jahr als LKpm möchte ich einen kurzen Rückblick geben. Ich habe mich schnell eingelebt und fühle mich sowohl in meiner Aufgabe als auch im Umfeld sehr wohl. Die Vielzahl der Aktivitäten und Aufgaben waren teilweise herausfordernd, aber auch bereichernd.

In diesem Jahr habe ich an zahlreichen GP-, LL-, Bezirk- und ÖBV-Sitzungen teilgenommen, bei denen die zukünftige musikalische Ausrichtung der Blasmusik im Fokus stand. Ebenso waren die Besprechungen zu Wettbewerben und Fortbildungen von großer Bedeutung, um die Qualität und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft weiter zu fördern. Besonders erwähnen möchte ich die Organisation des Pools für den Registerservice, die Juryarbeit bei Dirigierprüfungen, sowie die Unterstützung bei Fortbildungen. Die Organisation des ConBrio-WEST Dirigentenwettbewerb stellte einen weiteren Höhepunkt dar, bei dem die Planung und Koordination in Zusammenarbeit dem Tiroler Blasmusikverband und dem Verband Südtiroler Musikkapellen erfolgte. Insgesamt blicke ich auf ein intensives, aber auch erfüllendes Jahr zurück, in dem ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Ich freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre in der Blasmusik und die bevorstehenden Veranstaltungen.

### Besprechungen mit LKpmStv, LAMUKO

Bei den Besprechungen mit den LKpm-Stellvertreter und der LAMUKO (Landesmusikkommission) wurden wichtige Themen behandelt, die die musikalische Weiterentwicklung und Organisation betreffen. Ein Schwerpunkt lag bei den bevorstehenden Wettbewerben, bei denen die Teilnahme und Vorbereitung der Musikvereine diskutiert wurde. Ein weiteres zentrales Thema war die Dirigentenausbildung, um den Nachwuchs zu fördern und musikalische Leitungen besser zu unterstützen. Zudem wurden musikalische Fortbildungen für Mitglieder besprochen, um die Qualität und das Niveau der Orchester weiter zu steigern. Um aktuelle Herausforderungen anzupassen, stand die Orientierung hin zu neuen Strukturen im Fokus. Die Besprechungen zielten darauf ab, langfristige Strategien zu entwickeln und zukunftsorientierte Lösungen für die musikalische Ausbildung und die Wettbewerbsorganisation zu finden.

### Fortbildungen

#### Register- und Orchesterservice

Die Fortbildungsreihe „Registerservice“ wurde von einigen Musikvereinen in Anspruch genommen, und wurde mit 1680,00 € gefördert. Der Orchesterservice begleitete 2 Vereine, auch dieser wurde durch 500,00 € unterstützt.

#### Landesdirigententag am 24.02.2024

Der Landesdirigententag stand heuer unter dem Motto «Schnell und effizient proben». Für dieses Thema konnten wir mit Benjamin Markl einen sehr erfahrenen Dozenten finden, der auf beeindruckende Weise, dieses Thema den anwesenden Dirigenten näherbrachte. 29 Dirigenten aus dem ganzen Land – bunt gemischt vom Anfänger bis zum viele

Jahre erfahrenen Kapellmeister – nahmen am Fortbildungsanlass teil.

Nach einer umfangreichen Einleitung, in der unter anderem die Setzung von Zielen, Einflussfaktoren bei Proben und Faktoren, die auch von Seite des Dirigenten die Probeneffizienz beeinflussen, besprochen wurden, sahen die Teilnehmenden die praktische Umsetzung in einer Probe. Der MV Frastanz stellte sich als Probeorchester zur Verfügung. Dankenswerterweise stellten sich 5 Teilnehmende (auch hier Anfänger bis sehr erfahrene Kollegen) zur Verfügung, um Teile des aktuellen Konzertprogramms mit dem Orchester zu proben und dabei von Benjamin Markl angeleitet zu werden. Der VBV versucht, mit solchen Fortbildungsanlässen den Bedürfnissen und Fragen der werdenden und aktiven Dirigenten zu entsprechen und Hilfestellung für ihre wertvolle und anspruchsvolle Arbeit zu geben. Danke dem MV Frastanz für die Bereitschaft als Kursorchester und deren Räumlichkeiten, sowie LKpmStv. Martin Madlener für die Organisation.



#### Registerfortbildung am 20.03.24

Unsere Serie der Registerfortbildungen setzten wir heuer mit dem Hohen Blech fort.

Mit Bartholomäus Natter konnten wir einen profunden und über die Grenzen Vorarlbergs hinaus bekannten Dozenten gewinnen. In zahlreichen Übungen wurden Themen wie Mundstückwahl, Tonqualität, Intonation, Bindungen innerhalb der Naturtonreihe und Ausdauer besprochen und praktisch umgesetzt. Auch die Eigenheiten von Trompete und Flügelhorn bzw. der Unterschied zwischen Dreh- und Pumpventil und deren Auswirkungen auf das Musizieren waren Thema. Bartholomäus Natter musste zum Abschluss einige Fragen beantworten. Die 16 Teilnehmenden waren mit Engagement dabei und haben viele Tipps und Tricks für ein leichtes und lockeres Musizieren mitbekommen.

#### Dirigierausbildung

Seit dem Jahr 2016 findet die Ausbildung für den Dirigentennachwuchs an Vorarlbergs Musikschulen statt. Auch im vergangenen Schuljahr konnten zahlreiche Prüfungen absolviert werden. Gesamt stellten sich 32 motivierte Nachwuchs Dirigent\*innen den Herausforderungen, davon 2x D4 (Oberstufe), 6x D3 (Mittelstufe), 14x D2 (Unterstufe) und 10x D1 (Elementarstufe). Herzliche Gratulation an die Absolventen, Danke an das gesamte Lehrerteam, sowie an Fachgruppenleiter Thomas Ludescher für die Organisation.

## Wettbewerbe

Das Bezirkswertungsspiel im Bezirk Bregenzerwald konnte plangerecht am 25./26. Mai 24 im Angelika-Kaufman-Saal in Schwarzenberg durchgeführt werden. Erfreulicherweise konnten in den Schwierigkeitsstufen A – D, 14 Teilnehmer aus dem Bezirk begrüßt werden. Herzliche Gratulation an die mitwirkenden Orchester, deren Kapellmeister\*innen zu den großartigen Darbietungen und ein großes Dankeschön an die Veranstalter - dem MV Schwarzenberg und der Bezirksleitung Bregenzerwald.

## Stabführerangelegenheiten

In allen Blasmusikbezirken wurden Stabführerkurse für Anfänger abgehalten. Den Stabführerkurs für die Bezirke Bregenz und Bregenzerwald, unter der Leitung der Bezirksstabführer Tobias Sinz und Wolfgang Österle besuchten 17 Teilnehmer\*innen. Beim gemeinsamen Stabführerkurs für die Bezirke Dornbirn und Feldkirch, welcher die beiden Bezirksstabführer Andreas Bechter und Simon Schedler abhielten, wirkten 11 Interessierte mit. Ebenso nahmen bei der Schulung der Bezirke Bludenz und Montafon, unter der Anleitung der Bezirksstabführer Manfred Domig und Thomas Zuderell, 11 Stabführer\*innen teil.

Den zweiteiligen Lehrgang für "Fortgeschrittene Stabführer" besuchten 11 Teilnehmer\*innen. Den ersten Teil absolvierten sie im "KOM" in Altach und den zweiten Teil auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Altach. Bei diesem stand die Militärmusik Vorarlberg als Übungskapelle zur Verfügung. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Militärmusik Vorarlberg sowie an Vizeleutnant Gerald Wolf und Major Wolfram Öller die dies ermöglicht haben.

Wegen zu geringer Anmeldezahlen musste der Vorbereitungskurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens leider abgesagt werden.

Der VBV veranstaltete am 3. April in Sulz einen Workshop für Fähnriche mit den Referenten BOBmStv. Stefan Brugger, Landesfahnrich Günter Rinderer und Landesstabführer Erik Brugger.

Beim Wettbewerb „Musik in Bewegung“ in Doren am 15. Juni 2024 nahmen 8 Kapellen (Stufe B 1 Teilnehmer, Stufe C 3 Teilnehmer, Stufe D 4 Teilnehmer) teil.

Sowohl die Jury als auch das zahlreich erschienene Publikum waren von den Darbietungen der Musikvereine beeindruckt. In der Stufe B erreichte der MV Bergesecho Längg mit 90,57 Punkten den Stufensieg, in der Stufe C der MV Hohenweiler (92,86 Punkte) und in der Stufe D der BMV Sulzberg (95,57 Punkte). Wir dürfen auf diesem Weg allen teilnehmenden Kapellen zu den ausgezeichneten Leistungen recht herzlich gratulieren.

Am 14. und 15. Juni fand der 7. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Bischofshofen statt.

Der MV Lingenau hat die Farben Vorarlbergs vor den Augen zahlreicher begeisterter Zuschauer überaus würdig vertreten. Am Freitag absolvierte der MV Lingenau im Fußballstadion ein nahezu perfektes Pflichtprogramm in der Stufe D. Einen Tag später präsentierten sie eine eigens einstudierte Rasenshow im Auslauf der Paul-Außerleitner-Schanze.

Bei dem Wettbewerb nahmen arrivierte Showkapellen von Landes- und Partnerverbänden teil und zeigten sehens- und hörensweite Showprogramme. Der Musikverein Lingenau erreichte unter der Stabführung von Bezirksstabführer Wolfgang Österle den hervorragenden 4. Rang.

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation an die Mitglieder des MV Lingenau für die Einstudierung und großartige Umsetzung ihrer ausgezeichneten Darbietungen.

Anlässlich 100 Jahre VBV waren die Bezirksstabführer und der Landesstabführer sowohl beim Weltrekord der Blasmusik wie auch beim Landesmusikfest in Frastanz im Einsatz. Ebenso organisierte der VBV anlässlich des runden Geburtstages ein Jubiläumstatueo.

Alle aktiven Musikantinnen und Musikanten aber auch alle Marketenderinnen und Fähnriche waren dazu eingeladen, um mitzumachen. Für diesen besonderen Anlass meldeten sich 90 Musizierende und 6 Marketenderinnen an. Zusammen mit 4 Bezirksstabführern sowie dem Landesstabführer ergaben sich 101 Mitwirkende.

Die 6 Bezirksstabführer haben gemeinsam mit dem Landesstabführer eine 12-minütige Rasenshow entworfen, welche in jeweils 3 Teilproben (Ober- bzw. Unterland) sowie 5 Gesamtproben einstudiert wurde. Am 14. Juni wurde diese Rasenshow in Doren anlässlich der Eröffnung des Bezirksmusikfestes des Blasmusikbezirkes Bregenz uraufgeführt. Eine weitere Aufführung fand beim Bezirksmusikfest des Blasmusikbezirkes Dornbirn im Möslestadion in Götzis am 21. Juni statt. Die am 22. Juni ebenfalls im Möslestadion geplante Darbietung fiel leider dem Regen zum Opfer und musste abgesagt werden. Ein großer Dank gilt den 43 Musikerinnen und 58 Musikern aus 28 Vorarlberger Blaskapellen, welche diese Jubiläumsformation exzellent in Szene setzten.

Im Jahr 2025 sind Anfängerkurse in den Bezirken, sowie ein landesweiter Kurs für Fortgeschrittene und das Seminar zur Erreichung des Stabführerabzeichens geplant.

Für die Jubiläumsrasenshow sind zwei weitere Auftritte geplant. Am 5. Juli 2025 beim Waldburg-Tattoo im Landkreis Ravensburg und am 12. Juli 2025 in Lingenau.

## Windwerk – The Central Alps Wind Music Project (ehem. SBV)

Orchesterbüro: Marina Mathis, Geschäftsführerin, Künstlerischer Leiter und Dirigent: Mag. Thomas Ludescher

### 100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband

Das Jubiläum des Vorarlberger Blasmusikverbandes wurde ein Jahr lang sehr abwechslungs- und ideenreich gefeiert. Der Höhepunkt und Abschluss des Jubiläums war am Sonntag, 20. Oktober 2024, im Montforthaus in Feldkirch ein Festkonzert mit dem sinfonischen Blasorchester WINDWERK.

Bei diesem Konzert spielten 21 Musikerinnen und 46 Musiker unter der Leitung von Dirigent Thomas Ludescher unter anderem vier Uraufführungen. Der Blasmusikverband vergab Kompositionsaufträge an drei renommierte Musikschaaffende.

Tobias Psaier schrieb das Werk „Perspektiven“ - eine mu-

sikalische Reise durch verschiedene Zeitabschnitte, die jeweils eine einzigartige Facette des Lebens und der Tradition in Vorarlberg beleuchten – eine musikalische Hommage an die Region.

Die Komposition „Illphonie“ von Martin Schorn erzählt eindrucksvoll die Geschichte der Wasserkraft. Sie spiegelt die Dynamik und Kraft des Flusses wider und lässt das Publikum an der Faszination und den Herausforderungen der Wasserkraftnutzung teilhaben.

„Divertimento für Blasorchester“ lautet der Titel des mehrsätzigen Werkes von Martin Rainer, das sich mit den Themen Wasserkraft, tanzende Wellen, Naturgewalten, Architektur und Tradition auseinandersetzt.

Mit dem Werk „Kraft der Tradition“, schenkte Dirigent Thomas Ludescher dem Vorarlberger Blasmusikverband eine Eigenkomposition. „Für mich ist Tradition Fluch und Segen und ich habe versucht diese Gegensätze kompositorisch darzustellen und dabei bekannte Motive darin zu verarbeiten.“ Das Stück wurde am Ende des Konzertes als Zugabe gespielt. Auch die Wiener Philharmoniker feiern ihr 100-jähriges Jubiläum und so wurde das Konzert mit der „Wiener Philharmoniker Fanfare“ von Richard Strauss eröffnet.

**WE WANT YOU - Bühne frei für junge Talente**

Eigens für dieses Konzert öffnete das Orchester WINDWERK seine Türen für begabte junge Musikerinnen und Musiker aus Vorarlberg und den Grenzregionen. Junge Talente wurden eingeladen, sich für dieses Konzert zu bewerben, insgesamt 16 waren beim Festkonzert mit auf der Bühne.

Die Musikerinnen und Musiker freuten sich sehr, dieses besondere Jubiläumsjahr des Blasmusikverbandes, der in Vorarlberg einen sehr hohen Stellenwert hat, und wichtige kulturelle Arbeit leistet, mit ihrer Musik abschließen zu können.

**Weitere Aufführungen**

Das gesamte Konzertprogramm wurde vom Orchester WINDWERK im Oktober auch im SAL in Schaan sowie bei zwei Sponsorenkonzerten im CUBUS in Wolfurt aufgeführt.

### **Militärmusik Vorarlberg**

Militärkapellmeister Major Wolfram Öller B.A.;

Musikmeister Vizeleutnant Gerald Wolf

T 0664 622 62 49, [milkdov.musik@bmlv.gv.at](mailto:milkdov.musik@bmlv.gv.at)

### **Rückschau**

2024 war ein Jahr voller abwechslungsreicher Auftritte. Gemeinsam mit dem Vorarlberger Blasmusikverband und dem Verein der Militärmusikfreunde realisierten wir zum dritten Mal das Projekt „Militärmusik Plus“. Der Höhepunkt dieses Projekts war ein eindrucksvolles Konzert am 5. Februar im Cubus in Wolfurt.

Wie gewohnt stellte das traditionelle Galakonzert im Festspielhaus Bregenz den musikalischen Höhepunkt des Jahres dar. Es fand am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt, diesmal am 8. Mai, statt. Unter dem Motto „Die Militärmusik gratuliert zum 100-jährigen Jubiläum“ wurde das Konzert als

Doppelkonzert mit den original Tiroler Kaiserjägern gestaltet. Besonders berührend war das gemeinsame Spiel beider Orchester, das in Kombination mit einem feierlichen Fahnenaufmarsch des Vorarlberger Blasmusikverbands und des Landeskameradschaftsbundes, der ebenfalls sein 100-jähriges Bestehen feiert, einen spektakulären Abschluss bildete. Ein weiteres Highlight war unsere Reise zum internationalen Treffen protestantischer Soldat:innen in Gagnières, Frankreich. Bei einem Abendkonzert präsentierten wir ein reizvolles Programm mit österreichischer und französischer Musik, das beim internationalen Publikum großen Anklang fand. Auch der Abschluss-Gottesdienst wurde von uns musikalisch umrahmt.

### **Vorschau**

Wir freuen uns, im Dezember 2024 gleich zwei Benefiz-Adventkonzerte zu spielen: Eines findet am 5. Dezember um 19:30 Uhr in der Galluskirche in Bregenz statt, das andere am 12. Dezember zur gleichen Uhrzeit in der Hl. Kreuzkirche in Bludenz. Anschließend folgt die vierte Ausgabe von „Militärmusik Plus“, die wir gemeinsam mit der Polizeimusik Vorarlberg am 10. Februar im Cubus in Wolfurt präsentieren werden. Für unser Galakonzert haben wir auch in diesem Jahr wieder besondere Gäste eingeladen. Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir eine musikalische Kooperation mit The Monroes eingehen konnten. Das Rockkonzert mit blasmusikalischer Verstärkung findet am 28. Mai – wie gewohnt am Mittwoch vor Christi Himmelfahrt – im Festspielhaus in Bregenz statt. Karten sind erhältlich im Vorverkauf über [www.events-vorarlberg.at](http://www.events-vorarlberg.at). Im Sommer sind weitere Auftritte in Planung, z.B. im Garten der Villa Falkenhorst in Thüringen und bei der Dorffest-Eröffnung in Lochau. Aktuelle Informationen über kommende Veranstaltungen der Militärmusik Vorarlberg sind stets auf unseren Facebook- und Instagram-Profilen zugänglich.

### **Nachwuchs**

Die Militärmusik Vorarlberg ist jedes Jahr auf der Suche nach engagiertem Nachwuchs! Trotz unserer Bemühungen erreichen wir nicht die vollständige Ausschöpfung unseres Kontingents von 30 jungen musizierenden Menschen.

Und das obwohl sich viele junge Talente aus Tirol und sogar Salzburg dafür entscheiden, zu uns zu kommen, anstatt sich den Militärmusiken in ihren eigenen Bundesländern anzuschließen. Bitte sprechen Sie mit jungen Menschen über die einzigartige Möglichkeit, den Grundwehrdienst mit der Leidenschaft fürs Musizieren zu verbinden. Jede Musikerin und jeder Musiker hat die Chance, ihr oder sein Hobby für mindestens ein Jahr zum Beruf zu machen. Weitere Informationen zum Vorspiel erhalten Sie unter 0664 622 62 49 oder per E-Mail an [milkdov.musik@bmlv.gv.at](mailto:milkdov.musik@bmlv.gv.at).

Bitte besuchen Sie auch die Facebook-Seite der Militärmusik Vorarlberg (auch ohne Facebook-Account möglich) [www.facebook.com/MilitaermusikVorarlberg](http://www.facebook.com/MilitaermusikVorarlberg) um sich über kommende Konzerte, Auftritte, Veranstaltungen und aktuelle Projekte zu informieren.

## 1.3 Fachkreis Jugend

### Leitung

LJRef Martin Pfeffer

LJRefStv Johannes Hinteregger, BM Lauterach

### Musik in kleine Gruppen-Landeswettbewerb

Der 24. Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ fand am 16. März in der „Dorfmitte“ in Koblach statt. Insgesamt stellten sich 24 Ensembles aus Vorarlberg und dem Fürstentum Liechtenstein einer fachkundigen Jury. In 5 Kategorien wurden die Stufensieger ermittelt, und auch die insgesamt erfolgreichsten Ensembles zum Bundeswettbewerb nach Salzburg entsandt.

### Eröffnung der Bregenzer Festspiele 2024

Der traditionelle Empfang zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele wird alljährlich genutzt, um dem musikalischen Nachwuchs des Landes eine Bühne zu bieten. Heuer durften die Cillies die JM von Batschuns am Platz der Wiener Symphoniker spielen.



### Jugendseminare in den Bezirken

Im Jahr 2024 fanden insgesamt 6 Jungbläserseminare in den jeweils 6 Blasmusikbezirken Vorarlbergs statt. Dank der hervorragenden Arbeit der LehrerInnen, BetreuerInnen und der Organisation, bestehend aus den BezirksjugendreferentInnen konnten die Teilnehmerzahlen wiederum ausgebaut und das positive Echo des Publikums abermals gesteigert werden. Zusätzlich zu den Seminaren organisierte der Blasmusikbezirk Bregenzerwald zum insgesamt 4. Mal das Bezirksjugendblasorchester. Unter der bewährten und hochprofessionellen Leitung von Benjamin Markl konnten junge MusikerInnen aus der Region ab Silberniveau ihr Können darbieten.

### Oberstufenprüfungen und Gold-Abzeichen-Überreichung

Im Jänner und Februar 2024 absolvierten 21 KandidatInnen die Oberstufenprüfungen in Gold. Im ganzen Land auf mehrere Wochenenden verteilt, spielten die MusikerInnen in verschiedenen Sälen ein komplettes Konzert vor Publikum und einer Fachjury. Allen Absolventinnen wurden die Urkunden des Musikschulwerkes und des Vorarlberger Blasmusikverbandes mit den jeweiligen Abzeichen im feierlichen Rahmen in der Remise Bludenz am 3. Mai überreicht.

### Landesjugendbeirat

Der Landesjugendbeirat berät die Landesregierung in allen Angelegenheiten, die Kinder und Jugendliche betreffen, bei der Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen, in Fragen der Jugendförderung (insbesondere bei der Erlassung der Förderungsrichtlinien) sowie in anderen für Kinder und Jugendliche bedeutsamen Fragen. Der Landesjugendbeirat kann auch Anregungen einbringen und anderen Behörden und Einrichtungen Informationen und Beratung anbieten. Durch die Mitgliedschaft der Vorarlberger Blasmusikjugend beim Landesjugendbeirat durfte der VBV auch in dem vergangenen Jahr wiederum vielen Jugend-Blasmusikvereinen beträchtliche finanzielle Subventionen zukommen lassen. Die genauen Beträge, deren Höhe sich nach den gemeldeten Aktivitäten der einzelnen Vereine mit ihren Jugendlichen unter 25 Jahren richtet, können dem Finanzbericht entnommen werden.

Die Vertreter der Vorarlberger Blasmusikjugend im Landesjugendbeirat sind Heidi Burtscher vom VBV-Büro, Nadine Maurer, Christina March, Johannes Humpeler Ersatzmitglieder sind: Magdalena Maier, Simon Felder, Daniel Saler, Johannes Hinteregger.



### 100 Jahre VBV

Im 100. Jahr seines Bestehens veranstaltete der Vorarlberger Blasmusikverband eine große Anzahl an Konzerten, so auch im Fachkreis Jugend.

Der stellvertretende Landesjugendreferent Johannes Hinteregger organisierte mit seinem Team um Martin Schelling (Autor / Komponist / Dirigent), Mathias Schmidt (Dirigent / Komponist-Schlagwerk), George Nussbaumer (Sprecher) sowie Julia Fink (organisatorische Unterstützung) die magische Blasmusikshow „Zirkus Luft-i-Kuss. 130 TeilnehmerInnen aus dem ganzen Land bildeten ein Zirkusorchester und konnten in 3 Konzerttagen (1. bis 3. Juni 2024) im prallgefüllten Festspielhaus Bregenz beeindrucken.



## 1.4 Das Jubiläumsjahr - 100 Jahre VBV

Zum 100sten Jubiläum des Vorarlberger Blasmusikverbands wurde unter dem Motto - die Blasmusik so richtig in Szene zu setzen - ein ganzjähriges Festprogramm geplant.

### Neujahrsempfang

Beim historischen Konzert „anno 1924“ anlässlich des traditionellen Neujahrsempfangs ließ man die Zeiten des „Harmoniebundes“ wieder aufleben. Kurzer Rückblick: Im Jahr 1924 rief die Bürgermusik Rankweil zu einem Treffen sämtlicher Blaskapellen des Landes auf. Vertreter von 34 Musikvereinen kamen ins Hotel „Zum Weißen Kreuz“ in Dornbirn und hoben den VBV aus der Taufe, der zunächst „Vorarlberger Harmoniebund“ hieß. Das Ziel: Förderung und Pflege der Blasmusik, auch in wirtschaftlicher Hinsicht.

### Brassband Vorarlberg

Als Kooperation mit der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik und dem VBV spielte die Brassband Vorarlberg Anfang Februar das Konzert „Rhapsody in Blue“. Dieses bekannteste Stück von George Gershwin wurde – passenderweise – vor genau 100 Jahren in New York uraufgeführt. „Die Musikvereine profitieren enorm von der Ausbildung ihrer Mitglieder in den Musikschulen sowie in der Stella“, sagt VBV-Obmann Wolfram Baldauf.

### Festmesse zum Tag der Blasmusik

Beim alljährlichen Tag der Blasmusik am ersten Mai-Sonntag gestalteten die Musikvereine den Gottesdienst oder eine andere Veranstaltung in ihren jeweiligen Gemeinden. Aus dem Feldkircher Dom wurde die Festmesse gestaltet von der Spielgemeinschaft Stadtmusik Feldkirch und HM Tisis-Tosters im Rundfunk und ORF III live übertragen.



### „Zirkus Luft-i-Kuss – eine magisch Blasmusik-Show“

Im Rahmen der Jungen Festspiele, dem Kinder- und Jugendprogramm der Bregenzer Festspielen, wurde diese Show sogar dreimal mal bei jeweils ausverkauftem Festspielsaal aufgeführt.

Auch die Jubiläumstattoos in Doren und Götzis waren einen großen Erfolg.

### Weltrekord der Blasmusik

Einer der Höhepunkte war der Auftritt am Vorarlberger und Schweizer Rheinufer. Über 3500 spielten Seite an Seite in einer Linie den Marsch „Dir zum Gruß, Land Vorarlberg“ von Ludwig Bertel und die Auftragskomposition von Christoph Walter „Harmonie der Blasmusik“. Die Idee des grenzüberschreitenden Musizierens kam vom St. Galler Blasmusikverband, der auch sein 100-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Trotz Wetterkapriolen – der Auftritt musste vom Vormittag auf den Nachmittag verschoben werden – ist mit der längsten Linie von musizierenden Musikanten\*innen der Weltrekord gelungen, denn so eine Aufstellung gab es bisher noch nicht. Die Dirigenten wurden in Abschnitten einer bestimmten Anzahl von Musiker\*innen zugeteilt. Über InEar-Kopfhörer erhielten sie die Einsätze zum gemeinsamen Spielen.

### 18. Landesmusikfest

Anfang September feierte der VBV beim Landesmusikfest in Frastanz mit seinen Musikanten\*innen seinen runden Geburtstag. Nach 30 Jahren ist es gelungen, wieder ein landesweites Fest auf die Beine zu stellen. Die Musikvereine wurden bei der Mittelschule in Regionsblöcke aufgestellt. In einem Festzug marschierten die 18 Blöcke – der größte Block hatte an die 200 Musikanten\*innen – mit klingendem Spiel zum Rathaus. Dort wurden die Blöcke aufgelöst und zum Gesamtspiel im Gemeindepark formiert. 3000 Musikanten\*innen spielten Vorarlberger Märsche, das Stück „Harmonie der Blasmusik“ sowie den Marsch „O du mein Österreich“ und die Europa-Hymne. Gänsehautfeeling pur war zu erleben.

### Zum Abschluss des Jubiläumsjahrs – drei Festkonzerte Mitte Oktober

mit dem Sinfonischen Blasorchester WINDWERK. Auf dem Programm standen Werke von Richard Strauss, James Barnes, Nigel Hess, Stephan Melillo und der Marsch „Für mein Vorarlberg“ von Christian Schiestl. Als Jubiläumsgedanke wurden drei renommierte Komponisten gebeten, folgende Themen in ihren Werken zu verarbeiten: Schindel/Holz/Architektur; Technikland/Innovationen; 100 Jahre Wasserkraft (Energie); Katastrophenschutz durch Versicherungen; Tradition/Brauchtum im Ländle–Gastgeber mit Herz. Aus diesen Themen entstanden die neuen Musikstücke: „Perspektiven“ vom Tobias Psailer, „illphonie“ vom Martin Schorn und „Divertimento für Blasorchester“ vom Martin Rainer, exzellent vorgetragen vom Orchester WINDWERK. Als besondere Zugabe überrascht der Dirigent Ehrenlandeskapellmeister Thomas Ludescher mit seiner neuen Komposition „Kraft der Tradition“, die er dem Vorarlberger Blasmusikverband zum 100-Jahr-Jubiläum widmete.

### 100. Generalversammlung am 9.11.2024

Nach 22 Jahren übergibt Wolfram Baldauf (Lochau) die Obmannschaft an Thomas Rudigier (Vandans).

## 2 Aktivitäten im Österreichischen Blasmusikverband

### 2.1 ÖBV Präsidiums- und Landesobleutebereich

Vertretung VBV: LOBm Wolfram Baldauf, design. LOBm Thomas Rudigier

#### Online-Sitzung 21.2.2024

Beitritt beim Bündnis für Gemeinnützigkeit; Gemeinnützigkeitsgesetz; Konzert für das Ehrenamt im historischen Sitzungssaal im Parlament; Richtlinien zur Erlangung der ÖBV-Förder-Ehrenzeichen; Österreichischer Musikrat; Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Kinder- und Gewaltschutzkonzeptes; Subventionen und Sponsoring; Österr. Bundesheer-Kooperationsvertrag; Neuwahlen beim Kongress 2024; Budget.

#### Online-Sitzung 16.4.2024

Frage der Leitkultur-Wir kommen überein, dass wir uns als überparteilicher Verband nicht von einer Partei bezüglich „Leitkultur“ vereinnahmen lassen; Gemeinnützigkeits-Reformgesetz.

#### 66. ÖBV-Kongress

31.5.-1.6.2024 in Werfenweng/Salzburg

Kooperationsvereinbarung mit den Wiener Philharmonikern; Wettbewerbswochenende in Grafenegg/NÖ; 20-Jahr-Jubiläum der ÖBJ; Blasmusikforum, Konzert im Parlament; ÖBV-Dokumentationszentrums; Aufnahme der „Klang- und Spieltradition der österreichischen Blasmusikkapellen“ in die Liste des immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO; Unterzeichnung der Jubiläumssurkunde anlässlich der 20-jährigen Kooperation zwischen der Österreichischen Militärmusik und dem Österreichischen Blasmusikverband; Versicherungsangebote; Digitalisierungsangebote; Ehrungsbroschüre, Gewaltschutzkonzept; Empfehlungen für gendergerechte Vorgangsweisen; Österr. Musikrat; Urheberrecht (Kopieren/Scannen von Noten); zukünftige Termine; Jahresabschluss; Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Landes- und Partnerverbände; Finanzierung der Bundeswettbewerbe; Gemeinnützigkeitsgesetz; Neuwahl des ÖBV-Präsidiums – Präsident Erich Riegler (Stmk), Vizepräsidenten Matthäus Rieger (Sbg), Vizepräsident Bernhard Thain (NÖ).

#### Sitzung 18.10.2024 in Linz/OÖ

Themen waren: Österr. Blasmusikfest 30.8.2025 in Wien; Mitarbeiter-Meeting;

Mid Europe in Schladming 8. – 12.7.2025; Gespräch mit Nationalratspräsident Sobotka: Ehrenamtskonzert, Gemeinnützigkeitsgesetz; Militärmusikfestival 2025, “70 Jahre ÖBH” 8.5.2025 in Salzburg; Lobbying Regierungsbildung; Buch über Volksmusik; Philharmoniker-Projekt Salzburg; Schutzkonzept; Aufnahme des ÖBV in den Verein vera\* Vertrauensstelle Kunst und Kultur;

Implementierung eines/r Bundesmedienreferent-Stv.; Anpassung Kostensätze; Budget 2025.

### 2.2 ÖBV Landeskapellmeisterbereich

Vertretung VBV: LKpm Reinhard Fetz

Im Rahmen der ÖBV-Landeskapellmeisterplenums fanden im letzten Jahr vier Sitzungen statt. Diese wurden an verschiedenen Orten abgehalten, um möglichst viele Landeskapellmeister einzubinden und unterschiedliche Perspektiven zu berücksichtigen. Die erste Sitzung fand in Linz statt, gefolgt von einer Sitzung im Rahmen des Blasmusikforums in Ossiach, bei der auch das Netzwerk der Juroren vertreten war. Dabei wurde Vorarlberg von Christian Schiestl, Thomas Ludescher und Reinhard Fetz mit eingebunden. Die dritte Sitzung wurde im Zuge des ÖBV-Kongresses in Werfenweng abgehalten, bevor eine vierte Sitzung online stattfand.

Zentrale Themen dieser Sitzungen waren die Auswahl der Pflichtstücke für die bevorstehenden Wettbewerbe sowie die Planung und Organisation der Bundeswettbewerbe. Die Qualität und Vielfalt der Pflichtstücke standen im Fokus, um den Musikvereinen neue Herausforderungen zu bieten und gleichzeitig zu fördern. Besonders hervorgehoben wurde die Kompositionswerkstatt für österreichische Komponisten, ein Projekt, das junge Talente fördert und österreichische Komponisten motivieren soll, neue Werke für Blasmusik zu schaffen. Diese Initiative wird das Repertoire bereichern und die heimische Musikkultur stärken. Ein weiteres Thema war die Überarbeitung der Wettbewerbskriterien für die Zukunft. Dabei wurde der Fokus auf musikalische Qualität, Innovationskraft und Beweglichkeit der Kapellen gelegt. Zudem wurde das Thema Musik in Bewegung diskutiert, um die marschierenden Musikvereine weiterzuentwickeln.

### 2.3 ÖBV Landesstabführerbereich

Vertretung VBV: LStbf Erik Brugger

Bei den Landesstabführerkonferenzen wurden folgende Themen behandelt: Planung, Ablauf und Durchführung des 7. Bundeswettbewerbes „Musik in Bewegung“ in Bischofs-hofen“; „Musik in Bewegung aus der Sicht der Musiker\*in“ Animationen für die Blasmusik-APP; Bewerter Ausbildung mit dem Ziel Vereinheitlichung der Bewerter Systeme in Landes- und Partnerverbänden; Blasmusikforum in Ossiach; Österreichisches Blasmusikfest in Wien;

### 2.4 Österreichische Blasmusikjugend

Vertretung VBV: LJRef Martin Pfeffer

Die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) organisiert vielfältige Veranstaltungen und bereitet Informationen für Vereine auf. Im Bereich “Wettbewerbe” werden der Ensemblewettbewerb “Musik in kleinen Gruppen” und der Jugend-

blasorchester-Bundeswettbewerb organisiert. Letzterer fand am 28. Oktober 2023 im Auditorium in Grafenegg (NÖ) statt. 2 Jugendblasorchester aus Vorarlberg (Hardis, Schülerblasorchester der MMS Lingenau) waren auch vertreten und durften sich über hervorragende Endplatzierungen freuen.

Als Weiterbildungsveranstaltungen werden die Lehrgänge für Jugendreferentinnen und Jugendreferenten sowie für Jugendorchesterleiterinnen und Jugendorchesterleiter angeboten.

Der Bundesjugendbeirat der ÖBJ wurde 2015 erstmals ins Leben gerufen, um mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Österreich die Basis betreffende Themen zu diskutieren und innovative Ideen für die Österreichische Blasmusikjugend zu erarbeiten. An den Treffen nehmen regelmäßig Vertreter aus Vorarlberger Blasmusikvereinen teil.

Neben Wettbewerben und Fortbildungen wurden im vergangenen Jahr auch 3 Sitzungen der Bundesjugendleitung abgehalten. Neben Grafenegg und Werfenweng war nach vielen Jahren auch Vorarlberg am 3. und 4. Februar wieder Gastgeber einer Bundesjugendsitzung. Stolz ist die Österreichische Blasmusikjugend im Jahr 2024 auf ihr mittlerweile 20 - jähriges Bestehen, welches in der carinthischen Akademie in Ossiach am Ostersonntag mit viel Prominenz aus Kultur und Politik gebührend gefeiert wurde.

2024 stand auch wieder im Zeichen des „Philharmoniker - Projektes“ welches in 2 - jährigem Rhythmus mit Gold - AbsolventInnen aus ganz Österreich und MusikerInnen der Wiener Philharmoniker unter dem Dirigat ihres Hornisten Lars Stransky am 25. August in der Felsenreitschule stattfand. Aus Vorarlberg nahmen 4 hervorragende MusikerInnen teil.

Wir, der Vorarlberger Blasmusikverband, sind stolz auf alle eure erbrachten Leistungen und für die vielen schönen Stunden Musik, die ihr uns mit eurem Spiel bei Prüfungen, Wettbewerben, Konzerten und Shows in die Ohren gezauert habt.

## 2.5 ÖBV Landesmedienreferentenbereich

VBV-Vertretung: LMRef Sara Kapeller

In diesem Jahr fanden zwei Mediensitzungen statt – eine online und eine in Salzburg. Themenschwerpunkte waren die ÖBZ-Zeitung, Pressearbeit und Social Media. Dabei wurde auch auf unser 100-jähriges Verbandsjubiläum hingewiesen. In Absprache mit dem Bundesmedienreferenten Rainer Schabereiter hatten wir die Gelegenheit, im allgemeinen Teil der ÖBZ-Zeitung zu verschiedenen Themen mitzuwirken. Beiträge aus Vorarlberg beinhalteten unter anderem die Kapellmeisterausbildung (ÖBZ 03), Canva für Musikvereine (ÖBZ 04), das Foto des Monats des MV Doren (ÖBZ 06) sowie Öffentlichkeitsarbeit (ÖBZ 07/08). Die Ausgabe 12/2024 der ÖBZ stand ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbands und des Bundeslands Vorarlberg. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten.

Am 12.10.2024 hielt Sara Kapeller einen Social-Media-Kurs für den Kärntner Blasmusikverband in Ossiach. Der Kurs

war in zwei Blöcke unterteilt: Am Vormittag wurden theoretische Aspekte von Social Media behandelt, am Nachmittag lag der Fokus auf der Gestaltung von Beiträgen sowie auf den Tools Canva und CapCut.

Am 02.03.2024 fand in Wien das Treffen des Bundesjugendbeirats statt, gefolgt von einem Online-Meeting am 11.04.2024. Der Bundesjugendbeirat der Österreichischen Blasmusikjugend (ÖBJ) wurde 2015 ins Leben gerufen, um Musiker\*innen aus ganz Österreich die Möglichkeit zu geben, grundlegende Themen zu diskutieren und innovative Ideen für die Blasmusikjugend zu entwickeln.

## 2.6 ÖBV LandesEDVreferentenbereich

VBV-Vertretung: LEDVRef Manuel Fink

Bei unserem letzten Treffen standen spannende Themen im Mittelpunkt, die sich um die Optimierung und die Einführung neuer Funktionen der verschiedenen Programme und Apps drehten. Gemeinsam haben wir innovative Ideen diskutiert, um die Benutzererfahrung zu verbessern und die Anwendungen noch effektiver zu gestalten.

## 3 Aktivitäten in den Bezirken

### 3.1 Blasmusikbezirk Bludenz

#### Bezirksleitung

BezObm Paul Dünser, MV St. Gerold (bis 4. Oktober 2024)  
BezObm Andreas Grabner, HM Bürs (seit 4. Oktober 2024)  
BezObmStv Walter Knapp, HM Dalaas  
BezKpm Johannes Stross, HMV Bürs  
BezKpmStv Martin Pfeffer, MV Altenstadt  
BezStbf Manfred Domig, TK Fontanella  
BezJRef Christina Jenny, MV Fraßenecho Raggal  
BezJRefStv Sandra Tschernitz, MV Braz  
BezMRef Kordula Ritsch, SHM Nüziders  
BezKa Lisa-Maria Frei, SHM Nüziders  
BezSchrif Mag. Daniela Vonbun, BMV Nenzing  
BezBeirätin Doris Tagwerker, STM Bludenz  
BezBeirat Paul Dünser, MV St. Gerold (seit 4. Oktober 2024)

#### Bezirksversammlung

Diese fand am 9.10.2024 im Probelokal der TK Fontanella statt. Zur Begrüßung und Totengedenken spielte ein Ensemble der TK Fontanella. Der Bezirksobmann Paul Dünser eröffnet den Berichtsreigen über die Bezirkstätigkeiten. Mittels PP Präsentation berichteten die Funktionäre über Aktivitäten im Blasmusikwesen in Bludenz. Änderung in der Bezirksleitung gab es unter Punkt Neuwahlen. BezObm Paul Dünser beendet seine Funktion und übernimmt den BezBeirat. Andreas Grabner wird neuer BezObm. Anhand der aufliegenden Broschüre informierten die Landesfunktionäre über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit. Paul Dünser wird zum Ehrenbezirksobmann des BBez Bludenz ernannt.

### Bezirksleitungssitzungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden drei Bezirkssitzungen abgehalten. Tagesordnungspunkte waren neben Berichte aus den Vereinen, Jungbläserseminar und Ehrungsabende. Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem regen Austausch an Gesprächen wurde die gute Stimmung in Bezirksleitung bestätigt. Die Bezirksleitung Bludenz dankt damit den Bezirksfunktionären für Ihre Arbeit in der Bezirksleitung.



### Musikantenstammtisch

Unser traditionelle Bezirksmusikstammtisch fand heuer bei der HM Wald a Arlberg statt, der in diesem Jahr das 70-jährige Jubiläum feiert. Aus 12 Vereinen waren Funktionäre und Musikanten anwesend. Die Besprechungsthemen waren Besuch bei Wettbewerben, Jungbläserseminar, Jubiläumsfeste. Die Anwesenden Funktionäre berichteten über Neuigkeiten in ihren Vereinen. Schwerpunkt des heurigen Musikstammtisches war ein Motivationsvortrag von BezKpm Johannes Stross zum Thema „Teilnahme an Wettbewerben“. Die 100 Jahrfeier des VBV wurden wir durch die Anwesenheit des LOSTV Thomas Rudigier bestens informiert.

### Vereinsbesuche

Die Bezirksleitung besuchte, soweit es möglich war, die Konzerte und Generalversammlungen sowie diverse Vereinsveranstaltungen. Sehr erfreulich war die Bezirksleitung über die großartigen Aktivitäten und Konzerte in den Bezirksvereinen. Es ist sehr erfreulich das die Vereine eine sehr gute Jugendarbeit in den Vereinen leisten. Gratulation der HM Wald a. Arlberg zum 70-jährigen Vereinsjubiläum Jubiläum das im Rahmen eines Jubiläumsfestes mit Beteiligung der Musikverein aus der Umgebung zu einem großartigen Erfolg wurde. Zum 90-jährigen Jubiläum feierte die TK Fontanella beim Dörflefest ihr Gründungsjahr. Mit Zwei Festumzüge und einem würdigen Fest wurde dieses gebührend gefeiert. Der MV Braz feierte sein 125-jähriges Bestehen im Rahmen einer Open Air Veranstaltung in Braz. Die Bezirksleitung Bludenz gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und zu den großartigen Veranstaltungen.

### Bezirksjugendseminar

Vom 8. bis 11.07.2024 fand im Schulsportzentrum in Tschagguns das JBS statt. 62 Jungmusikanten trafen sich, um ge-

meinsam zu musizieren. Unter der fachkundigen Anleitung von Instrumentalpädagogen musizierte der Bläser- und Schlagzeugnachwuchs des Blasmusikbezirkes Bludenz. Die Gesamtleitung hatte die BezJRef Christina Jenny gemeinsam mit BezJRefStv Sandra Tschernitz inne, die musikalische Leitung unterlag Ar dai Zsolt. In zahlreichen Ensemble-, Satz- und Orchesterproben bereiteten sich die jungen Musikantinnen und Musikanten auf ein anspruchsvolles Konzertprogramm vor, das am Donnerstagabend den zahlreich erschienenen Eltern und Vertretern der Musikvereine präsentiert wurde. Ein großer Dank ergeht an die BezJuRef Christina Jenny für die Organisation. Danke auch allen Lehrkräften, die unser Jungmusikanten vier Tage unterrichteten und begleiteten. Ein Dankeschön dem Schulsportzentrum Tschagguns für die Unterbringung und Verpflegung. Mit der Vorfreude auf das Jahr 2024 wieder ein Seminar in dieser Art zu gestalten, wurde das Seminar abgeschlossen.

### Ehrungsabend

Ein Highlight der Bezirksleitung Bludenz ist der alljährliche Ehrungsabend am Muttersberg.

Im vergangenen Berichtsjahr durften wir bei toller Stimmung 53 Jubilare ehren und auszeichnen. Dieser Abend gilt als Wertschätzung und Würdigung für treue Vereinsmitglieder und langjährige Funktionäre. Der Höhepunkt beim Ehrungsabend 2024 am Muttersberg war die Überreichung der VBV golden Ehrenspange für 70 Jahre an Walter Mark HM Wald a Arlberg. Musikalisch umrahmt wurde der Ehrungsabend 2024 durch die BEZ BÖHM. (Bezirksfunktionäre des Blasmusikbezirkes Bludenz) Allen Jubilaren, die Rahmen des Ehrungsabend 2022 geehrt wurden, gratuliert die Bezirksleitung Bludenz und wünscht weiterhin eine schöne Zeit mit Blasmusik.

### Danke

An die Funktionäre der Bezirksleitung Bludenz für ihre aktive und kollegiale Mitarbeit. Weiters an alle Funktionäre in den Vereinen des Blasmusikbezirkes Bludenz für ihren Einsatz im Blasmusikwesen. Danke aber auch an die Funktionäre des Landesverbandes für die gute Zusammenarbeit. Als ausscheidender Bezirksobmann darf ich mich bei allen die sich für das Blasmusikwesen im VBV betätigen herzlich bedanken. Die vergangenen 22 Jahre im VBV waren für mich wunderschön. Ich wünsche allen Musikantinnen und Musikanten viel Freude beim Musizieren.

## 3.2 Blasmusikbezirk Bregenz

### Bezirksleitung

BezObm Christoph Lutz, MV Gaissau  
BezObmStv Egon Nigsch, MV Fußach  
BezKpm Raphael Keller, MV Fußach  
BezKpmStv Christian Tschüscher, Polizeimusik  
BezStbf Tobias Sinz, MV Doren  
BezJRef Julia Nigsch, MV Langen  
BezJRefStv Heike Bereuter, STM Bregenz  
BezSchrif Nicole Merl, MV Kennelbach  
BezMRef Kim Hartmann, MV Fluh  
BezBeirat NR Norbert Sieber, MV Fluh

### Bezirksversammlung

Nach alter Tradition fand die Bezirksversammlung am Austragungsort des Bezirksmusikfestes statt. Die Vereinsverantwortlichen des MV Doren hatten mit dem Biohof Lingenhehl eine sehr attraktive Location gefunden. Bezirksobmann Christoph Lutz konnte vollzählige Vertreter aller Bezirksvereine sowie zahlreiche Funktionäre der Bezirks- und Landesleitung willkommen heißen. Die Grüße der Gemeinde Doren überbrachte BM Guido Flatz. Nach einem Jahresrückblick in Form einer Präsentation erfolgten die Berichte und Ausblicke der Bezirksleitung. Der kommende Ehrungsabend wird auf Freitag, 21.03.2025 festgelegt und in Zusammenarbeit mit der BM Hard im Spannrahmen in Hard stattfinden. Erfreulicherweise konnten für die Jahre 2026/27/28 Musikfeste von Vereinen in Aussicht gestellt werden. Die vakante Position des Bezirkskapellmeister-Stv. konnte mit dem Kapellmeister der Polizeimusik Christian Tschütscher besetzt werden. Landes- und Bundesstabführer Erik Brugger und Landesobmann-Stv. Engelbert Bereuter berichteten von einem sehr herausfordernden Jahr das ganz im Zeichen des 100-jährigen VBV-Jubiläums stand. Der designierte Landesobmann Thomas Rudigier musste krankheitsbedingt leider absagen. Zum Abschluss gab es einen vielbeachteten Impulsvortrag von Nicole Böhler von der Vorarlberger Kinder- und Jugendanwaltschaft zum Thema "Gewaltschutz in Musikvereinen".



### Bezirkssitzungen

Neben der verstärkten Nutzung digitaler Kommunikation traf sich die Bezirksleitung zur Sommersitzung im Garten von BO Christoph Lutz. Hauptthemen waren die Ausgestaltung künftiger Ehrungsabende, Musikfeste in den kommenden Jahren, das Bezirksjugendseminar sowie die Vorbereitung auf die Bezirksversammlung.

### Bezirksjugendseminar

In diesem Jahr hat das Jungbläserseminar des Bezirkes Bregenz einige Neuerungen erfahren und um es gleich vorwegzunehmen, es war ein toller Erfolg. Zum ersten Mal konnten 60 Kinder unter der Leitung und Organisation von Bez/RefStv Heike Bereuter ihre musikalischen Fähigkeiten in Lindenberg im Allgäu erweitern und verfeinern. Im Jugendgästehaus konnten die JungmusikantInnen in großen hellen Räumen in ihren Registern Musikstücke einstudieren. Für die Vollproben hatten sie einen großen Saal zur Verfügung. Das eingespielte Team der musikalischen Betreuer Raphael Keller (Schlagwerk), Severin Keller (tiefes Blech), Florian Ess (hohes Blech), Samuel Eder (Holz) und

Vanessa Gasser (Flöte) hatten durch die räumlichen Vorteile gute Voraussetzungen und konnten mit ihrer Professionalität die Kids zu einem tollen Blasorchester zusammenführen. Übernachtung und Verköstigung unter einem Dach brachte eine große Zeitersparnis und so bot die angebotene Freizeitgestaltung einen perfekten Ausgleich vor Ort. Für das Abschlusskonzert im Spannrahmen in Hard holte ein Reisebus die komplette Mannschaft ab. Bei voll besetztem Saal gaben die Jungmusikantinnen/-en ein fulminantes abwechslungsreiches Abschlusskonzert und überzeugten alle Zuhörer von ihrer Begeisterung zur Musik.



### Ehrungsabend

Am Freitag, den 15.03.2024 wurden 10 JubilarInnen für 20 Jahre und 14 JubilarInnen für 40 und 50 Jahre Treue zur Blasmusik ausgezeichnet. In humorvollen Laudatien wurde von beeindruckenden Leistungen und Verdiensten berichtet. Bei toller Blasmusik des "Fluher Feuers" verlebten die Jubilare im Kreise ihrer Partner, Vereinskollegen und Verbandsfunktionären einen gemütlichen Abend. Die Bewirtung wurde wieder vom Musikverein Kennelbach bestens organisiert. Ein herzliches Dankeschön dafür.



### Konzerte

Im Bezirk fanden 25 Konzerte statt – allesamt auf einem sehr guten Niveau. Bei der Programmgestaltung gab es sehr kreative Beiträge wie z.B. gemeinsame Auftritte mit Sängern und Chören, Solobeiträge und humorvolle Einlagen. Vielfach gaben auch die jeweiligen Jugendkapellen ihr Bestes von sich.

### Bericht des Bezirksstabführers

Am 21. + 28.02.24 fanden in Doren Stabführerkurse für Anfänger & Fortgeschrittene mit insgesamt 16 Teilnehmern statt. Es gab ein sehr positives Feedback. Beim BMF in Doren (14.-16.06.24) nahmen mit Fluh, Hohenweiler, Langen,

Riezlern und Sulzberg 5 Kapellen aus dem Bezirk teil. Das Niveau war ausgezeichnet – alle Kapellen erzielten über 90 Punkte. Gesamtsieger wurde der Bürgermusikverein Sulzberg.

### **Danke**

Ein herzliches Dankeschön an alle Bezirksfunktionäre für die aktive Mitarbeit. Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Unterstützung seitens der Landesleitung und des VBV-Büros sowie die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinsverantwortlichen.

## **3.3 Blasmusikbezirk Bregenzerwald**

### **Bezirksleitung**

BezObm Alexander Eberle, MV Buch  
BezObmStv Michael Metzler, MV Harmonie Andelsbuch  
BezKpm Simon Gmeiner, MV Alberschwende  
BezKpmStv und BezStbf Wolfgang Österle, MV Lingenau u. MV Krumbach  
BezJRef Lina Bilgeri, MV Hittisau Bolgenach  
BezJRefStv Annalena Fink, BM Au  
BezMRef Kathrin Schwarz, BM Bezau

### **Bezirksversammlung**

Diese fand am 7. Oktober im „Vereinehaus“ Andelsbuch statt. Nach der Begrüßung durch Bezirksobmann Alexander Eberle wurde den verstorbenen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Gönnern der Bezirksvereine im vergangenen Berichtsjahr gedacht, eine Abordnung des MV Harmonie Andelsbuch umrahmte das Gedenken mit einem Choral. Nach der Genehmigung des letztjährigen Protokolls berichteten die Bezirksfunktionäre von den Aktivitäten des vergangenen Jahres, welche auch während der zahlreichen 100 Jahr - Jubiläumsveranstaltungen des Vorarlberger Blasmusikverbandes im üblichen Rahmen und Ausmaß stattfinden konnten.

So folgten 14 Teilnehmer des Bezirkes der Einladung zum Konzertwertungsspiel in den Angelika-Kauffmann- Saal in Schwarzenberg.

Der Leo-Weidinger-Wanderpokal des Bezirkes „UNISONO“ wechselte nun zum neuen Preisträger, dem MV-Harmonie Reuthe, welcher als Stufensieger „B“ nun auch als Vertreter des Bundeslandes Vorarlberg beim Bundeswettbewerb dieser Stufe im Oktober in Linz teilnehmen wird.

Aufgrund des Wechsels von Reinhard Fetz in die Landesleitung im letzten Jahr und dem Nachrücken von Lina Bilgeri zur Bezirksjugendreferentin musste noch die Stelle ihrer Stellvertreterin nachbesetzt werden. Mit Annalena Fink von der BM Au konnte die Wunschkandidatin für dieses Amt gewonnen und von der Versammlung einstimmig in dieser Funktion in den Bezirksausschuss gewählt werden.

Unter dem Titel „Klingende Sicherheit“ berichtete Gastmoderatorin Nicole Böhler aus Bildstein von den aktuellen Bemühungen des Österreichischen Blasmusikverbandes zur Ausarbeitung eines Schutzkonzeptes für Kinder und Jugendliche in den österreichischen Musikvereinen. Insbesondere stehen zu diesem sehr zeitgemäßen Thema Präventivmaßnahmen und vorbereitende Strukturen im Fokus, um Ernstfälle schon möglichst nicht geschehen zu lassen.

Im kommenden Jahr wird mit einer Vorstellung des fertig ausgearbeiteten Konzeptes an die Vereine gerechnet.

Nachdem vorab keine Anträge zur Behandlung durch die Bezirksversammlung eingereicht wurden, konnte mit einer Information an die Anwesenden vom aktuellen Stand der Vorbereitungen und Inhalt der Ausschreibung des nächstjährigen Bezirkswertungsspieles fortgefahren werden. Zur Austragung hat sich bereits bei der letzten Bezirksversammlung der Musikverein Lingenau beworben, welcher 2025 sein 150-jähriges Bestehen feiern darf. Auch diesmal wird wie bereits 2022 ein Kombinations- Wertungsspiel „Konzert & Marsch“ angeboten, wobei eine Teilnahme entweder einzeln je Modus oder in Kombination beider Genres möglich ist. Die Leo-Weidinger-Wandertrophäe kann nur an Teilnehmer aus dem Bezirk vergeben werden, die bei der Kombinationswertung „Konzert & Marsch“ mitmachen.

Im Anschluss berichteten der designierte Landesobmann Thomas Rudigier und sein Stellvertreter, Ehrenbezirksobmann Engelbert Bereuter von den Planungen und bereits getroffenen Vorbereitungen der Funktionsperiode 2024-25, welche bei der kommenden 100. Generalversammlung des Blasmusikverbandes eingeläutet wird. Dabei wird auch der langjährige Landesobmann Wolfram Baldauf verabschiedet und die Übergabe der Landesleitung offiziell vollzogen. Eine neue Ära wird damit beginnen.

Landes- und Bundesstabführer Erik Brugger sowie Sara Kapeller als Landesmedienreferentin berichteten noch von ihren Aktivitäten des vergangenen Jahres mit Ausschau auf die Vorhaben im Jahr 2025. Nach offiziellem Sitzungsende wurden Auftritte des Musikverein Lingenau beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“, Jugendblasorchester Bregenzerwald sowie Bilder vom Ehrungsabend und Konzertwertungsspiel in Schwarzenberg in Bild und Ton präsentiert.

### **Bezirksleitung**

In zwei Sitzungen versammelte sich die Bezirksleitung, um über anstehende Themen und Anlässe zu beraten und Vorbereitungen zu treffen. Schwerpunktthemen in diesem Jahr waren die Aktivitäten der Jugendreferenten, das Jungbläserseminar und die 4. Auflage des Bezirksjugendblasorchesters im September 2024. Frühzeitig wurde zu einer Kapellmeisterbesprechung am 2. September einberufen, um über die musikalischen Belange zu den geplanten Vorhaben zu beraten. Neben der Gestaltung des 23. Ehrungsabends im Dorfsaal in Mellau wurden auch die Vorbereitungen zur Bezirksversammlung getroffen.

Ebenso ist die Bezirksleitung den Einladungen des Blasmusikverbandes zu den Fachkreis- und Landesleitungssitzungen gerne nachgekommen, um unter anderem auch zu den Vorhaben und Beratungen für das große Verbandsjubiläumjahr beizutragen.

Trotz den vielen Aktivitäten und Angeboten in diesem Jubiläumsjahr wurden für unsere Bezirksschwerpunkte und gute Praxis an regionalen Aktivitäten gangbare Wege mit den Vorhaben des Landesverbandes definiert und abgestimmt. Dazu sei besonders auf das heurige Bezirkswertungsspiel verwiesen, welches als Gemeinschaftsprojekt der Bezirksleitung und dem MV Schwarzenberg sowie aller Bezirksvereine ausgetragen wurde. Dazu wurden in zahlrei-

chen Besprechungen zwischen Bezirksleitung, Geschäftsbüro und Verantwortlichen aus der Landesleitung sowie dem Vorstand des MV Schwarzenberg als wichtiger Partner vor Ort die erforderlichen Aufgaben zur Durchführung dieses 2-tägigen Wettbewerbes koordiniert und umgesetzt. Den hohen Stellenwert von Bezirkswettbewerben unterstrichen auch die zahlreichen Helfer aus den diversen Bezirksvereinen, so konnte neben dem ohnehin als Partner fungierenden MV Schwarzenberg auf die Mithilfe weiterer 30 Helfer aus über 10 Vereinen gezählt werden.

Herzlichen Dank allen Vereinen, Musikant\*innen und Funktionär\*innen für ihren Einsatz.

### **Konzerte**

Erfreulicherweise konnten alle Konzert- und Auftrittstermine planmäßig über die Bühne gehen. Seitens der Bezirksleitung wurden die vielfältigen Termine so gut wie möglich wahrgenommen und alle Jahreskonzerte konnten von Funktionären besucht werden. In Ausnahmefällen haben unsere langjährigen Ausschusskollegen Engelbert Bereuter oder Reinhard Fetz – jetzt im Kreis der Landesleitung – bei diesem vielfältigen Angebot an Auftritten ausgeholfen und somit die Wertigkeit der Vereinsaktivitäten nochmals unterstrichen. Die Bezirksleitung freut sich auf eine neue, spannende Konzertsaison mit vielen musikalischen Höhepunkten und großartigen Ideen der musikalischen Vereinsführungen.

### **Musikschule Bregenzerwald**

Für unsere Blasmusikjugend ist die Musikschule Bregenzerwald eine unverzichtbare Ausbildungsstätte. Als „Wandermusikschule“ bietet sie für unsere Jugendlichen ein besonderes Service an. Flächendeckend findet der Unterricht meist im jeweiligen Heimatort der Schüler statt. Ganz zu Beginn dieses Jahres feierte die MS Bregenzerwald ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum mit einer sehr herzlichen und aufschlussreichen Matinee, bei der auch der hohe Stellenwert der Blasmusikszene in den Musikschulen eindrücklich zum Ausdruck kam. Sehr bemerkenswert auch die Anwesenheit ihres langjährigen Obmannes Alt-Nationalrat Gottfried Feurstein, der nur wenige Wochen danach leider zu Grabe getragen musste. Die Bezirksleitung gratuliert nochmals herzlich zu diesen sehr wertvollen 50 Jahren pädagogischer Arbeit und wünscht auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben. Es ist auch sehr erfreulich, dass unser Ehrenbezirksobmann Engelbert und Landeskapellmeister Reinhard neben Dir. Anton Meusburger selber ihre Wurzeln und Entwicklungen in der Blasmusik haben. Wir freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

### **Ehrungsabend Blasmusikbezirk Bregenzerwald 2024**

Am Samstag, 24.02.2024 lud die Bezirksleitung des Blasmusikbezirks Bregenzerwald zum 23. Ehrungsabend in den Dorfsaal in Mellau ein. An diesem Abend wurden 29 MusikantInnen aus 15 Bregenzerwälder Musikvereinen ausgezeichnet.

Fast die Hälfte der anwesenden JubilarInnen, genau genommen 14 an der Zahl, erhielten für 25 Jahre Mitgliedschaft das

VBV-Ehrenzeichen in Silber überreicht. Sehr erfreulich ist, dass inzwischen auch immer mehr weibliche Mitglieder mit dem VBV-Ehrenzeichen ausgezeichnet werden, was vor einigen Jahrzehnten noch nicht denkbar war.

Im zweiten Ehrungsblock wurden 9 Mitglieder von Bregenzerwälder Musikvereinen mit dem Goldenen VBV-Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft in einem Vorarlberger Musikverein ausgezeichnet, gleich drei dieser neun Musikanten gehören dem Musikverein Bizau an. Weiters erhielten vier Musikanten die Goldene Ehrenspange des Vorarlberger Blasmusikverbandes für 50 Jahre Mitgliedschaft, sie sind also bereits seit einem halben Jahrhundert wichtige und verlässliche Stützen in ihren Vereinen. Edmund Geiger vom Musikverein Alberschwende erhielt für seinen jahrelangen Einsatz für die Blasmusik zudem noch die Verdienstmedaille in Silber vom Österreichischen Blasmusikverband.

Höhepunkt des Abends war bestimmt die Ehrung von zwei Musikanten für 60 Jahre Mitgliedschaft bei einem Vorarlberger Musikverein – Josef Metzler vom Musikverein Harmonie Andelsbuch und Jodok Wilhelm von der Bürgermusik Au wurde dafür von Landesobmann Wolfram Baldauf die Goldene VBV-Ehrenspange mit Kranz überreicht.

Die originellen und einfallsreichen Ehrungen wurden Großteils von den Obleuten der anwesenden Musikvereine abgehalten, was zu einem stimmungsvollen Abend beitrug und teils für hohen Unterhaltungswert sorgte.

Die Glückwünsche seitens des Vorarlberger Blasmusikverbandes überbrachte Landesobmann Wolfram Baldauf sowie die anwesende Bezirksleitung. Unter den rund 250 Festgästen waren wieder viele Abordnungen aus den Vereinen und zahlreiche Bürgermeister aus der Talschaft. Für die passende musikalische Unterhaltung und beste Stimmung sorgte zum wiederholten Male die „Eckbonkmusig“.

### **Bezirkswertungsspiel „Konzert“ im Angelika-Kauffmann-Saal, Schwarzenberg**

Zum musikalischen Höhepunkt des vergangenen Berichtsjahres, dem Bezirkswertungsspiel „Konzert“ am 24. und 25. Mai im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg waren 14 Orchester der Bewertungsstufen A – D gemeldet.

Sämtliche teilnehmenden Vereine entstammten diesmal dem Bezirk Bregenzerwald, was als Ausdruck des hohen Stellenwertes von Wertungsspielen in unserem Bezirk angesehen werden kann.

Da dieses Jahr kein Bezirksmusikfest sowie auch kein anderes Blasmusikfest als Rahmenprogramm angekündigt war, wurde die Durchführung und Organisation dieses Wertungsspieles als Gemeinschaftsprojekt angegangen. Dabei teilten sich der MV Schwarzenberg, die Bezirksleitung Bregenzerwald sowie weitere unterstützende Helfer aus zahlreichen Bezirksvereinen die Arbeiten in der Vorbereitung und am Wettbewerbswochenende, womit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte.

Die fachkundigen Juroren Meinrad Windisch und Philipp Kufner fanden äußerst lobende Worte zu den Leistungen der Teilnehmer und bekundeten allen sehr gute Vorbereitungsarbeit in den Orchestern.

So konnten folgende Orchester als Stufensieger gekürt werden:

Stufe A: Schulorchester Musikmittelschule Lingenau, Leitung Reinhard Fetz	86,00 Punkte
Stufe B: Musikverein Harmonie Reuthe, Leitung Klaus Greiderer	92,75 Punkte
Stufe C: Musikverein Buch, Leitung Lucas Oberer	90,00 Punkte
Stufe D: Bürgermusik Au, Leitung Reinhard Fetz	91,25 Punkte

Für den im Oktober 2024 stattfindenden Bundeswettbewerb der Stufe B konnte sich somit der Sieger dieser Stufe, der Musikverein Harmonie Reuthe qualifizieren.

Da die Reuthinger Musikant\*innen auch den Tagessieg mit der höchsten Punkteanzahl des Bewerbes errangen, durfte ihnen Ehrenbezirksobmann Engelbert Bereuter auch noch die begehrte „Leo-Weidinger-Wandertrophäe“ überreichen, welche für die Dauer eines Jahres nun in Reuthe ausgestellt sein wird.

Die Bezirksleitung bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern dieser Wertungsspiele und gratuliert gleichermaßen allen Musiker\*innen sowie Dirigent\*innen zu den erbrachten großartigen Leistungen.

Ebenfalls im heurigen Jahr fand am 14. und 15. Juni der Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in der obersten Leistungsstufe im Auslauf der bekannten Schisprungschanze in Bischofshofen statt. Dabei müssen von den Teilnehmern jeweils der Pflichtteil der Stufe D sowie ein Showprogramm aus der Bewertungsstufe E oder D + 2 aufgeführt werden.

Vom Vorarlberger Blasmusikverband wurde dazu der Musikverein Lingenau unter der musikalischen Leitung und Stabführung von Kapellmeister Wolfgang Österle als Vertreter des Landes entsandt.

In einer aufwändigen Ausarbeitung und vielen Probestunden studierten die Lingenauer Musikant\*innen ein beachtliches Showprogramm ein, welches sie dann vor einem großen Publikum und einer breitgefächerten Fachjury zur Aufführung brachten.

Mit erreichten 84,82 Punkten konnte sich der Musikverein Lingenau im guten Mittelfeld der 6 Teilnehmer platzieren. Umso bemerkenswerter ist diese Leistung einzuschätzen, da mehrere Landesteilnehmer teilweise mehrere Jahre unter zu Hilfenahme von professionellen Artisten an ihren Showprogrammen arbeiten.

Die Bezirksleitung gratuliert dazu sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

### **Stabführeraktivitäten**

Im vergangenen Berichtsjahr konnte der Stabführerkurs von den Bezirken Bregenz und Bregenzerwald mit 17 Teilnehmern, davon 7 Teilnehmer aus unserem Bezirk, im Gemeindegarten Doren am 21. und 28. Februar abgehalten werden.

Der landesweite Stabführerkurs zum Erwerb des österreichischen Stabführerabzeichens musste leider wegen zu geringer Teilnahme abgesagt werden.

Am 3. und 4. September wurden wieder mit den Teilnehmern des Jungbläserseminars 2 Marschproben abgehalten. Am 15. Juni 2024 nahm der MV Bergesecho Langenegg mit Stabführer Thomas Rasch sehr erfolgreich an der Marschwertung in Doren teil. Sie traten in der Stufe B an und erhielten 90,57 Punkte, was zeitgleich den Stufensieg bedeutete.

Im Jahr 2025 ist wieder ein Anfängerkurs gemeinsam mit dem Bezirk Bregenz am 19. Februar und 26. Februar in Doren geplant, sowie ein landesweiter Kurs für Fortgeschrittene und das Seminar zur Erreichung des österreichischen Stabführerabzeichens. Auch beim Jungbläserseminar werden wieder Marschproben stattfinden.

Im kommenden Jahr werden Wettbewerbe „Musik in Bewegung“ am 21. Juni in Sonntag und am 12. Juli 2025 in Lingenau stattfinden.

### **Musikfeste im Bezirk 2024**

Nach einem langjährigen Reigen beeindruckender Bezirksmusikfeste im Bregenzerwald hat sich die „Festszene“ auf etwas kleinere, aber trotzdem feine Festaktivitäten, meist im lokalen Umkreis fokussiert. Mit Sternaufmärschen, Bühnenauftritten und Beteiligungen vornehmlich benachbarter Vereine und Gäste bekommen die Feste gerne einen Anhauch familiären Charakters, erfüllen aber letztendlich neben Festlichkeit auch den erwünschten Hauptzweck, nämlich die finanziellen Belange der Vereine zu sichern. In diesem Jahr hat der MV Müselbach genau auch diesen Zweck mit einem herzlichen Dorffest erreicht und damit die hohen Aufwände zur Anschaffung einer neuen Tracht und erstmals passenden Dirndl für seine Musikantinnen teilweise abfedern können. Besonders erwähnenswert dabei sei aber auch der Mut der Müselbacher erwähnt, die trotz der vielen Festarbeit, wenige Tage später sogar beim Bezirkswertungsspiel teilgenommen haben. Weitere Feste im überschaubaren Rahmen, aber nicht weniger großartigem Flair fanden noch in Andelsbuch und Bezau statt, wobei als besonderes Event aus dem Festzelt der BM Bezau der Sonntagsfrühschoppen von Radio ORF landesweit ausgestrahlt wurde. Herzliche Gratulation allen Vereinen und Veranstaltern für ihren Beitrag an blasmusikalischen Festangeboten.

### **Bezirksjugendseminar**

Das diesjährige Jungbläserseminar fand wieder in der letzten Ferienwoche vom 2. September bis

5. September 2024 in der Mittelschule Bezau statt.

Dass das Jungbläserseminar einen hohen Stellenwert im Bregenzerwald hat, zeigte sich wieder durch die Anzahl der vielen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. 70 Jungmusikanten und Jungmusikantinnen aus 15 Bregenzerwälder Vereinen nahmen daran teil. Die musikalische Gesamtleitung hatte dieses Jahr wieder Mathias Klocker.

Für die jungen Musikanten und Musikantinnen wurde ein vielfältiges und buntes Programm zusammengestellt. Es gab einige Ensembleproben und Gesamtproben. Im Fach „Marschieren“ bekamen die Kinder und Jugendlichen einen Einblick in die richtige Instrumentenhaltung und auf vieles mehr. Gemeinsames Ziel war es, ein vielseitiges und

anspruchsvolles Programm für das Abschlusskonzert am Donnerstagabend zu erarbeiten.

Verpflegt wurden die Jungmusikanten\*innen dieses Jahr wieder von dem Gasthaus Sonne in Bezau.

Am Donnerstag, den 5. September 2024 war es dann endlich so weit. Die Jungmusikanten\*innen präsentierten einen abwechslungsreichen Konzertabend. Neben dem Gesamtorchester spielte auch jedes Register 1-2 Ensemblestücke. Es ist erstaunlich, was die Musikantinnen und Musikanten von morgen in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben. Besonders schön war, dass alle Plätze im Saal besetzt waren. Neben den Angehörigen und Verwandten waren auch einige Vereins-, Landes- und Bezirksfunktionäre anwesend.

Das Jungbläserseminar 2024 war wieder ein großer Erfolg und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit.

### **Bezirksblasorchester Bregenzwald**

Das Projekt Jugendblasorchester Bregenzwald fand dieses Jahr bereits zum vierten Mal statt. Es trafen sich wieder viele motivierte Instrumentalist\*innen aus der ganzen Talschaft zum gemeinsamen Musizieren.

Die musikalische Gesamtleitung übernahm wieder Benjamin Markl.

Im Sommer fand eine erste Anspielprobe statt. Die Teilnehmer erhielten bereits im Vorfeld die Noten und konnten sich so ein Bild von den Stücken machen. Von Donnerstag, 12. September 2024 bis zum folgenden Sonntag fanden dann Gesamtproben in Bizau statt. Schon zuvor wurde das herausfordernde Programm in Registerproben fleißig geübt.

Dieses Jahr nahmen 65 Jugendliche und jung gebliebene Musiker am Projekt teil. Am Sonntag, 15. September 2024 wurde dann zum großen Abschlusskonzert geladen. Auf dem Programm standen die Stücke: Celebration Fanfare, Mother Earth, Concertino for Flute, Consuelo Ciscar, Incantation and Dance.

Es ist erstaunlich, was die Jugendlichen mit ihrem Einsatz und ihrer Motivation in so kurzer Zeit auf die Beine gestellt haben.

Besonders schön war, dass sich das Jugendorchester am Sonntagabend vor einem großen Publikum präsentieren konnte. Im Publikum fanden sich neben Angehörigen und Freunden auch Vereinsmitglieder, Bezirks- und Landesfunktionäre. Die Besucher honorierten das hervorragende Musizieren der Jugendlichen mit viel Applaus. Nach dem Konzert gab es dann noch einen gemütlichen Ausklang.

Bezirksjugendreferentin Lina Bilgeri und ihre Stellvertreterin Annalena Fink haben wieder viel Zeit und Energie in das Projekt investiert und wir möchten ihnen auf diesem Wege nochmals gratulieren und uns für ihre hervorragende Arbeit bedanken.

### **Musik in kleinen Gruppen**

Der Jugendwettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ findet alle zwei Jahre im Frühjahr statt. Dieses Jahr wurde die Veranstaltung in Koblach „Dorfmitte“ ausgetragen. Insgesamt haben sich heuer 24 Ensembles angemeldet. In verschiedenen Alterskategorien stellten sie sich der Jury und präsentierten ihr erprobtes. Von den 24 Ensembles hatten

10 Gruppen Bregenzwälder Beteiligung. Wir gratulieren allen Musikerinnen und Musikern zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Musikschule Bregenzwald

Für unsere Blasmusikjugend ist die Musikschule Bregenzwald eine unverzichtbare Ausbildungsstätte. Als „Wandermusikschule“ bietet sie für unsere Jugendlichen ein besonderes Service an. Flächendeckend findet der Unterricht meist im jeweiligen Heimatort der Schüler statt. Im heurigen Jahr konnte die MS Bregenzwald ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Zum Start der Feierlichkeiten, einem sehr bemerkenswerten Festakt, kam auch der hohe Stellenwert der Blasmusikszene in den Musikschulen eindrücklich zum Ausdruck. Sehr bemerkenswert auch die Anwesenheit ihres langjährigen Obmannes Alt-Nationalrat Dr. Gottfried Feurstein, der nur wenige Wochen danach leider zu Grabe getragen musste. Die Bezirksleitung gratuliert nochmals herzlich zu diesen sehr wertvollen 50 Jahren pädagogischer Arbeit und wünscht auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihren Aufgaben.

### **Dank**

An alle Mitstreiter im Bezirksausschuss für die kameradschaftliche Zusammenarbeit, Ergreifung eigener Initiativen und Erledigung der übernommenen Aufgaben, der Landesleitung für die Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Bezirksvorhaben, allen Bezirksvereinen, ihren Funktionären und Mitgliedern für ihren Einsatz in den Heimatvereinen aber auch bei der Beteiligung der Bezirksangebote und die Kollegialität untereinander.

## **3.4 Blasmusikbezirk Dornbirn**

### **Bezirksleitung**

BezObm Christoph Märk, MVH Altach  
BezObmStv Martin Fetz, MV Concordia Lustenau  
BezKpm Christian Purin, STK Dornbirn-Haselstauden  
BezStbf Simon Schedler, MVH Altach  
BezJRef Sarah Koller, MVH Altach  
BezJRef Nadine Huber, MVH Altach

### **Bezirksversammlung**

Diese fand am 16. Oktober 2024 im Gemeindesaal Schwarzach statt. Die Bezirksfunktionäre und die anwesenden Vereinsvertreter berichteten über das abgelaufene Jahr und der Bezirksobmann gab einen Ausblick auf die Termine im nächsten Jahr. Anschließend folgte der Bericht der anwesenden Landesfunktionäre. Dabei wurde auch über aktuelle Änderungen im Vorarlberger Blasmusikverband berichtet. Den Schwerpunkt der Versammlung bildete die Auseinandersetzung zum Thema Gewaltschutzkonzept. Dafür hielt Frau Mag. Nicole Böhler einen sehr interessanten Impulsvortrag. Im Bezirk waren bis zum März 2024 drei BezirksjugendreferentInnen tätig. Mit der Niederlegung des Amtes von BezJRef Laura Gmeiner werden die Jugendagenden weiterhin durch BezJRef Sarah Koller und BezJRef Nadine Huber geführt.

### **Ehrungsabend**

Am Samstag, dem 21. September 2024 fand der Ehrungsabend in Koblach statt. Umrahmt wurde der Festakt vom BlechHolzFixx, Ensemble der Bürgermusik Lauterach. Insgesamt konnten 37 Jubilare, darunter auch zwei Jubilare für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt werden. Die Ehrungen wurden durch den Bezirksobmann durchgeführt. Die Landesfunktionäre Thomas Rudigier, Reinhard Fetz und Wolfram Baldauf überreichten die Medaillen und Urkunden. Zahlreiche Gäste und Vertreter von Gemeinden und Vereinen zeigten sich begeistert von den Leistungen der Geehrten.

### **Bezirksmusikfest**

Unter dem Motto "Gommr mitnand" veranstaltete die Gemeindemusik Götzis anlässlich des 200-jährigen Vereinsbestehens vom 21. bis 23. Juni 2024 ein gelungenes Bezirksmusikfest. Am Samstag wurde ein Jugendkapellentag durchgeführt. Neben der Vorführung der Rasenshow anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Blasmusikverbandes unter der Leitung von Landes- und Bundesstabführer Erik Brugger, folgte am Sonntag ein beachtlicher Gesamtchor bei der Kirche mit anschließendem großem Festumzug.

### **Bezirkssitzung**

Am 4. März 2024 fand ein Bezirkshock im Probelokal des Musikvereins Harmonie Altach statt. Neben dem gegenseitigen Austausch, Erfahrungs- und Wissensweitergabe stand das Thema "Führen im Team" im Vordergrund. Dazu haben die Funktionäre des Musikvereins Concordia Lustenau ihr Konzept und die Erfahrungen zur Organisation und der Leitung im Team vorgetragen. Durch den Vortrag und die folgende Diskussion mitsamt Erfahrungsaustausch konnten alle Vereine sehr profitieren.

### **Kapellmeistersitzung**

Eine gemeinsame Besprechung der Kapellmeister des Bezirkes Dornbirn und des Bezirkes Bregenz erfolgte im Frühjahr 2024 in der Mittelschule Haselstauden. Neben dem Austausch von aktuellen Themen wie Kapellmeisterausbildung und Fortbildungen stand das Kennenlernen des neuen Landeskapellmeisters Reinhard Fetz im Vordergrund. Leider ist es bisher noch nicht gelungen, im Bezirk Dornbirn einen Bezirkskapellmeister Stellvertreter zu finden. Der Bezirk wurde bei den Sitzungen der Landesleitung und der Landesmusikkommission durch Bezirkskapellmeister Christian Purin vertreten.

### **Stabführeraktivitäten**

Es wurden zwei Stabführer-Grundkurse gemeinsam mit dem Bezirk Feldkirch veranstaltet. Ebenso konnten zwei Kurse als Vorbereitung für das Stabführerabzeichen durchgeführt werden. Der Bezirksstabführer hat mehrere Marschmusikproben der Vereine, teilweise auch bezirksübergreifend, besucht und diese unterstützt. Zur Teilnahme für die Rasenshow des Blasmusikverbandes ("Blasmusik Tattoo") und für den großen Festumzug beim Landesmusikfest wur-

den die Stabführer vom Bezirksstabführer Simon Schedler in zahlreichen Proben intensiv unterstützt. Der Bezirksstabführer wirkte selbst bei der Rasenshow mit, half im Organisationskomitee für den Festumzug beim Landesmusikfest mit und führte am Festtag auch einen der Marschblöcke an.

### **Jugendschwerpunkte**

Beim Jugendstammtisch tauschten sich die Teilnehmer zu den Schwerpunkten Jugendwerbung und Finanzen aus. Eine neue WhatsApp Gruppe wurde für den laufenden Austausch und für Fragen erstellt. Diese Gruppe hat sich bereits gut etabliert. Es erfolgt dadurch ein reger Austausch. Beim Orchesterseminar konnte die scheidende BezJRef Laura Gmeiner gebührend verabschiedet werden. Beim Bezirksmusikfest in Götzis hat ein überwiegender Anteil der Jugendkapellen des Bezirkes mitgemacht. Auch die Bezirksfunktionäre waren vor Ort.

### **Orchesterseminar**

Vom 24. bis 27. März 2024 fand das Orchesterseminar im Veranstaltungssaal KOM in Altach unter der Leitung von Magnus Lässer und Mathias Klocker statt. Organisiert und gekocht wurde auf dieser Veranstaltung durch die Bezirksjugendreferentinnen Sarah Koller und Nadine Huber, sowie deren HelferInnen. Insgesamt haben 122 Jugendliche an diesem Seminar teilgenommen. Zum Abschlusskonzert zeigten sich über 500 Gäste begeistert von den Leistungen, die in so kurzer Zeit einstudiert werden konnten. Die Bewirtung beim Konzert führte der Musikverein Harmonie Altach durch.

## **3.5 Blasmusikbezirk Feldkirch**

### **Bezirksleitung**

BezObm Manfred Scheriau, STM Feldkirch  
BezObmStv Stefan Brugger, MVH Röthis  
BezKpm Manfred Längle, MV Laterns  
BezKpmStv Martin Madlener, MV Frastanz  
BezStbf Andreas Bechter, SMV Sulz  
BezJRef Elisabeth Ploder, MV Göfis  
BezJRefStv Stefanie Halb, MV Göfis  
BezBeirat Guntram Sauerwein, STM Feldkirch  
und Eisenbahnermusik Bludenz

### **Bezirksversammlung**

Die Bezirksversammlung fand am 14. Oktober 2024 im Rösslepark in Feldkirch statt.

Die Bezirksfunktionäre berichteten über die diversen Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Frau Mag. Nicole Böhler hielt einen Vortrag über "Gewaltschutzkonzepte". Unsere Landesfunktionäre informierten die anwesenden Musikkollegen über Neuerungen in der Verbandsarbeit. Sie stellten die vielen Möglichkeiten vor, sich weiterzubilden und warben zur Teilnahme an verschiedensten Bewerben im Jahr 2025.

## Rückblick

Das Jahr 2024 war ein sehr bewegtes Jahr. Neben den vielen Veranstaltungen und Musikfeste der Musikvereine im Blasmusikbezirk Feldkirch kamen noch diverse Termine des Landesverbandes dazu. Der Landesverband feierte sein 100jähriges Bestandsjubiläum. Durch die Teilnahme und Besuche der verschiedensten Aktivitäten, wurde die Verbundenheit der Mitgliedsvereine zum Landesverband bekräftigt. Allen, welche an diesen Veranstaltungen mitgewirkt haben und zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, einen recht herzlichen Dank.

Zur Erinnerung: im Bezirk Feldkirch wurde die Festmesse im Dom durchgeführt und in Frastanz konnte nach vielen Jahren wieder ein Landesmusikfest organisiert werden. Große Unterstützung bekamen wir von Landeshauptmann Markus Wallner, Bürgermeister der Gemeinde Frastanz Walter Gohm und von der Brauerei Frastanz.

Wir Bezirksfunktionäre möchten uns für die Einladungen zu den Konzerten und Musikfesten recht herzlich bedanken. Wir versuchen so viele Veranstaltungen als Möglich zu besuchen und möchten somit den Stellenwert der Blasmusik beim Verband und in der Kulturszene festigen. Nur mit einem Miteinander können wir die Tradition der Blasmusik auf Dauer weiterleben. Dies bedeutet ein Miteinander von der Spitze des Verbandes bis zum einzelnen Musikanten, ja sogar schon bei der Jugend sollte dieses Miteinander gelebt werden. Leider war heuer im Bezirk Feldkirch kein Bezirksmusikfest. Wir freuen uns umso mehr, dass wir nächstes Jahr in Fraxern das Bezirksmusikfest feiern dürfen. Schon jetzt bedanken wir uns bei den Verantwortlichen der Bürgermusik Fraxern 1865 für die Durchführung dieses Festes. Es wird sicherlich wieder ein großartiges Erlebnis.

## Ehrungsabend

Der 12. Ehrungsabend fand am Sonntag, den 13.10.2024 im Hotel Montfort statt.

Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:

- 13 x VBV-Silbernes Ehrenzeichen für 25 Jahre
- 15 x VBV-Goldenes Ehrenzeichen für 40 Jahre
- 10 x VBV-Goldene Ehrenspange für 50 Jahre
- 1 x VBV-Goldene Ehrenspange für 60 Jahre
- 2 x VBV-Silbernes Kapellmeister-Ehrenzeichen für 20 Jahre Kapellmeister
- 10 x ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze
- 6 x ÖBV-Verdienstmedaille in Silber

Auf diesem Wege möchten wir nochmals allen Geehrten gratulieren und ihnen für das große Engagement für die Blasmusik danken.

## Bericht über die Chronikführung

Die Bezirkschronik FELDKIRCH hat sich im Zeitraum vom 09/2023 bis 09/2024 um 140 Seiten erweitert. Die Bezirkschronik besteht somit gesamt aus 69 Ordnern mit 15.052 Seiten. Seit Oktober 1981 wird diese Chronik von Josef Zech geführt. Dies sind 43 Jahre Geschichte aus dem Bezirk Feld-

kirch. Die Chronikunterlagen befinden sich im VBV-Archiv im Pförtnerhaus. Wir bedanken uns bei Josef recht herzlich für die Führung der Chronik.

## Bezirks-Mitgliedsvereine

22 ordentliche und 2 außerordentliche Mitgliedsvereine; das sind insgesamt 24 Musikkapellen.

## Bericht Bezirkskapellmeister 2024

Ein aufregendes musikalisches Jahr ist mit der Bezirksversammlung am 14.10.2024 zu Ende gegangen. Manfred Längle möchte mich zuallererst sehr herzlich bei allen Vereinen für ihr Engagement bei den zahlreichen kirchlichen und weltlichen Anlässen bedanken.

## Bezirksseminar

Im Vorfeld zum heurigen Bezirksmusikseminar haben unsere beiden BezirksjugendreferentInnen sehr viel Zeit in die Bewerbung dieses Seminars investiert und es hat sich gelohnt! Mit über 60 Teilnehmer\*innen war es nach einigen mageren Jahren wieder einmal ein sehr gut besucht. Im Jahr davor waren noch 28 Teilnehmer\*innen, man sieht, dass die richtigen Schlüsse gezogen wurden.

Es wurde in diesen 3 Tagen wieder viel musiziert und mit 7 Referent\*innen gearbeitet. Am Ende lohnte sich der Aufwand und wir hörten ein eindrucksvolles Konzert in einer knallvollen Turnhalle Tschagguns. Vielen Dank an alle Helfer, die dabei waren. Wir hatten selbst viel Spaß und Freude bei der Arbeit mit den jungen MusikantInnen.

## Wertungsspiele

Im vergangenen Jahr fanden diverse Wertungsspiele statt. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des MV Übersaxen. Sie haben sich beim Flicorno-Wettbewerb in Riva del Garda einer hochklassigen Jury gestellt. Dabei trat der MV in der 1. Kategorie mit den Stücken „The Rise of the Quetzal“ und „Inspiration“ an und konnte ausgezeichnete 82,50 Punkte ergattern. Wenn man bedenkt, dass bei diesem Wettbewerb fast ausschließlich Spitzenorchester teilnehmen, dann kann man vor dieser Leistung nur den Hut ziehen. Herzliche Gratulation!

Beim Marschmusikwettbewerb in Doren (15. Juni 2024) nahmen die Musikvereine Fraxern und Laterns teil. Von den Teilnehmern ist danach immer zu hören, wie wichtig und motivierend diese Wettbewerbe sind. Das Vereinsleben wird gestärkt und belebt!

Hinter einer Teilnahme für ein Wertungsspiel steckt viel Mühe und Probenarbeit. Allen Vereinen eine sehr herzliche Gratulation zu den gezeigten Leistungen!

## Vereinsübergreifende Projekte

Eine besonders erfreuliche Entwicklung findet in den letzten Jahren statt. Um das musikalische „Sommerloch“ zu stoppen, werden immer wieder Ideen geboren. 2 oder mehr Vereine tun sich zusammen und entwickeln ein gemeinsames Projekt. So haben z.B. die Musikvereine Satteins, Schlins und Schnifis ein Serenadenkonzert auf der Burgruine Jagdburg aufgeführt. Die teilnehmenden MusikanntInnen waren

so wie das Publikum durchwegs begeistert – sogar strömender Regen konnte sie nicht aufhalten. Herzliche Gratulation zu den tollen Konzerten!

Auch in der Stadt Feldkirch ist es seit Jahren üblich, gemeinsam aufzutreten. Dieses Mal unter dem Namen Rundklang. Ein Gesamtchor beim Alten Hallenbad hat dieses Event passend abgeschlossen.

In Frastanz fand ein Törggeleabend statt. Hier waren neben dem Musikverein auch Chöre involviert. Also auch im Dorf ist vieles möglich, das den Musikalltag etwas auflockert und damit das übliche Jahresprogramm erweitert.

### **Kapellmeisterbesprechungen**

Im heurigen Jahr fanden 3 Kapellmeisterbesprechungen statt. Am 22. April fand die erste Sitzung auf Einladung des Landeskapellmeisters in Bürs statt. Hier wurden die Themen Dirigentenausbildung, Kapellmeistersuche, Fortbildungen und weitere allgemeine Fragen diskutiert.

Im Juni folgte eine Besprechung im Probelokal des MV Frastanz statt. Erfreulicherweise befinden wir uns mitten in der Planung eines Bezirksorchesters Feldkirch sind. Fixiert wurde Markus Lins als musikalischer Leiter und Mitorganisator. Die Konzerte finden nächstes Jahr Ende Oktober in Götzis Am Bach statt. Musikalische Gäste werden Philipp Lingg und George Nußbaumer sein. Alle Infos zur Anmeldung und zu den Probeterminen folgen. Die Organisatoren Manfred Längle und Martin Madlener freuen sich jetzt schon riesig auf dieses Event!

Eine dritte Besprechung fand Anfang Oktober im neuen Probelokal des MV Altenstadt statt – und wir konnten trotz einigen Absagen drei neue Gesichter begrüßen!

Zum Abschluss möchte ich noch meinem Stellvertreter Martin Madlener für seine großartige Unterstützung danken. Er ist mir immer eine große Hilfe in allen Fragen.

Euch allen ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und ich verbleibe mit musikalischen Grüßen!

### **Bezirksjugendseminar Feldkirch 2024**

Für uns starteten die Vorbereitungen für das diesjährige Bezirksjugendseminar schon im Vorjahr. Wir überlegten, wie wir das Seminar wieder neu bewerben und dies den Jungmusikanten wieder schmackhafter machen können.

Wir boten den Jugendreferenten an, dass wir in eine der Jungmusikproben kommen, um uns vorzustellen und auch das Seminar zu bewerben. Dies hat super funktioniert. Wir besuchten einige Jungmusiken und mussten feststellen, dass die meisten gar nicht mehr richtig wussten, was das Bezirksjugendseminar ist.

Beim Stammtisch haben wir dies dann nochmal besprochen und erfahren, dass Gründe dafür hauptsächlich die Zwangspause während Corona und auch dem Wechsel bzw. die vielen neuen Kinder in den Jungmusiken sind.

Die „alten“ die die Jungen früher animiert haben mitzukommen, sind Großteiles nicht mehr bei der Jungmusik. Somit sind die Zugpferde mit den Gesprächen unter den Kids weggefallen.

Dies konnten wir zum Glück überall klären und es hat auch mehr als gefruchtet!

Mit insgesamt 61 Kindern, das ist die höchste Teilnehmerzahl, die es laut Aufzeichnungen bis jetzt gegeben hat, starteten wir am Montag, den 25. März 2024 um 09:00 Uhr im Schulsportzentrum in Tschagguns mit dem Zimmerbezug, im Anschluss stand dann auch schon die erste Vollprobe statt. Am Nachmittag kamen einige Lehrpersonen, die mit den Kindern die Registerproben durchgeführt haben. An dieser Stelle nochmal ein Riesen DANK an alle die uns hier unterstützt haben. Nach dem Abendessen duften wir ein eine Gruppe der Musikvereine Rankweil und Meiningen bei uns begrüßen, die das Abendprogramm gestalteten.

Am Dienstag nach dem Frühstück, ging es wieder mit einer Vollprobe weiter. Im Anschluss zum Mittagessen, steht eine Runde Bowlen auf dem Programm. Wir fuhren gemeinsam mit dem Zug nach Bludenz ins Fohrecenter. Hier verbringen wir den Nachmittag und kamen ordentlich ins Schwitzen. Zurück im Schulsportzentrum begrüßten wir eine Runde aus dem Musikvereins Götzis und dem Musikverein Weiler, die uns am zweiten Abend ein tolles Programm auf die Füße stellten.

Und schon stand der letzte Tag vor der Türe. Am Mittwoch wurde in den Proben noch der letzte Feinschliff erprobt, sowie an einer passenden Moderation gebastelt.

Die drei Tage vergingen wie im Flug, nun durften die Kinder ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und natürlich den erwachsenen Vereinskollegen zeigen, was sie in den letzten drei Tagen alles gelernt hatten. Das Konzert war super und die Kinder dürfen sehr stolz auf das erlernte sein.

Wir möchten uns bedanken für diesen gelungenen Start in die Karwoche, mit so vielen motivierten Kindern ist es eine richtige Freude zu Arbeiten.

### **Terminvorschau**

Unser Stammtisch findet am Montag, den 17. März 2025 um 19:30 Uhr im Probelokal der Bürgermusik Rankweil statt. Das nächste Bezirksjugendseminar findet vom 14. April 2025 – 16. April 2025 wieder im Schulsportzentrum in Tschagguns statt. Wir freuen jetzt schon auf viele bekannte und auf ganze viele neue Kinder

### **Bericht Bezirksstabführer**

Das heurige Jahr stand auch bei uns ganz im Zeichen des 100jährigen Jubiläums des Vorarlberger Blasmusikverbandes. Unser Beitrag dazu war das Jubiläumstattoo mit 100 Musikantinnen und Musikanten aus all unseren Musikvereinen im Land. Es war für uns und besonders für unseren Landesstabführer Erik Brugger mit sehr viel Aufwand verbunden, und das Ergebnis war großartig.

Alle 100 Mitwirkenden gaben dabei ihr Bestes und die Aufführungen in Doren und Götzis begeisterten das Publikum. Für mich persönlich waren im Nachhinein aber gar nicht die Aufführungen das großartige an diesem Projekt, sondern die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, der durch diese Rasenshow entstanden ist. Wir feierten nach den Aufführungen immer gemeinsam und ausgelassen auf den Festen, Freundschaften entstanden und wir freuten uns, als wir uns beim Landesmusikfest wieder trafen. Mit dem Jubiläumstat-

too wurde der Vorarlberger Blasmusikverband gelebt.

Nun aber das Jahr in chronologischer Reihenfolge, waren es doch einige Termine, die wir Bezirksstabführer absolviert haben.

Das Jahr startete mit dem Kurs „Auf D folgt E“, bei dem Stabführer Ideen, Tipps und Tricks bekommen, wie sie für ihren Verein eine Rasenshow für den Marschwettbewerb in der Stufe E erstellen können. Wir hatten heuer zwar nur eine Anmeldung dafür, dieser Teilnehmer bekam dafür die Möglichkeit mit unserem Landesstabführer Erik Brugger und uns sechs Bezirksstabführern das Jubiläumstattoo mitzugestalten. An drei längeren Abenden im Jänner haben wir so die Grundsteine für die Show gelegt und uns mögliche Formationen und dazu passende Musik überlegt und zu Papier gebracht.

Im Februar ging es gleich weiter mit unseren Stabführerkursen. An zwei Montagabenden luden wir wieder ins KOM nach Altach ein, bei denen wir wieder 15 angehenden Stabführern die Grundkenntnisse dazu beibringen durften.

Ende April stand schon die erste Probe zum Jubiläumstattoo auf dem Programm. Dazu mussten noch die Noten für die 100 Teilnehmer zusammengestellt, ausgedruckt und sortiert werden. Hier übernahm Erik mit seinem Bruder Ronald die meiste Arbeit, natürlich war ihre langjährige Erfahrung mit Rasenshows mit der Trachtenkapelle Gantschier dafür eine große Hilfe. Für die ersten drei Proben teilten wir die 100 Teilnehmer in zwei Hälften, in den Block Ober- bzw. Unterland, das hieß für uns natürlich doppelte Arbeit, also sechs zusätzliche Termine in drei Wochen. Anfangs probten wir noch ohne Instrumente, nur mit Musik über einen Lautsprecher, um die Formationen besser einstudieren zu können. Somit lag die Konzentration anfangs noch beim Marschieren und das Unfallrisiko war deutlich niedriger. Wie wir uns erinnern können, war der Frühling heuer kalt und verregnet, die Proben auf schönes Wetter zu verschieben war aber keine Option. Unsere Teilnehmer bewiesen aber Wetterfestigkeit, fanden doch etwa die Hälfte der Proben bei Regenwetter statt und auch Durchhaltevermögen, ging doch die ein oder andere Probe bei Regenwetter bis nachts um halb 11.

Eine Randnotiz zu unseren Proben: die Samstagprobe Anfang Juni in Haselstauden handelte uns bzw. Erik 15 Meldungen bei der Stadtpolizei wegen Lärmbelästigung ein, da wir bis 13.00 Uhr auf dem Fußballplatz probten. Somit bekamen wir bei der nächsten Abendprobe Besuch von der Polizei, die uns nochmal auf die Uhrzeit des Probenendes aufmerksam machte.

Am Freitag, den 14. Juni war dann der Tag der Wahrheit, es stand unsere erste Aufführung beim Musikfest in Doren auf dem Programm. Die Aufregung und Nervosität waren bei allen sehr groß, wir absolvierten das Programm souverän und begeisterten das Publikum. Die Erleichterung war im Anschluss im Festzelt zu spüren und wir freuten uns auf die

nächsten Aufführungen in Götzis eine Woche später.

Für uns Bezirksstabführer stand einen Tag später in Doren aber zuerst noch die Durchführung des Marschmusikwettbewerbs auf dem Programm. An diesem Bewerb nahmen acht Musikvereine teil und es präsentierten sich alle bestens vorbereitet. Die beste Leistung zeigte uns die Bürgermusik Sulzberg mit 95,57 Punkten, es sei aber erwähnt, dass die Trachtenkapelle Riezlern mit 90,12 Punkten als letztplatzierte Musikkapelle auch eine ausgezeichnete Leistung bot. Besonders freute mich die Teilnahme der beiden Musikvereine aus dem Bezirk Feldkirch, nämlich der Bürgermusik Fraxern und dem Musikverein Laterns. Hier nochmal eine herzliche Gratulation an euch und eure Stabführer Wolfgang Jäger und Mario Nesensohn.

Schlag auf Schlag ging es weiter im Programm und am nächsten Wochenende standen am Freitag und Samstag gleich vier Show-Aufführungen auf dem Programm, wobei der Samstag, wie uns allen in bester Erinnerung, gehörig ins Wasser fiel. Nach diesem unvollendeten Ende dieses Projektes fehlte uns allen ein Abschluss und es wurde noch nach einer Möglichkeit für eine Aufführung gesucht. Erik fand dafür zwei mögliche Termine, den einen am 5. Juli 2025 in Waldburg, in Deutschland zwischen Ravensburg und Wangen, und den zweiten am 12. Juli 2025 beim Musikfest in Lingenau. Die Umfrage dazu hat ergeben, dass 86 der 100 Teilnehmer wieder mitmachen und sich dafür Zeit nehmen. Somit freuen wir uns alle, dass das Projekt der VBV-Rasenshow auch im Jahr 2025 weitergeht. Ich hoffe, dass ich euch mit dem Bericht darüber begeistern kann und die 14 zu ersetzenden Musikanten sich unter euch befinden.

Als letzter Termin unseres arbeitsreichen Jahres fand das Landesmusikfest in Frastanz statt. Hier war es unsere Aufgabe die 18 Marschblöcke für den Umzug aufzustellen. Dass dies eine Mammutaufgabe wird, in einer Stunde 2500 Musikanten zu ordnen, war uns sehr schnell klar, trotzdem stellten wir uns dieser Herausforderung und meisterten sie mit bestem Wissen und Gewissen. Dass dies nicht für alle ausreichend war, bedauern wir sehr, dennoch hoffe ich, dass wir sehr bald wieder ein Landesmusikfest in dieser Form durchführen. Wir alle, und damit denke ich an jede Musikantin und jeden Musikanten, haben mit dieser Veranstaltung gelernt und gemerkt, dass ein Fest in dieser Größe ganz andere Herausforderungen mit sich bringt. Dennoch war es eine gelungene Veranstaltung und alle Mitglieder des Vorarlberger Blasmusikverbandes feierten ausgelassen dieses Fest.

### 3.6 Blasmusikbezirk Montafon

#### Bezirksleitung

BezObm Thomas Zuderell, HM Schruns  
BezObmStv Thomas Rudigier, HM Vandans  
BezKpm Stefan Ruprecht, HM Tschagguns  
BezKpmStv Melanie Melmer, TK Gantschier  
BezStbf Thomas Zuderell, HM Schruns  
BezJRef Simon Felder, BM Gaschurn-Partenen  
BezJRefStv Daniel Saler, BM Silbertal  
BezSchrift Johannes Juen, BM St. Gallenkirch  
BezKassier Gabi Ganahl, HM Bartholomäberg  
BezBeirat Willi Bitschnau, BM Silbertal  
BezBeirätin Nina Ferk, BM Gaschurn-Partenen

#### Bezirksversammlung

Diese fand am 02.10.2024 im Probelokal der Bürgermusik Gaschurn-Partenen statt. Nach dem Totengedenken berichteten die Bezirksfunktionäre über ihre Tätigkeiten. Auch die Vereine berichteten in aller Kürze über ihre Vereinsarbeit, so fanden im vergangenen Vereinsjahr viel Konzerte, Platzkonzerte, Frühschoppen, sowie kirchliche Ausrückungen statt, bei denen auch Ehrungen durchgeführt worden sind. Anschließend fand ein Vortrag von Nicole Böhler über Gewaltschutzkonzept statt, und die Landesfunktionäre informierten über Fortbildungen, Bewerbe, Blasmusikanlässe und Neuerungen in der Verbandsarbeit.

#### Ehrung

Auf Antrag der Bezirksleitung Montafon wurde Thomas Rudigier der seit über 18 Jahren, und davon 15 Jahre als Obmann tätig war einstimmig zum Ehrenobmann des Blasmusikbezirk Montafons ernannt. Zudem wurde Thomas das ÖBV-Verdienstkreuz in Silber für 15-jähriges äußerst erfolgreiches Wirken in der Bezirksleitung vom Bundesstabführer Erik Brugger überreicht.

#### Bezirkskapellmeister

Alles steht im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Der tägliche Betrieb läuft weiter. Veranstaltungen im Bezirk finden kaum statt. Deshalb gibt es wenig zu berichten. Projekt „Interims-Kapellmeister“ auf Bartholomäberg  
Aus Gründen konnte Kapellmeister Matthias Vallaster das Muttertagskonzert 2024 nicht leiten. Nach einem Telefonat mit ihm erwuchs die Idee, dass Moses Ruprecht und ich gemeinsam das Konzert bestreiten könnten. Moses sammelte Praxispunkte und ich durfte wieder einmal eine volle Harmonie-Besetzung leiten. Die HM Bartholomäberg war sehr gastfreundlich und spielfreudig. Die Abwechslung der beiden Dirigenten war kein Problem, im Gegenteil, eine Bereicherung für alle Beteiligten. Danke der HM Bartholomäberg.  
Es wurden schon Stimmen laut, so etwas Ähnliches wieder zu veranstalten, sei es ein Gemeinschaftskonzert oder eine zweite Auflage.

#### Kapellmeister\*innensuche

Die Kapellmeistersuche geht in die nächste Runde. Es sind immer wieder Stellen ausgeschrieben. Genaues erfahren wir von den Vereinen selber, da ich nicht immer auf dem

neuesten Stand bin.

#### Kommunikation - Musikschule

Die Kommunikation mit der Musikschule hat neue Kanäle gefunden.

1. Mit der Sekretärin Susanne habe ich immer wieder Kontakt. Sie ist sehr kooperativ und für uns zur Stelle.
2. Mit den Blasmusik-Experten der Musikschule (Andreas Wachter und Johannes Stross) habe ich zwei gute Partner gefunden. Sie halten mich auf dem Laufenden und kümmern sich um die Anliegen des Bezirkes Montafon. Danke dafür.
3. Ralph Hollenstein ist kooperativ, stößt allerdings oft im eigenen Kollegium auf Skepsis oder gar Widerstand. Er hat immer ein offenes Ohr für mich.

#### Musik in Bewegung

Auch dieses Jahr wurde gemeinsam mit dem BBez Bludenz einen Stabführerkurs für Anfänger durchgeführt. Am 19. und 26.02.2024 sind die zwei Lektionen in der Musik-Mittelschule Thüringen abgehalten worden. Vier Teilnehmer aus dem BBez Montafon: Johannes Juen, Roman Schönherr von der BM St. Gallenkirch und Andreas Forstinger, Johannes Weiß vom MV St. Anton nahmen an diesen Kursabenden teil. Durchgeführt wurden die zwei Lehrstunden von Bezirksstabführer Manfred Domik und Bezirksstabführer Thomas Zuderell. Zum Stabführerabzeichen in Gold haben sich heuer keine Kandidaten gemeldet.

Im Jänner fand dreimal der Kurs Auf D folgt E statt, in dem heuer die Bezirksstabführer die Show für das Jubiläums-Tattoo erarbeitet haben.

Im März und April habe ich bei dem Bewerter-Lehrgang für Tirol/Vorarlberg zur Auffrischung und Weiterbildung teil genommen.

Der Höhepunkt für Musik in Bewegung war heuer das Jubiläums-Tattoo. In zwölf Proben hat der Bundesstabführer Erik Brugger mit uns eine sehr gelungene Rasen-Show einstudiert. 100 MusikantInnen (davon die Hälfte aus dem Montafon) haben die Show zweimal in Doren und einmal in Götzis aufgeführt. Einen großen Dank an Erik für die perfekte Vorbereitung der Show und die Durchführung aller Proben und Aufführungen.

Am 15. Juni wahr ich als Bewerter beim Marschmusikwettbewerb in Doren eingeteilt. Bei diesem Wettbewerb nahmen acht Kapellen teil:

MV Langenegg in der Stufe B; MV Hohenweiler, BM Fraxern und TK Riezlern in der Stufe C; BM Sulzberg, MV Langen, MV Fluh und MV Laterns in der Stufe D;

Alle Kapellen haben ausgezeichnete Leistungen erbracht und zeigten ein sehr hohes Niveau.

Einen großen Dank dem Bundesstabführer Erik und dem Musikverein Doren für Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs.

Am 2. und 3. September hat eine Marschprobe in Latschau mit den zwei Blöcken Außer und Inner-Montafon für das Landesmusikfest in Frastanz stattgefunden. Einen großen Dank an alle MusikantInnen für die sehr disziplinierte und konstruktive Probe, durch die wir uns in Frastanz perfekt darbringen konnten. Einen Dank gilt auch an Simon und Andreas für die Übernahme der Blockstabführer sowie Erik für die Unterstützung der Marschprobe.

Auch 2025 wird wieder ein Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Bludenz veranstaltet. (voraussichtlich am 17. Und 24. Februar 2025 in Thüringen). Wettbewerb für Blasmusik in Bewegung wäre nächsten Jahr am 21. Juni 2025 in Sonntag und 12. Mai 2025 in Lingenau

#### **49. Jungbläserseminar am Golm**

Das diesjährige 49. Blasmusikseminar fand in altbewährter Zusammenarbeit mit der Musikschule Montafon vom 2. - 5.9.2024 auf dem Golm/Matschwitz statt.

53 SchülerInnen wurden vom altbewährten der Musikschule in Theorie, Ensemblespiel, Marschieren und Orchester unterrichtet. Wie auch bereits seit ein paar Jahren Tradition, haben die Montafoner Jugendreferenten mit einer Spiele-Olympiade für Spaß gesorgt. Wie immer war es beeindruckend, was die Jugendlichen in der kurzen Zeit zu Stande brachten. So war es auch eine große Freude, ihren Ensembles und dem Seminarorchester beim Abschlusskonzert am Donnerstag zu lauschen. Die anwesenden Eltern und Verwandten waren ebenfalls begeistert.

Dies war vorläufig das letzte Seminar am Golm. 2025 wird das Seminar in Tschagguns im Schulsportzentrum stattfinden ehe dann die Lage für 2026 am Golm neu begutachtet wird.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und vor allem den Lehrern, der Musikschulen, den Eltern, der Vorarlberger Illwerke und dem Team vom Matschwitz bedanken. Danke auch an Stefan Ruprecht welcher uns, nach der Pensionierung von Dietmar, die musikalische Organisation übernommen hat.

#### **Jugendreferentenstammtisch**

Der diesjährige JRef-Stammtisch fand im PL der HM Tschagguns statt. Unter der Anwesenheit von Landesjugendreferent Martin Pfeffer wurden aktuelle Themen und Veranstaltungen, das Seminar sowie die zugehörige neue Unterkunftssuche und Neues von der Fachkreisesitzung besprochen.

Ein zusätzlicher Stammtisch fand wie jedes wieder beim Seminar am Golm statt. Dort wurden die Referenten zu Speis und Trank eingeladen um anschließend beim gemeinsamen Spieleabend mit ihren Schützlingen den Abend ausklingen zu lassen.

#### **Prima la Musica**

Heuer hat sich keiner aus dem Montafon dem Wettbewerbe Prima la Musica gestellt.

#### **Leistungsabzeichen**

Im März 2024 haben 21 JungmusikantInnen die Theorieprüfung in der Unter- und Mittelstufe absolviert. Die praktische Prüfung haben 44 SchülerInnen absolviert und zwar 18 in der Elementarstufe (Junior), 12 in der Unterstufe (Bronze) und 14 in der Mittelstufe (Silber). Derzeit besuchen 197 SchülerInnen mit Blasmusikbezug die Musikschule Montafon. Aufgeteilt nach Fächern sind dies 1 Fagott, 1 Flügelhorn, 14 Hörner, 21 Klarinetten, 12 Posaunen, 26 Querflöten, 11 Saxophon, 62 Schlagwerk, 8 Tenorhorn, 31 Trompete, 10 Tuba, insgesamt +19 zum Jahr 2023.

#### **31. Bezirksmusikschirennen am 27. Jänner 2024 Bartholomäberg**

Am 27.01.2024 fand wieder das Bezirksmusikschirennen statt. Es wurde von der HM Bartholomäberg bestens organisiert und so fanden die ca. 100 TeilnehmerInnen optimale Bedingungen in Gargellen vor, um ihr Können auf der Skipiste zu zeigen. Im Anschluss an das Bezirksmusikschirennen wurde ein Gaudischirennen durchgeführt. Das Gaudischirennen war paarweise für Mann & Frau, wobei die Gaudi und auch Geschicklichkeit im Vordergrund stand und nicht die Zeit. Die Siegerehrung wurde anschließend an das Rennen im Zielgelände vorgenommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön der HM Bartholomäberg und den Bergbahnen Gargellen für die Organisation dieser sehr gelungenen Veranstaltung. Gratulation an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen für die grandiose Leistung und die schnellen Schwünge. Es wäre schön wenn sich einen Veranstalter für das 32. Bezirksmusikschirennen 2025 melde würde.

#### **18. Landesmusikfest**

Beim Landesmusikfest am 07. September in Frastanz haben alle 9 Kapellen bzw. Abordnungen aus dem Bezirk Montafon teilgenommen. (Wir waren der einzige Bezirk mit allen Kapellen) Durch die im Vorfeld abgehaltenen Marschproben, haben wir uns in Frastanz mit den zwei Blöcken Außer- und Innermontafon, sicherlich als einer der Besten Bezirke präsentiert. Danke an alle MusikanInnen für den sehr geordneten und sehr guten Auftritt, sowie den Blockstabführern Simon und Andreas.

### **3.7 Hofsteiger Musikvereinigung**

#### **Leitung**

Obmannschaft 2023/24 MV Bildstein mit Obmann Michael Lenz; Schriftführer Ewald Gunz, Wolfurt.

#### **Allgemeines**

Seit 1929 gehören der Hofsteiger Musikvereinigung die Musikkapellen aus Alberschwende, Bildstein, Buch, Dornbirn-Haselstauden, Hard, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt an. Gegründet wurde diese damals in wirtschaftlich sehr schwierigen Zeiten. Gegenseitige Besuche bei Konzerten, Musikfesten und Veranstaltungen sowie Unterstützung auch im Bereich der Jugendförderung werden aktuell wieder verstärkt gelebt.

#### **Aktivitäten**

- Bei der letzten Versammlung im Dez. 2023 in Hard übernahm der MV Bildstein von der BM Hard die Obmannschaft.

-Teilnahme der Hofsteiger Musikkapellen beim Landesmusikfest in Frastanz und Marschieren im „Hofsteiger Block“

-Teilnahme von MusikanInnen beim Weltrekordversuch am 25.08.2024 in Koblach

## **Mitgliedsvereine mit Bezirkseinteilung**

Der VBV hat 129 Mitgliedsvereine und Mitgliedsblasorchester, davon 111 ordentliche und 18 außerordentliche Mitglieder. Die Außerordentlichen sind von Pflichten befreit und haben bei Bezirks- und Generalversammlung kein Stimmrecht. Sie erhalten sämtliche Serviceleistungen des Verbandes und können das Mitgliederverwaltungsprogramm (BMV) nützen, über dieses auch die AKM-Programmmeldung abgewickelt werden kann.

### **Blasmusikbezirk Bludenz**

#### **Ordentliche Mitglieder**

1. Bürgermusikverein Bludesch (BMV)
2. Bürgermusikverein Nenzing (BMV)
3. Dorfmusik Bürserberg (DM)
4. Harmoniemusik Dalaas (HM)
5. Harmoniemusik Klösterle (HM)
6. Harmoniemusik Ludesch (HM)
7. Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin (VHM)
8. Harmoniemusik Wald a. A. (HM)
9. Harmoniemusikverein Bürs (HBMV)
10. Musikverein Beschling (MV)
11. Musikverein Braz (MV)
12. Musikverein Fraßenecho Raggal (MV)
13. Musikverein Gurtis (MV)
14. Musikverein Harmonie Sonntag (MVH)
15. Musikverein St. Gerold (MV)
16. Musikverein Thüringen (MV)
17. Musikverein Thüringerberg (MV)
18. Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders (SHM)
19. Stadtmusik Bludenz (STM)
20. Trachtenkapelle Brand (TK)
21. Trachtenkapelle Fontanella (TK)
22. Trachtenkapelle Lech am Arlberg (TK)

#### **Außerordentliche Mitglieder**

23. BrassAdventure Bürs (BA)
24. Eisenbahnermusik Bludenz (EBM)
25. Schulmusik der Musikmittelschule Thüringen (SMMS)
26. Schülerblasorchester der MS Walgau (SBO)

### **Blasmusikbezirk Bregenz**

#### **Ordentliche Mitglieder**

1. Bürgermusik Hard (BM)
2. Bürgermusik Höchst (BM)
3. Bürgermusikverein Sulzberg (BMV)
4. Musikkapelle Harmonie Mittelberg (MKH)
5. Musikverein Alpenklänge Thal (MVA)
6. Musikverein d' Hirschegger (MV)
7. Musikverein Doren (MV)
8. Musikverein Eichenberg (MV)
9. Musikverein Fluh (MV)

10. Musikverein Fußach (MV)
11. Musikverein Gaissau (MV)
12. Harmoniemusikverein Hohenweiler (HBMV)
13. Musikverein Hörbranz (MV)
14. Musikverein Kennelbach (MV)
15. Musikverein Langen (MV)
16. Musikverein Lochau (MV)
17. Musikverein Möggers (MV)
18. Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (STK)
19. Stadtmusik Bregenz (STM)
20. Trachtenkapelle Riezlern (TK)

#### **Außerordentliche Mitglieder**

21. Jugendkapelle Doren-Sulzberg-Thal (JK)
22. Militärmusik Vorarlberg (MMV)
23. PVÖ-Blasmusik Vorarlberg (Pensionistenverband)
24. Jugendblasorchester Musikschule Bregenz (JBO MS) (Rookies, Raindrops)
25. Verein der Polizeimusik Vorarlberg (PMV)
26. WAJUBA Walser Jugend Band

### **Blasmusikbezirk Bregenzerwald**

#### **Ordentliche Mitglieder**

1. Bürgermusik Au (BM)
2. Bürgermusik Bezau (BM)
3. Musikverein Alberschwende (MV)
4. Musikverein Alpenklänge Damüls (MVA)
5. Musikverein Bergesecho Langenegg (MVB)
6. Musikverein Bizau (MV)
7. Musikverein Buch (MV)
8. Musikverein Cäcilia Schoppernau (MVC)
9. Musikverein Egg (MV)
10. Musikverein Großdorf (MV)
11. Musikverein Harmonie Andelsbuch (MVH)
12. Musikverein Harmonie Reuthe (MVH)
13. Musikverein Hittisau-Bolgenach (MV)
14. Musikverein Krumbach (MV)
15. Musikverein Lingenau (MV)
16. Musikverein Mellau (MV)
17. Musikverein Müselbach (MV)
18. Musikverein Riefensberg (MV)
19. Musikverein Schnepfau (MV)
20. Musikverein Schröcken 1962 (MV)
21. Musikverein Schwarzenberg (MV)
22. Musikkapelle Sibratsgfäll (MK)

#### **Außerordentliche Mitglieder**

23. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Lingenau (SBO MM)
24. Blasmusik Lesanka

## Blasmusikbezirk Dornbirn

### Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Götzis 1824 (BM)
2. Bürgermusik Hohenems 1821 (BM)
3. Bürgermusik Lauterach (BM)
4. Bürgermusik Schwarzach (BM)
5. Bürgermusik Wolfurt (BM)
6. Bürgermusikverein Mäder 1900 (BMV)
7. Gemeindemusik Götzis 1824 (GM)
8. Musikgesellschaft Dornbirn-Hatlerdorf (MG)
9. Musikverein Bildstein (MV)
10. Musikverein Concordia Lustenau (MVC)
11. Musikverein Dornbirn-Rohrbach (MV)
12. Musikverein Harmonie Altach (MVH)
13. Musikverein Lustenau (MV)
14. Schützenmusikverein Koblach (SMV)
15. Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden (STK)
16. Stadtmusik Dornbirn (STM)

### Außerordentliche Mitglieder

17. 60er-Musikanten Dornbirn
18. Blasorchester der Musikmittelschule Götzis (BOMM)
19. Brassband Vorarlberg (BBV)
20. Schülerblasorchester der Musikmittelschule Dornbirn (SBOMM)

## Blasmusikbezirk Feldkirch

### Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Fraxern 1865 (BM)
2. Bürgermusik Klaus (BM)
3. Bürgermusik Rankweil (BM)
4. Gemeindemusik Schlins (GM)
5. Gemeindemusik Schnifis (GM)
6. Harmoniemusik Muntlix (HM)
7. Harmoniemusik Tisis-Tosters (HM)
8. Musikverein Cäcilia Batschuns (MVC)
9. Musikverein Feldkirch Altstadt (MV)
10. Musikverein Feldkirch-Nofels (MV)
11. Musikverein Frastanz (MV)
12. Musikverein Gisingen (MV)
13. Musikverein Göfis (MV)
14. Musikverein Harmonie Meiningen (MVH)
15. Musikverein Harmonie Röthis (MVH)
16. Musikverein Harmonie Weiler (MVH)
17. Musikverein Laterns (MV)
18. Musikverein Satteins (MV)
19. Musikverein Übersaxen (MV)
20. Musikverein Viktorsberg (MV)
21. Schützenmusikverein Sulz (SMV)
22. Stadtmusik Feldkirch (STM)

### Außerordentliche Mitglieder

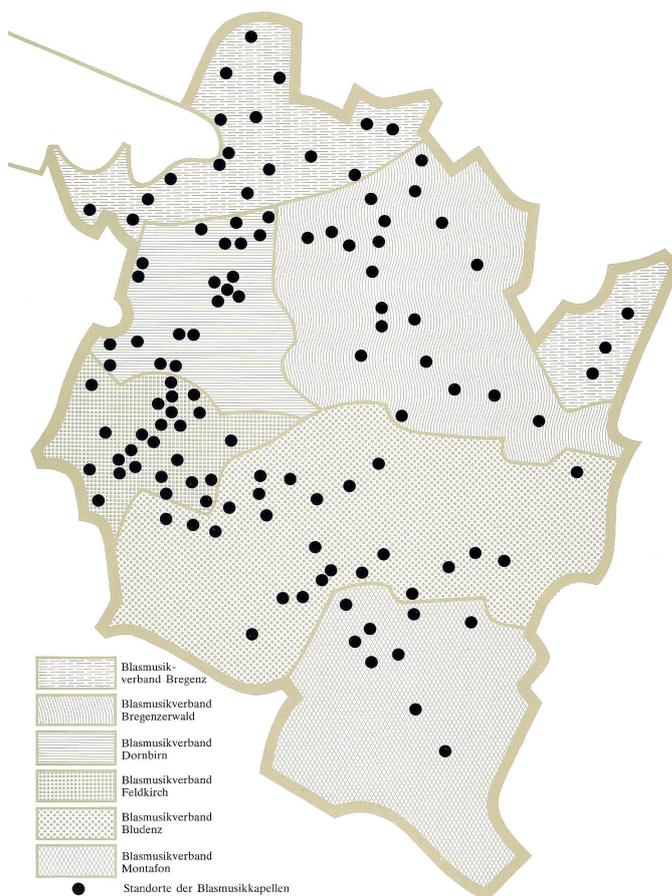
23. Bärig Böhmisch
24. Windwerk (früher SBV)

## Blasmusikbezirk Montafon

### Ordentliche Mitglieder

1. Bürgermusik Gaschurn-Partenen (BM)
2. Bürgermusik Silbertal (BM)
3. Bürgermusik St. Gallenkirch (BM)
4. Harmoniemusik Bartholomäberg (HM)
5. Harmoniemusik Schruns (HM)
6. Harmoniemusik Tschagguns (HM)
7. Harmoniemusik Vandans (HM)
8. Musikverein St. Anton im Montafon (MV)
9. Trachtenkapelle Gantschier-Montafon (TK)

## Der Vorarlberger Blasmusikverband mit seinen Bezirken und Standorten der Musikkapellen



# Blasmusik Statistik 2023/24

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2022/2023
ordentliche Musikvereine	22	20	22	16	22	9	111	111
außerordentliche Musikvereine	4	6	2	4	2	0	18	18
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>26</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>129</b>	<b>129</b>
Subventionen des Landes	3949	4523	8078	4669	7836	2607	31662	68 226
Subventionen der Gemeinden	139 289	263 393	161 256	221 937	125 666	125 300	1 036 840	964 875
Subventionen Bund	0	0	181	0	2 400	0	2 581	37 255
<b>Gesamt</b>	<b>143 238</b>	<b>267 916</b>	<b>169 515</b>	<b>226 606</b>	<b>135 902</b>	<b>127 907</b>	<b>1 071 083</b>	<b>1 070 356</b>
Neuanschaffung Instrumente	63 578	87 040	118 769	75 822	72 205	45 766	463 180	307 637
Reparaturen Instrumente	22 257	39 322	34 236	48 809	47 859	25 316	217 799	107 839
Bekleidung	142 167	107 350	181 913	139 564	129 003	72 581	772 578	485 458
Noten	19 870	31 588	28 626	30 815	28 356	11 957	151 212	117 721
AKM	5 505	6 782	4 185	3 945	8 822	1 894	31 133	24 027
Neubau Musikheim	4 585	0	0	344	62 759	0	67 688	9 351
Erhaltung Musikheim	11 383	22 530	27 527	85 654	17 747	20 498	185 339	171 508
Bildung	31 558	85 180	23 511	10 306	15 381	13 843	179 779	127 565
Sonstiges	465 019	489 658	448 274	583 688	580 051	224 988	2 791 680	2 531 820
<b>Gesamt</b>	<b>765 922</b>	<b>869 450</b>	<b>867 041</b>	<b>978 947</b>	<b>962 183</b>	<b>416 843</b>	<b>4 860 388</b>	<b>3 940 408</b>
Die Differenz von Subvention minus Ausgaben ergibt die Summe, die die Musikvereine selbst aufgebracht haben.	765 922	869 450	867 041	978 947	962 183	416 843	4 860 388	3 940 408
	143 238	267 916	169 515	226 606	135 902	127 907	1 071 083	1 070 356
	626 633	606 057	705 785	757 010	836 517	291 543	3 823 548	2 870 052
Jugendorchester	11	16	18	15	22	8	9	92
MusikerInnen Jugendorchester	180	210	414	611	416	104	1 935	1 936
Vollproben	818	853	886	577	1 033	429	4 596	4 028
Teilproben	220	103	170	131	142	74	840	595
Vollproben Jugend	238	338	474	477	621	59	2 207	1 856
Teilproben Jugend	16	20	5	36	17	12	106	99
<b>Gesamt</b>	<b>1 292</b>	<b>1 314</b>	<b>1 535</b>	<b>1 221</b>	<b>1 813</b>	<b>574</b>	<b>7 749</b>	<b>6 578</b>
Vereinseigene Musikfeste	6	7	7	5	11	0	36	34
Vereinseigene Konzerte	80	60	45	36	54	28	303	286
Öffentliche Anlässe	39	53	31	38	42	24	227	195
VA Tourismusverbände	24	12	35	2	6	18	97	89
VA Körperschaften	11	37	5	26	48	11	138	106
VA Kirchliche Feierlichkeiten	79	69	90	47	96	26	407	403
Begräbnisse	10	12	10	4	13	4	53	61
Sonstige Anlässe	116	122	108	18	111	38	513	531
Teilnahme an Bezirksmusiksfesten	12	17	13	16	24	10	92	81
Teilnahme an Landesmusiksfesten	0	0	0	0	0	0	0	1
Konzertreisen ins Ausland	1	2	2	0	7	0	12	7
Vereinseigene Musikfeste Jugend	4	0	1	8	14	0	27	17
Vereinseigene Konzerte Jugend	16	17	24	27	34	4	122	122
Öffentliche Anlässe Jugend	9	16	8	22	17	0	72	66
VA Touristenverbände Jugend	1	0	1	0	1	0	3	1
VA Körperschaften Jugend	0	5	0	12	13	0	30	7
VA Kirchl. Feierlichkeiten Jugend	6	10	13	13	17	0	59	42
Begräbnisse Jugend	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Anlässe Jugend	13	19	11	16	22	1	82	74
<b>Gesamt</b>	<b>427</b>	<b>458</b>	<b>404</b>	<b>290</b>	<b>530</b>	<b>164</b>	<b>2 273</b>	<b>2 123</b>

Blasmusikbezirke	Bludenz	Bregenz	Breg.Wald	Dornbirn	Feldkirch	Montafon	Summe	2022/2023
Aktive Musikerinnen bis 30	281	290	382	301	258	126	1 649	1 641
Aktive Musiker bis 30	232	224	270	266	241	108	1 342	1 378
Aktive Musikerinnen über 30	154	185	150	176	166	94	930	897
Aktive Musiker über 30	383	474	417	429	427	158	2 304	2 264
<b>Gesamt</b>	<b>1 050</b>	<b>1 173</b>	<b>1 219</b>	<b>1 172</b>	<b>1 092</b>	<b>486</b>	<b>6 225</b>	<b>6 180</b>
Aktive Musikerinnen bis 30	281	290	382	301	258	126	1 649	1 641
Aktive Musikerinnen über 30	154	185	150	176	166	94	930	897
<b>Gesamt – Musikerinnen</b>	<b>435</b>	<b>475</b>	<b>532</b>	<b>477</b>	<b>424</b>	<b>220</b>	<b>2 579</b>	<b>2 538</b>
Aktive Musiker bis 30	232	224	270	266	241	108	1 342	1 378
Aktive Musiker über 30	383	474	417	429	427	158	2 304	897
<b>Gesamt – Musiker</b>	<b>615</b>	<b>698</b>	<b>687</b>	<b>695</b>	<b>668</b>	<b>266</b>	<b>3 646</b>	<b>2 275</b>
Musikschülerinnen bis 30	223	331	525	689	486	139	2 408	2 282
Musikschüler bis 30	161	314	379	654	433	174	2 125	2 127
Musikschülerinnen über 30	5	7	1	19	5	9	46	48
Musikschüler über 30	9	11	4	14	13	12	63	61
<b>Gesamt *</b>	<b>398</b>	<b>663</b>	<b>909</b>	<b>1376</b>	<b>937</b>	<b>334</b>	<b>4642</b>	<b>4 520</b>
Musikschülerinnen bis 30	223	331	525	689	486	139	2 408	2 282
Musikschülerinnen über 30	5	7	1	19	5	9	46	48
<b>Gesamt – Musikschülerinnen *</b>	<b>228</b>	<b>338</b>	<b>526</b>	<b>708</b>	<b>491</b>	<b>148</b>	<b>2454</b>	<b>2 330</b>
Musikschüler bis 30	161	314	379	654	433	174	2 125	2 127
Musikschüler über 30	9	11	4	14	13	12	63	63
<b>Gesamt – Musikschüler *</b>	<b>170</b>	<b>325</b>	<b>383</b>	<b>668</b>	<b>446</b>	<b>186</b>	<b>2188</b>	<b>2 190</b>
Aktive MusikerInnen und Musikschüler/ Innen bis 25 Jahren inkl. Jugendfunktio- näre über 25 Jahren (Meldung an Landesjugendbeirat)	<b>659</b>	<b>919</b>	<b>1296</b>	<b>1652</b>	<b>1139</b>	<b>248</b>	<b>5 915</b>	

\* Rund die Hälfte der MusikschülerInnen sind bereits bei den aktiven MusikerInnen enthalten.

# Finanzbericht 2023/2024

	Rechnung 2023/24			Rechnung 2022/23		
verbucht bis 30.09.2024	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Sponsoring	0,00	15 000,00	15 000,00	-1 769,58	20 000,00	18 230,42
Subventionen	0,00	285 000,00	285 000,00		315 000,00	315 000,00
<b>Einnahmen</b>	<b>0,00</b>	<b>300 000,00</b>	<b>300 000,00</b>	<b>-1 769,58</b>	<b>335 000,00</b>	<b>333 230,42</b>
Kurse Musik	-1 859,60	635,00	-1 224,60	-4 534,16	750,00	-3 784,16
Kurse Musik in Bewegung	-1 086,28	1 069,00	-17,28	-2 440,78	405,00	-2 035,78
Kurse Sonstige	-107,64	375,00	267,36	-3 214,68	745,00	-2 469,68
Dirigentenausbildung	-3 215,00	0,00	-3 215,00	-11 685,00	0,00	-11 685,00
ÖBV-Kurse	-240,00	0,00	-240,00	-400,00	0,00	-400,00
Fachliteratur	-1 817,00	0,00	-1 817,00	-1 815,20	50,00	-1 765,20
<b>Aus- &amp; Fortbildung</b>	<b>-8 325,52</b>	<b>2 079,00</b>	<b>-6 246,52</b>	<b>-24 089,82</b>	<b>1 950,00</b>	<b>-22 139,82</b>
Jugend	0,00	260,00	260,00	0,00	0,00	0,00
Militärmusik PLUS	-587,30	0,00	-587,30	0,00	0,00	0,00
Zirkus Luft-i-Kuss	-17 865,74	14 249,55	-3 616,19	0,00	0,00	0,00
Internationales Blasmusikcamp	0,00	0,00	0,00	-44 010,13	30 676,66	-13 333,47
Jugend Bludenz	-17 020,54	9 870,00	-7 150,54	-15 316,34	8 480,00	-6 836,34
Jugend Bregenz	-18 138,34	8 960,00	-9 178,34	-19 398,18	6 300,00	-13 098,18
Jugend Bregenzerwald	-12 052,91	6 029,40	-6 023,51	-20 261,22	12 927,00	-7 334,22
Jugend Dornbirn	-3 843,66	3 000,00	-843,66	-3 446,57	2 320,00	-1 126,57
Jugend Feldkirch	-12 583,50	7 680,00	-4 903,50	-5 822,26	2 900,00	-2 922,26
Jugend Montafon	-5 200,00	0,00	-5 200,00	0,00	0,00	0,00
Jugend Fortbildung	-1 508,46	20,00	-1 488,46	0,00	0,00	0,00
Jugend Wettbewerbe	-798,60	0,00	-798,60	-17 718,20	3 742,95	-13 975,25
Jugendblasorchester-Wettbewerb	-6 652,00	0,00	-6 652,00	0,00	0,00	0,00
Musik in kleinen Gruppen	-3 741,34	55,34	-3 686,00	0,00	0,00	0,00
Landesjugendbeirat	-39 811,72	55 460,06	15 648,34	-59 572,79	66 267,11	6 694,32
<b>Jugend</b>	<b>-139 804,11</b>	<b>105 584,35</b>	<b>-34 219,76</b>	<b>-185 545,69</b>	<b>133 613,72</b>	<b>-51 931,97</b>
Erlöse	-140,00	1 140,00	1 000,00	-1 745,22	3 822,76	2 077,54
Ehrenzeichen	-2 434,96	3 081,00	646,04	-2 539,11	3 894,00	1 354,89
Leistungsabzeichen	-3 917,90	16 324,00	12 406,10	-5 016,79	11 870,00	6 853,21
Bild- und Tonträger	0,00	0,00	0,00	0,00	38,00	38,00
Bücher	0,00	300,00	300,00	0,00	0,00	0,00
<b>Erlöse</b>	<b>-6 492,86</b>	<b>20 845,00</b>	<b>14 352,14</b>	<b>-9 301,12</b>	<b>19 624,76</b>	<b>10 323,64</b>
Projektförderung Land	-3 181,07	0,00	-3 181,07	-29 533,74	0,00	-29 533,74
Projektförderung Bregenzerwald	-750,00	0,00	-750,00	-1 500,00	0,00	-1 500,00
Projektförderung Dornbirn	0,00	0,00	0,00	0,00	20,00	20,00
Orchester- & Registerservice	-2 180,00	0,00	-2 180,00	-3 680,36	0,00	-3 680,36
Förderung Musik in Bewegung	-600,38	0,00	-600,38	0,00	0,00	0,00
Mitgliedsbeiträge	-1 385,00	0,00	-1 385,00	-1 460,00	0,00	-1 460,00
AKM	-66 989,71	39 295,03	-27 694,68	-18 000,00	23 759,49	5 759,49
<b>Förderungen</b>	<b>-75 086,16</b>	<b>39 295,03</b>	<b>-35 791,13</b>	<b>-54 174,10</b>	<b>23 779,49</b>	<b>-30 394,61</b>
Personal	-115 232,47	0,00	-115 232,47	-100 162,02	460,36	-99 701,66
sonstige Aufwendungen	-388,79	0,00	-388,79	0,00	0,00	0,00
Spesen	-34 194,04	0,00	-34 194,04	-34 875,17	57,84	-34 817,33
Miete & Betriebskosten	-9 011,22	0,00	-9 011,22	-11 286,41	0,00	-11 286,41
Kopierer & EDV-Hardware	-3 595,32	0,00	-3 595,32	-6 033,42	0,00	-6 033,42
Software, Lizenzen	-8 970,67	0,00	-8 970,67	-3 981,71	0,00	-3 981,71
Büromaterial	-1 271,69	125,00	-1 146,69	-2 180,56	0,00	-2 180,56
Porto	-2 472,55	0,00	-2 472,55	-1 998,56	0,00	-1 998,56

	Rechnung 2023/24			Rechnung 2022/23		
verbucht bis 30.09.2024	Ausgaben	Einnahmen	Saldo	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Öffentlichkeitsarbeit	-22 797,60	0,00	-22 797,60	-48 498,00	0,00	-48 498,00
Versicherung	-1 808,69	0,00	-1 808,69	-2 181,29	0,00	-2 181,29
Finanzergebnis	-1 011,60	1 212,05	200,45	-579,59	249,92	-329,67
<b>Verwaltung</b>	<b>-201 920,98</b>	<b>1 337,05</b>	<b>-200 583,93</b>	<b>-212 647,53</b>	<b>948,12</b>	<b>-211 699,41</b>
Veranstaltungen Land	-18 888,33	978,00	-17 910,33	-39 287,61	0,00	-39 287,61
Generalversammlung	-3 204,50	0,00	-3 204,50	0,00	0,00	0,00
Neujahrsempfang	-13 678,12	0,00	-13 678,12	0,00	0,00	0,00
Landesmusikfest	-74 198,06	110 015,00	35 816,94	0,00	0,00	0,00
Galakonzert	0,00	1 500,00	1 500,00	0,00	0,00	0,00
Ausstellung tuten & blasen	-17 814,08	0,00	-17 814,08	0,00	0,00	0,00
Veranstaltungen Bludenz	-5 626,88	2 460,00	-3 166,88	-3 337,48	0,00	-3 337,48
Veranstaltungen Bregenz	-4 640,60	0,00	-4 640,60	-5 163,80	0,00	-5 163,80
Veranstaltungen Bregenzerwald	-3 698,59	0,00	-3 698,59	-3 951,71	0,00	-3 951,71
Veranstaltungen Dornbirn	-1 726,20	0,00	-1 726,20	0,00	0,00	0,00
Veranstaltungen Feldkirch	-4 298,10	0,00	-4 298,10	-2 766,10	0,00	-2 766,10
<b>Veranstaltungen</b>	<b>-147 773,46</b>	<b>114 953,00</b>	<b>-32 820,46</b>	<b>-54 506,70</b>	<b>0,00</b>	<b>-54 506,70</b>
Kompositionswettbewerb	-7 250,00	2 500,00	-4 750,00	0,00	0,00	0,00
Dirigentenwettbewerb Con brio	-569,52	100,00	-469,52	0,00	0,00	0,00
Landeswettbewerbe	0,00	0,00	0,00	-10 497,40	0,00	-10 497,40
Wettbewerbe Entsendungen	-6 820,00	0,00	-6 820,00	0,00	0,00	0,00
Bezirkswettbewerbe Bregenz	-2 142,34	0,00	-2 142,34	0,00	0,00	0,00
Bezirkswettbewerbe Bregenzerwald	-12 334,36	599,61	-11 734,75	-9 902,20	0,00	-9 902,20
Bezirkswettbewerbe Feldkirch	0,00	0,00	0,00	-2 805,98	0,00	-2 805,98
Bezirkswettbewerbe Montafon	0,00	0,00	0,00	-6 138,26	0,00	-6 138,26
<b>Wettbewerbe</b>	<b>-29 116,22</b>	<b>3 199,61</b>	<b>-25 916,61</b>	<b>-29 343,84</b>	<b>0,00</b>	<b>-29 343,84</b>
<b>Gesamt</b>	<b>-608 519,31</b>	<b>587 293,04</b>	<b>-21 226,27</b>	<b>-571 378,38</b>	<b>514 916,09</b>	<b>-56 462,29</b>

#### Offene Forderungen

per 30.09.24 32 644,47

#### Verbindlichkeiten

per 30.09.2024  
 AKM -28 170,95  
 Sonstiges -37 010,60  
 -65 181,55

Stand per 30.09.2024	Girokonto	10 897,76	Stand per 30.09.2023	Girokonto	7 023,63
	Sparbuch	45 000,00		Sparkonto	70 000,00
	Kasse	199,65		Kasse	300,05
		56 097,41			77 323,68

-9 084,14

# 🎵: Ehrentafel 2023/24

## VBV-Goldene Ehrensperre mit Kranz – 70 Jahre

Walter Mark                      Harmoniemusik Wald am Arlberg

## VBV-Goldene Ehrensperre mit Kranz – 60 Jahre

Peter Borufka	Musikverein Harmonie Altach
Guntram Sauerwein	Eisenbahnmusik (EM) Bludenz
Günther Walch	Ver. HM Stallehr-Bings-Radin
Werner Burtscher	Musikverein Fluh
Josef Metzler	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Jodok Wilhelm	Bürgermusik Au
Eugen Köb	60er-Musikanten Dornbirn
Eugen Netzer	Musikverein Langen

## VBV-Goldene Ehrensperre – 50 Jahre

Thomas Haas	Bürgermusik Hohenems 1821
Jakob Gassner	Musikverein Fraßenecho Raggal
Wolfgang Ehrenberger	Gemeindemusik Schlins
Ulrich Muther	Gemeindemusik Schlins
Felix Berkman	Musikverein Hohenweiler
Helmut Sprickler	Musikverein St. Anton i. M.
Klaus Sutterlüty	Musikverein Großdorf
Manfred Scheriau	MB Feldkirch
Wilfried Gau	Musikverein Feldkirch Altstadt
Bruno Bonmassar	Schützenmusikverein Koblach
Max Albrecht	Bürgermusik Wolfurt
Georg Frick	Musikverein Satteins
Otmar Hinteregger	Gemeindemusik Schlins
Norbert Schatzmann	Musikverein Feldkirch Nofels
Edmund Geiger	Musikverein Alberschwende
Elmar Biedermann	Stadtmusik Feldkirch
Michael Lindner	Stadtmusik Feldkirch
Christian Schneider	Stadtmusik Feldkirch
Othmar Vonbank	Musikverein Braz
Alfred Küng	Musikverein St. Gerold
Gregor Heidegger	Musikverein Möggers
Johannes Hänslar	Musikverein Mellau
Johann Furlan	Dorfmusik Bürserberg
Konrad Würfl	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Horst Waibel	Bürgermusik Hohenems 1821
Günther Strobl	Musikverein Alpenklänge Damüls
Hans Hämmerle	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Raimund Schuler	Musikverein St. Anton i. M.
Franz Josef Böhler	Gemeindemusik Götzi 1824
Pirmin Burtscher	Bürgermusikverein Nenzing
Josef Eberle	Musikverein Concordia Lustenau
Michael Bösch	Musikverein Concordia Lustenau
Karl-Heinz Schlachter	Musikverein Concordia Lustenau
Hubert Sieber	Musikverein Fluh



Bezirk Bludenz, 70 / VBV



Bezirk Feldkirch, 60 / VBV



Bezirk Bludenz, 50 / VBV



Bezirk Dornbirn, 40 / VBV

## VBV-Goldene Verdienstmedailla – 40 Jahre

Dietmar Wagner	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Wolfgang Jäger	Bürgermusik Fraxern 1865
Wilfried Brun	Bürgermusik Hard
Birgit Heim	Bürgermusik Hard
Andreas Bilgeri	Musikverein Langen
Dieter Steurer	Musikverein Bergesecho Langenegg
Peter Künzler	Musikverein Bizau
Kaspar Domig	Musikverein Harmonie Sonntag
Andreas Burtscher	Musikverein Fraßenecho Raggal
Martin Ritter	Musikverein Egg
Hubert Sinz	Musikverein Doren
Jürgen Raid	Musikverein Krumbach
Stefan Bleicher	Bürgermusikverein Bludesch
Reinhard Metzler	Musikverein Bizau
Günter Kühne	Musikverein Harmonie Meiningen
Walter Gusner	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Martin Melmer	Harmoniemusik Vandans
Kurt Lins	Musikverein Übersaxen
Heinrich Sparr	Musikverein Fraßenecho Raggal
Angelika Wagner	Musikverein Dornbirn Rohrbach
Marion Pinggera	Schützenmusikverein Koblach
Thomas Rudigier	Vorarlberger Blasmusikverband
Reiner Tschnett	Stadtmusik Bludenz
Johannes Berchtold	Musikverein Harmonie Andelsbuch
German Violand	Musikverein Alpenklänge Thal
Norbert Nesensohn	Bürgermusik Klaus
Christian Ganahl	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Reinhard Spiegel	Musikverein Satteins
Gebhard Lutz	Gemeindemusik Schlins
Rudolf Jun. Mähr	Musikverein Feldkirch Nofels
Werner Huber	Musikverein Lustenau
Stefan Ellensohn	Gemeindemusik Götzis 1824
Martin Albrecht	Musikverein Bizau
Günther Sonderegger	Bürgermusik Rankweil
Wilhelm Oberhauser	Musikverein Alberschwende
Herbert Wehinger	Musikverein Gisingen
Edmund Fink	Musikverein Riefensberg
Thomas Nesler	Trachtenkapelle Brand
Martin Nesler	Trachtenkapelle Brand
Karl Nussbaumer	Musikverein Hohenweiler
Gottfried Nigsch	Musikverein St. Gerold
Helmut Haas	Musikverein Harmonie Röthis
Michael Zunzer	Musikkapelle Harmonie Mittelberg
Tilbert Fitsch	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Andreas Lampert	Musikverein Viktorsberg
Kurt Lampert	Musikverein Viktorsberg
Thomas Wagner	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden
Manfred Bertsch	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Kurt Salzmann	Musikverein St. Anton i. M.
Andreas Moosbrugger	Musikverein Kennelbach
Tom Kolar	Gemeindemusik Schnifis
Arnold Koch	Bürgermusik Fraxern 1865
Peter Feurstein	Musikverein Großdorf
Stefan Vogel	Musikverein Concordia Lustenau
Hansjörg Loitz	Bürgermusikverein Sulzberg



Bezirk Feldkirch, 40 / VBV



Bezirk Bregenz



Bezirk Feldkirch, 25 / VBV



Bezirk Bludenz, 25 / VBV

## VBV-Silbernes Ehrenzeichen – 25 Jahre

Michael Schmid	Musikverein Hörbranz
Franz Aberer	Musikverein Fußach
Nastasja Stemer	Harmoniemusik Schruns
Alexander Schäfer	Musikverein Alpenklänge Damüls
Simon Schedler	MB Dornbirn
Martina Bischof	Gemeindemusik Schnifis
Corinna Bitschnau	Musikverein Cäcilia Batschuns
Angelika Burtscher	Musikverein Thüringen
Andrea Hagspiel	Gemeindemusik Schnifis
Ramona Deschler	Musikverein Hohenweiler
Peter Steurer	Musikverein Hohenweiler
Martina Enenkel	Musikverein Thüringerberg
Simon Flatz	Bürgermusik Wolfurt
Michael Lenz	Musikverein Bildstein
Caroline Bertsch	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Wolfram Schuler	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Florian Becker	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Elisabeth Ellensohn	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Marcus Rupp	Musikverein Alpenklänge Thal
Martina Dell-Osbel	Stadtkapelle Bregenz Vorkloster
Matthias Pressnig	Bürgermusik Wolfurt
Sabine Mähr	Gemeindemusik Schlins
Wolfgang Flatz	Musikverein Bizau
Martin Mangeng	Musikverein Feldkirch Nofels
Richard Scherer	Musikverein Beschling
Melanie Loe	Harmoniemusik Bartholomäberg
Ulrike Spiegel	Musikverein Lustenau
Isabella Kreuzmayr	Harmoniemusik Dalaas
Franz Metzler	Musikverein Schwarzenberg
Miriam Schelling	Musikverein Buch
Martin Weiss	Stadtmusik Feldkirch
Karlheinz Jehle	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Dominik Walser	Musikverein Braz
Heinz Sturn	Militärmusik Vorarlberg
Felix Gruber	Trachtenkapelle Brand
Christoph Schranz	Bürgermusik Rankweil
Rebecca Ecker	Trachtenkapelle Gantschier
Peter Dorn	Musikverein Krumbach
Bernhard Rützler	Bürgermusik Au
Alexia Brunner	Stadtmusik Dornbirn
Johannes Mathis	Stadtmusik Dornbirn
Bertram Moosmann	Musikverein Harmonie Andelsbuch
Monika Nachbaur	Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf
Benjamin Bitschnau	Musikverein Braz
Markus Küng	Bürgermusikverein Bludesch
Michaela Fritz	Bürgermusik St. Gallenkirch
Ewald Bechter	Musikverein Müselbach
Klaus Hutter	Musikverein Hörbranz
Doris Sigg	Musikverein Hörbranz
Markus Tomas	Bürgermusikverein Nenzing
Melanie Huber	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Andreas Reiter	Trachtenkapelle Lech am Arlberg
Stefan Mathis	Bürgermusik Hohenems 1821
Martina Pongruber	Bürgermusik Hohenems 1821



Bezirk Dornbirn, 25 / VBV



Bezirk Bludenz, Verdienstkreuz in Silber / ÖBV



Bezirk Dornbirn, 40 / VBV



Bezirk Feldkirch, 50 / VBV

Andrea Stadelmann  
 Rainer Berlinger  
 Stefan Krämer  
 Aneka Stross  
 Magdalena Rohrer  
 Bernhard Bereuter  
 Anneliese Gretler  
 Jodok Bereuter  
 Thomas Guschl  
 Edgar Weber  
 Thorsten Schwendinger  
 Andreas Ganahl  
 Arno Watzenegger  
 Simon Dünser  
 Bernhard Säly  
 Christian Säly  
 Edwin Steurer  
 Franz-Josef Sutterlüty  
 Simon Bitsche  
 Julia Kathan  
 Verena Schmidt  
 Alexandra Keckeis  
 Bernhard Forti  
 Andreas Purkart  
 Maria Purkart  
 Kathrin Zürcher  
 Richard Kohler  
 Edgar Baldauf

Bürgermusikverein Sulzberg  
 Musikverein Bildstein  
 Harmoniemusik Muntlix  
 Musikverein St. Anton i. M.  
 Harmoniemusik Vandans  
 Musikkapelle Sibratsgfäll  
 Gemeindemusik Götzis 1824  
 Musikkapelle Sibratsgfäll  
 Musikverein Lochau  
 Musikverein Thüringen  
 Musikkapelle Harmonie Mittelberg  
 Musikverein St. Anton i. M.  
 Bürgermusik Fraxern 1865  
 Musikverein Dornbirn Rohrbach  
 Harmoniemusikverein Bürs  
 Harmoniemusikverein Bürs  
 Musikverein Krumbach  
 Musikverein Großdorf  
 Musikverein Thüringen  
 Musikverein Concordia Lustenau  
 Musikverein Concordia Lustenau  
 Musikverein Satteins  
 Bürgermusikverein Mäder 1900  
 Musikverein Feldkirch Altenstadt  
 Musikverein Feldkirch Altenstadt  
 Bürgermusikverein Sulzberg  
 Musikverein Alpenklänge Damüls  
 Bürgermusikverein Sulzberg



Bezirk Bregenz



Bezirk Bregenz

**ÖBV-Verdienstmedaille in Gold**

Willi Burtscher  
 Werner Spagolla  
 Michael Pisoni  
 Jürgen Melk  
 Matthias Vallaster  
 Klaus Engstler  
 Günter Tschenett  
 Alice Haselwanter  
 Kordula Ritsch  
 Wilfried Nigsch

Stadtmusik Bludenz  
 Stadtmusik Bludenz  
 Harmoniemusik Wald am Arlberg  
 Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders  
 Harmoniemusik Bartholomäberg  
 Harmoniemusik Dalaas  
 Stadtmusik Bludenz  
 Dorfmusik Bürserberg  
 MB Bludenz  
 Bürgermusikverein Nenzing



Bezirk Bludenz, Verdienstmedaille in Gold / ÖBV

**ÖBV-Verdienstmedaille in Silber**

Christoph Märk  
 Norbert Dönz  
 Lisa-Maria Frei  
 Walter Knapp  
 Edmund Geiger  
 Günther Sonderegger  
 Joachim Künz  
 Peter Ender  
 Dietmar Marte  
 Christine Ender  
 Daniel Stöger  
 Daniela Vonbun

MB Dornbirn  
 Harmoniemusik Wald am Arlberg  
 MB Bludenz  
 MB Bludenz  
 Musikverein Alberschwende  
 Bürgermusik Rankweil  
 Musikverein Gisingen  
 Musikverein Harmonie Weiler  
 Musikverein Harmonie Weiler  
 Musikverein Harmonie Weiler  
 Musikverein Harmonie Weiler  
 MB Bludenz



Bezirk Bludenz, Verdienstmedaille in Silber / ÖBV

### ÖBV-Verdienstmedaille in Bronze

Jana Gantner	Musikverein Gisingen
Pamela Bereuter	Vorarlberger Blasmusikverband
Andreas Manahl	Musikverein Fraßenecho Raggal
Fidelis Huber	Musikverein Fraßenecho Raggal
Sabrina Pfefferkorn	Musikverein Fraßenecho Raggal
Annemarie Müller	Musikverein Thüringen
Florian Dönz	Harmoniemusik Wald am Arlberg
Jacqueline Haag	Musikverein Alpenklänge Thal
Stephanie Nigsch	Musikverein Alpenklänge Thal
Siegfried Müller	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Wolfgang Klien	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Theresia Summer	Musikverein Harmonie Weiler
Isabella Kreuzmayr	Harmoniemusik Dalaas
Shirin Strolz	Harmoniemusik Dalaas
Heinz Sturn	Militärmusik Vorarlberg
Michael Biedermann	Musikverein Gisingen
Eva Maria Fleisch	Eisenbahnmusik (EM) Bludenz
Kurt Klien	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Anna Stadelmann	Musikverein Harmonie Weiler
Aurelia Wittwer	Bürgermusik Gaschurn-Partenen
Clemens Walser	Harmoniemusik Tisis-Tosters
Martin Haller	Musikverein Beschling
Raphaela Bickel	Musikverein Fraßenecho Raggal



Bezirk Bludenz, Verdienstmedaille in Bronze / ÖBV



Bezirk Feldkirch, Kapellmeister 20 / VBV

### VBV-Goldenes Kapellmeister-Ehrenzeichen 30 Jahre

Bernhard Rohrer	Harmoniemusik Vandans
-----------------	-----------------------

### VBV-Silbernes Kapellmeister-Ehrenzeichen 20 Jahre

Wolfgang Jäger	Bürgermusik Fraxern 1865
Mario Wiedemann	Musikverein Gisingen
Wolfgang Häusle	Schützenmusikverein Koblach

### ÖBV-Verdienstkreuz Silber

Thomas Rudigier	Vorarlberger Blasmusikverband
Robert Vonach	Musikverein Schnepfau
Paul Dünser	MB Bludenz
Michael Bösch	Musikverein Concordia Lustenau

### ÖBV-Verdienstkreuz Gold

Markus Blank	Bürgermusikverein Sulzberg
--------------	----------------------------

### ÖBV-Ehrenkreuz Silber

Helmut Geist	MV Doren
--------------	----------

### VBV-Goldenes Ehrenzeichen (Förderer)

Brunhilde Moosbrugger	Musikverein Alpenklänge Damüls
Evi Huschle	Stadtkapelle Dornbirn Haselstauden



Bezirk Bludenz, Verdienstkreuz in Silber / ÖBV



Bezirk Feldkirch, Verdienstkreuz in Bronze / ÖBV

## Die aktiven Musikanten ab 70 Jahre

60er-Musikanten Dornbirn	Werner Türtscher	1935	89
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Arthur Wolf	1935	89
60er-Musikanten Dornbirn	Wilhelm Schwendinger	1936	88
Trachtenkapelle Brand	Alois Beck	1937	87
Bürgermusik Schwarzach	Rudi Netzer	1939	85
Harmoniemusik Wald am Arlberg	Walter Mark	1939	85
Musikverein Harmonie Altach	Hermann Gächter	1939	85
60er-Musikanten Dornbirn	Hugo Nußbaumer	1940	84
Musikverein Harmonie Sonntag	Manfred Tagwerker	1940	84
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Leo Neuhold	1940	84
Stadtmusik Feldkirch	Hermann Entlicher	1940	84
Bürgermusik St. Gallenkirch	Helmut Klehenz	1941	83
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Elmar Matt	1941	83
Harmoniemusik Tisis-Tosters	Willi Doleschal	1942	82
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Lorenz Forti	1942	82
Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Holzer	1942	82
Musikverein Langen	Hubert Kleber	1942	82
Schützenmusikverein Sulz	Clemens Erath	1942	82
Stadtmusik Bludenz	Wilfried Hilbrand	1942	82
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Emmerich Auer	1943	81
Bürgermusikverein Mäder 1900	Ernst Karlinger	1943	81
Bürgermusik Schwarzach	Günter Kaufmann	1943	81
60er-Musikanten Dornbirn	Willi Mayr	1943	81
60er-Musikanten Dornbirn	Filibert Rohner	1943	81
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hermann Hagspiel	1943	81
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Schneider	1943	81
Musikverein Krumbach	Otto Steurer	1943	81
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Ernst Juen	1943	81
Stadtmusik Bludenz	Otmar Branner	1943	81
Bürgermusik Schwarzach	Konrad Dür	1944	80
Harmoniemusik Ludesch	Bertram Gamohn	1944	80
60er-Musikanten Dornbirn	Heinz Schneider	1944	80
Musikverein Concordia Lustenau	Peter König	1944	80
Musikverein Mellau	Josef Berbig	1944	80
Gemeindemusik Götzis 1824	Kuno Ellensohn	1945	79
Bürgermusikverein Sulzberg	Herbert Fink	1945	79
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Furxer	1945	79
60er-Musikanten Dornbirn	Klaus Peter Jankovsky	1945	79
60er-Musikanten Dornbirn	Peter Kempfer	1945	79
60er-Musikanten Dornbirn	Kurt Lipburger	1945	79
Bürgermusik Au	Franz Stoff	1945	79
Musikverein Concordia Lustenau	Kurt Gmeiner	1945	79
Musikverein Lochau	Benno Natter	1945	79
Bürgermusik St. Gallenkirch	Kurt Kraft	1946	78
Bärig Böhmisch	Eugen Schnetzer	1946	78
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Reinhard Mazzurana	1946	78
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Mathis	1946	78
Musikverein Alpenklänge Thal	Engelbert Violand	1946	78
Musikverein Egg	Manfred Schwärzler	1946	78
Musikverein Fußach	Ignaz Muster	1946	78
Musikverein Kennelbach	Josef Lissy	1946	78
Trachtenkapelle Riezlern	Franz Matt	1946	78
60er-Musikanten Dornbirn	Artur Berchtold	1947	77
Harmoniemusik Klösterle	Roland Burtscher	1947	77
60er-Musikanten Dornbirn	Max Mairer	1947	77
Bürgermusik Hard	Gerald Neuraüter	1947	77

Bürgermusik Hard	Franz Nömer	1947	77
60er-Musikanten Dornbirn	Herbert Schwendinger	1947	77
Musikverein Alpenklänge Damüls	Gustav Türtscher	1947	77
Musikverein d'Hirschegger	Franz Drexel	1947	77
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Rudolf Bär	1947	77
Musikverein Kennelbach	Armin Stefani	1947	77
Musikverein Thüringerberg	Engelbert Konzett	1947	77
Musikverein Übersaxen	Wernfried Lins	1947	77
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Josef Galehr	1947	77
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Xaver Burtscher	1947	77
Trachtenkapelle Brand	Gebhard Reiner	1947	77
Verein der Polizeimusik Vorarlberg	Manfred Allmayer	1947	77
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Günther Walc	1947	77
60er-Musikanten Dornbirn	Ernst Böhler	1948	76
Bürgermusik Fraxern 1865	Erwin Nachbaur	1948	76
60er-Musikanten Dornbirn	Manfred Pillei	1948	76
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Franz Scheffknecht	1948	76
Musikverein Alberschwende	Josef Huber	1948	76
Musikverein Alberschwende	Otto Maldoner	1948	76
Musikverein Cäcilia Schoppernau	Gottlieb Ritter	1948	76
Musikverein Eichenberg	Peter Zürcher	1948	76
Musikverein Feldkirch Nofels	Otto Bückel	1948	76
Musikverein Fluh	Werner Burtscher	1948	76
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Anton Bechter	1948	76
Musikverein Langen	Hans Kogler	1948	76
Trachtenkapelle Lech am Arlberg	Walter Gusner	1948	76
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Wilfried Dünser	1948	76
Bürgermusikverein Nenzing	Pirmin Burtscher	1949	75
Bärig Böhmisches	Rudolf Fritsch	1949	75
Bürgermusik Schwarzach	Elmar Fuchs	1949	75
60er-Musikanten Dornbirn	Hans-Peter Hutter	1949	75
Harmoniemusik Ludesch	Helmut Kainhofer	1949	75
Harmoniemusik Ludesch	Günter Müller	1949	75
Bürgermusik Rankweil	Herbert Sturn	1949	75
Harmoniemusik Vandans	Josef Rudigier	1949	75
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Eugen Köb	1949	75
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Gebhard Brenner	1949	75
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hubert Bertolini	1949	75
Musikverein d'Hirschegger	Dieter Nocker	1949	75
Musikverein Fußbach	Franz Aberer	1949	75
Musikverein Gisingen	Reinhard Künz	1949	75
Musikverein Großdorf	Peter Feurstein	1949	75
Musikverein Gurtis	Johann Tiefenthaler	1949	75
Musikverein Harmonie Altach	Peter Borufka	1949	75
Musikverein Hörbranz	Josef Berkmann	1949	75
Musikverein Krumbach	Theo Steurer	1949	75
Musikverein Langen	Eugen Netzer	1949	75
Musikverein Thüringerberg	Alfred Burtscher	1949	75
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Karl-Heinz Rüdisser	1949	75
Stadtkapelle Bregenz Vorkloster	Fritz Mattweber	1949	75
Trachtenkapelle Brand	Wilfried Kegele	1949	75
Bürgermusikverein Nenzing	Hans Falkner	1950	74
Harmoniemusik Muntlix	Elmar Feurstein	1950	74
Eisenbahnermusik (EM) Bludenz	Roman Müller	1950	74
Gemeindemusik Schlins	Helga Müller	1950	74
Bürgermusik Au	Jodok Wilhelm	1950	74

Musikkapelle Harmonie Mittelberg	Otto Fritz	1950	74
Musikverein Beschling	Johann Scherer	1950	74
Musikverein Doren	Johann Sinz	1950	74
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Josef Metzler	1950	74
Musikverein Harmonie Meiningen	Edgar Güfel	1950	74
Musikverein Harmonie Röthis	Helmut Brugger	1950	74
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Konrad Schwarz	1950	74
Musikverein Laterns	Arthur Nesensohn	1950	74
Musikverein Schröcken 1962	Siegfried Staggl	1950	74
Musikverein Viktorsberg	Paul Marte	1950	74
Stadtmusik Bregenz	Hugo Fessler	1950	74
Trachtenkapelle Gantschier	Elmar Köberle	1950	74
Bürgermusik Klaus	Dietmar Halbeisen	1951	73
Bürgermusik Schwarzach	Otto Jenewein	1951	73
Harmoniemusik Klösterle	Hans Kammerlander	1951	73
Harmoniemusik Bartholomäberg	Josef Keßler	1951	73
Bürgermusik Fraxern 1865	Rudolf Mittelberger	1951	73
60er-Musikanten Dornbirn	Siegi Ruepp	1951	73
Bärig Böhmisches	Helfried Schnetzer	1951	73
Musikverein Alpenklänge Damüls	Reinold Moosbrugger	1951	73
Musikverein Bildstein	Peter Moosmann	1951	73
Musikverein Doren	Paul Sinz	1951	73
Musikverein Harmonie Andelsbuch	Walter Bär	1951	73
Musikverein Hörbranz	Walter Kofler	1951	73
Musikverein Laterns	Manfred Zech	1951	73
Musikverein Mellau	Dietmar Broger	1951	73
Musikverein Mellau	Wendelin Übelher	1951	73
Stadtmusik Bludenz	Mandi Katzenmayer	1951	73
Stadtmusik Bludenz	Werner Spagolla	1951	73
Stadtmusik Feldkirch	Dessie Mckenna	1951	73
Trachtenkapelle Riezlern	Alfred Ultes	1951	73
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Willi Bitschnau	1951	73
Dorfmusik Bürserberg	Walter Jenny	1952	72
Bürgermusik Rankweil	Norbert Linz	1952	72
Bürgermusik Götzis 1824	Reinhard Mayer	1952	72
Bürgermusikverein Mäder 1900	Norbert Müller	1952	72
Bürgermusik Wolfurt	Alexander Natter	1952	72
Bürgermusikverein Bludesch	Alexander Rüdissler	1952	72
Bürgermusik Silbertal	Hubert Saler	1952	72
Blasmusik der Musikhauptschule Lingenau	Herbert Steurer	1952	72
Harmoniemusikverein Bürs	Ernst Auer	1952	72
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Hubert Diem	1952	72
Musikverein Braz	Hubert Zech	1952	72
Musikverein Doren	Peter Sinz	1952	72
Musikverein Feldkirch Nofels	Norbert Anton Maier	1952	72
Musikverein Fraßenecho Raggal	Jakob Gassner	1952	72
Musikverein Gisingen	Walter Lampert	1952	72
Musikverein Harmonie Altach	Helmut Egle	1952	72
Musikverein Harmonie Reuthe	Wendelin Fetz	1952	72
Musikverein Mellau	Gerhard Zwischenbrugger	1952	72
Musikverein Riefensberg	Norbert Häusler	1952	72
Schützenmusikverein Koblach	Bruno Bonmassar	1952	72
Stadtmusik Dornbirn	Kurt Nachbaur	1952	72
Stadtmusik Feldkirch	Guntram Sauerwein	1952	72

Trachtenkapelle Riezlern	Florian Ritsch	1952	72
Trachtenkapelle Riezlern	Toni Berchtold	1952	72
Harmoniemusik Ludesch	Gerhard Ammann	1953	71
Bürgermusik Schwarzach	Günter Böhler	1953	71
60er-Musikanten Dornbirn	Franz Fussenegger	1953	71
60er-Musikanten Dornbirn	Werner Halfer	1953	71
Bürgermusik Rankweil	Alfred Lins	1953	71
60er-Musikanten Dornbirn	Lino Sutter	1953	71
Gemeindemusik Schlins	Lothar Uth	1953	71
Harmoniemusik Vandans	Gerhard Bitschnau	1953	71
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Werner Natter	1953	71
Musikverein Gisingen	Erwin Wehinger	1953	71
Musikverein Gisingen	Wilfried Biedermann	1953	71
Musikverein Göfis	Bertram Sonderegger	1953	71
Musikverein Großdorf	Jakob von der Thannen	1953	71
Musikverein Langen	Peter Hörmann	1953	71
Musikverein Lochau	Werner Moosburger	1953	71
Musikverein Lochau	Wolfram Baldauf	1953	71
Musikverein Möggers	Wilfried Frick	1953	71
Sonnenberger Harmoniemusik Nüziders	Renate Manco	1953	71
Stadtmusik Feldkirch	Peter Efferl	1953	71
Trachtenkapelle Gantschier	Walter Sadjak	1953	71
Vereinigte Harmoniemusik Stallehr-Bings-Radin	Christian Dünser	1953	71
Bärig Böhmis	Reinhard Gau	1954	70
Bürgermusik Wolfurt	Richard Höfle	1954	70
Bürgermusik Hohenems 1821	Karl-Heinz König	1954	70
Harmoniemusik Klösterle	Peter Morscher	1954	70
Gemeindemusik Götzis 1824	Johannes Roithner	1954	70
Bürgermusik Rankweil	Peter Wieser	1954	70
Bürgermusik Silbertal	Helmut Zudress	1954	70
Musikgesellschaft Dornbirn Hatlerdorf	Martin Felder	1954	70
Musikverein Beschling	Karl Scherer	1954	70
Musikverein Concordia Lustenau	Hubert Übelher	1954	70
Musikverein Doren	Helmut Geist	1954	70
Musikverein Feldkirch Nofels	Guenter Walch	1954	70
Musikverein Feldkirch Nofels	Rainer Masal	1954	70
Musikverein Feldkirch Nofels	Rudi Büchel	1954	70
Musikverein Fraßenecho Raggal	Alfons Küng	1954	70
Musikverein Fußsach	Walter Nägele	1954	70
Musikverein Gisingen	Helmut Fehr	1954	70
Musikverein Harmonie Altach	Rudolf Ender	1954	70
Musikverein Harmonie Weiler	Hugo Ludescher	1954	70
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Elfriede Hagspiel	1954	70
Musikverein Hittisau-Bolgenach	Konrad Hagspiel	1954	70
Musikverein Möggers	Georg Gmeiner	1954	70
Musikverein Satteins	Günter Konzett	1954	70
Musikverein St. Anton i. M.	Peter Schuler	1954	70
Musikverein St. Gerold	Gottfried Nigsch	1954	70
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Bernhard Neyer	1954	70
PVÖ-Blasmusik Vorarlberg	Bruno Zint	1954	70
Schützenmusikverein Sulz	Kurt Konzett	1954	70
Trachtenkapelle Gantschier	Elmar Wachter	1954	70

 **100 Jahre VBV - Rückblick**



Blasmusik Tattoo 2024



Museumseröffnung „tuten & blasen“



Festmesse im Feldkircher Dom



BrassBand - Blue Rhapsody



Weltrekordversuch



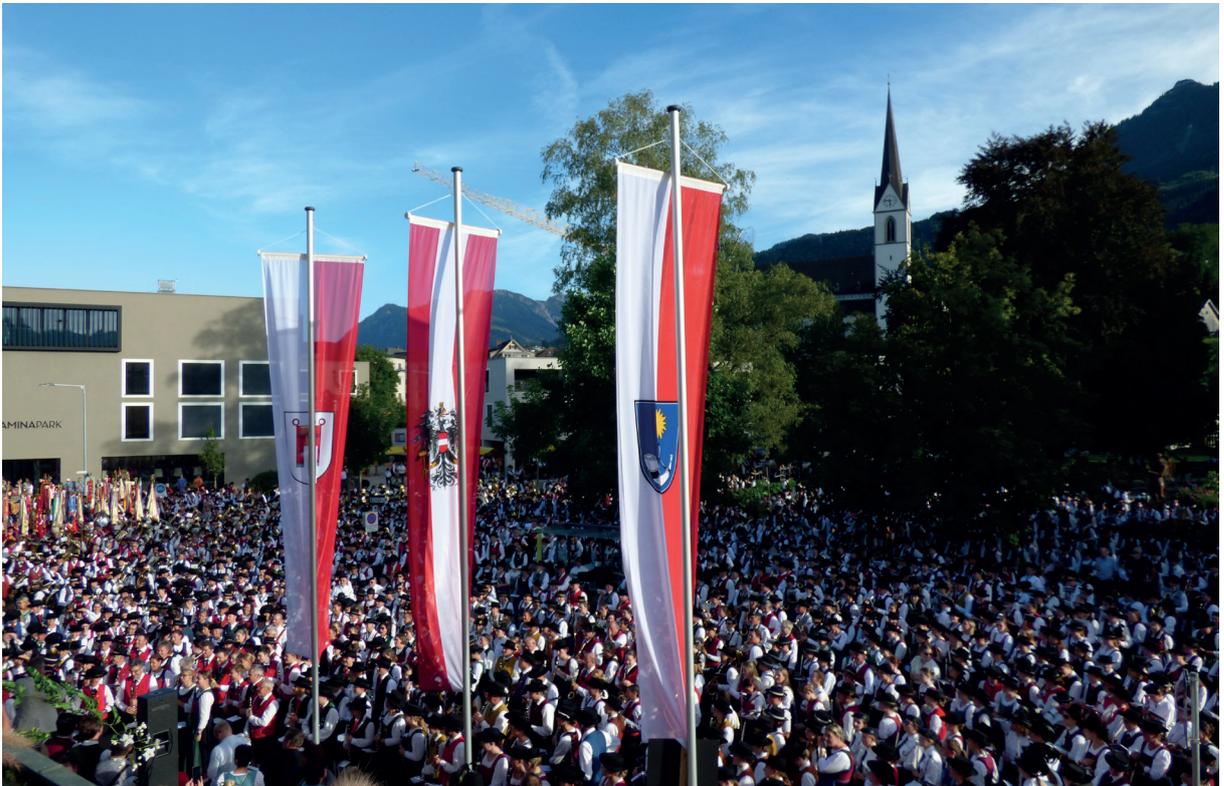
Blasmusik Tattoo



Festkonzert mit WINDWERK



Landesmusikfest 2024



Landesmusikfest 2024



Zirkus Luft i Kuss

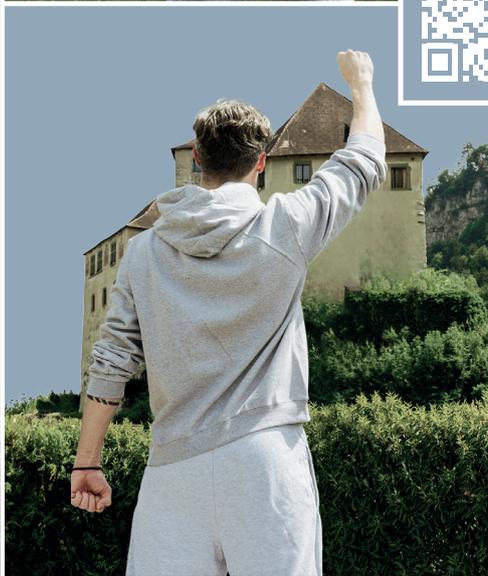
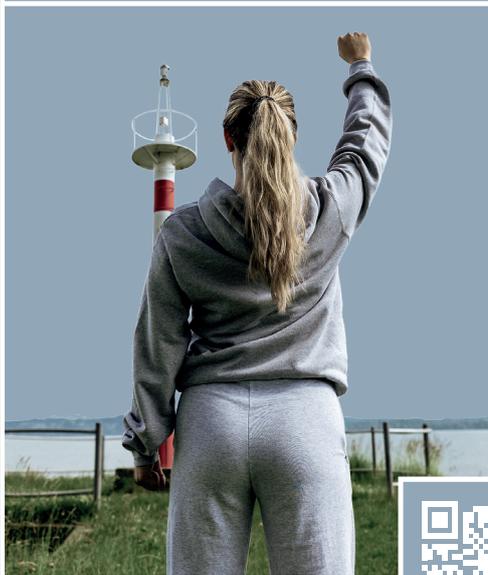


Zirkus Luft i Kuss

— LEHRE AM BALL —

# ROCK IT

30.11.2024 • FESTSPIELHAUS BREGENZ



## Musik in kleinen Gruppen



T-bonebreaker nominiert zum Bundeswettbewerb



Trumpets4Ever nominiert zum Bundeswettbewerb



Die Kornettinos



Trio BelSuono nominiert zum Bundeswettbewerb



Suxessfull nominiert zum Bundeswettbewerb



WoodTwinds nominiert zum Bundeswettbewerb



BlättleGirls



Die fantastischen 2



Hofsteig Blech



HolzBlech



HolzHorn



Junior Horns



DuettoKlarinett



HolzWald



Hornissima



Palepa-Panda



Tenorhorn - Tuba Bande



Trio con Tact



Papagei Quintett



Wälder Woldhornisten



Young Horns



The Woodegger's



Servus Sax

## Wir danken unseren Sponsoren und Unterstützern



---

### Impressum

Vorarlberger Blasmusikverband  
Bahnhofstraße 6  
6800 Feldkirch

+43 (0)650 402 3846  
office@vbv-blasmusik.at  
www.vbv-blasmusik.at  
ZVR: VBV 586259100

Für den Inhalt verantwortlich:  
die Artikelunterzeichner;  
Berichte, Texte, Fotos werden von Funktionären  
und Musikvereine zur Verfügung gestellt.  
Statistik: BMV, Vorarlberger Blasmusikverband  
Gestaltung und Satz: Tamara Geiger, Sara Kapeller,  
Monika Rauch (coop4 kommunikationsdesign)  
Druck: Online Dekor, Bludenz

---

